Nr. 356. Zwölfter Jahrg. Sonntag, 22. Decbr. 1867.

Erscheint: Täglich früh 7 Uhr.

Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Anzeig. in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Auflage: 14000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeldlicher Lieferung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Inseratenpreise: Für den Raum einer gespaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingesandt" die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 22. December.

— Gestern Nachmittag nahmen Se. Maj. der König, sowie J. K. H. die Frau Kronprinzessin das Waarenlager von Louis Hermann (vis-à-vis dem Victoria-Hotel) in Augenschein und machten daselbst namenhafte Einkäufe.

— Der k. polytechnischen Schule wurde vorgestern die Ehre des Besuchs Sr. Majestät des Königs zu Theil. Se. Majestät erschien früh ½9 Uhr, wohnte von den auf den Tag fallenden Vorträgen dem über Volkswirthschaftslehre des Geh. Regierungsraths Dr. Hülfe, dem über Geognosie des Prof. Dr. Geinitz und dem über Maschinenlehre des Regierungsraths Schneider bei, ließ sich die in der Anstalt anwesenden Professoren vorstellen und besichtigte die verschiedenen Localitäten und Sammlungen bis halb 2 Uhr.

— Der Haushaltplan der Stadt Dresden auf das Jahr 1868 ist den Stadtverordneten erst in der letzten Sitzung zugegangen. Laut dieses Haushaltplanes ist die Gesammteinnahme auf 581 881 Thlr. 4 Ngr. 1 Pf. und die Gesammtausgabe auf 575 638 Thlr. 20 Ngr. 3 Pf. veranschlagt; es ist also ein Ueberschuß von 6242 Thlr. 13 Ngr. 8 Pf. in Aussicht gestellt. Gegenüber dem Haushaltplane für das Vorjahr 1867, wie solcher mit den Gemeindevertretern vereinbart worden ist, ergiebt sich daraus ein Mehrbetrag der Einnahmen von 18,880 Thlr. 22 Ngr. 9 Pf. und eine Vermehrung der Ausgaben um 20,351 Thlr. 23 Ngr. 4 Pf. Die Einnahmen zeigen bei 7 Positionen vermehrte Eingänge, indem insbesondere die Nutzungen der Commungrundstücke, die neuerlich durch Ankauf einen Zuwachs erhalten haben, einen Mehrertrag von 3085 Thlr. erwarten lassen, und die städtische Abgabe vom Grundwerth und von den Miethzinsen nach den diesjährigen Sätzen einen Mehreingang von 15,000 Thlr. in Aussicht stellt. An Zuflüssen von der Gasanstalt sind, außer 17,500 Thlr. Jahreszinsen für die der Stadtkasse schuldigen Capitalien, 30,000 Thlr. als Beitrag zur Stadtkasse von den Einnahmeüberschüssen in Ansatz gekommen, zusammen 47,500 Thlr. (mithin 3679 Thlr. mehr als im Vorjahre). Andernteils sind bei 7 Positionen verminderte Einnahmebeträge erkennbar, namentlich waren die Gebühren für Ertheilung des Bürgerrechts im Hinblick auf die neuern gesetzlichen Bestimmungen über die Freizügigkeit um 6000 Thlr. niedriger zu veranschlagen. Bezüglich der Ausgaben hat zwar der Bedarf mehrerer Positionen um zusammen 19,343 Thlr. geringer angenommen werden können. Dagegen treten bei andern Positionen erhebliche Mehrerfordernisse im Gesammtbetrage von 39,695 Thlr. hervor. Hierzu tragen wesentlich bei: ein Bedarf von 5000 Thlr. als erste Tilgungsrate der Stadtanleihe vom Jahre 1863, sowie ein Mehrbedarf von 5288 Thlr. für das Straßenwesen, indem sich der gesammte Aufwand für das letztere im nächsten Jahre namentlich wegen Vollendung des Gangschleusenbaues in der Wilsdruffer Vorstadt und Umpflasterung des Neumarktes auf 97,787 Thaler berechnet. Nächstdem erheischen die öffentlichen Elementarschulen einen beträchtlichen Mehraufwand, sowie auch die Armenversorgungsbehörde, letztere unter Anderm aus dem Grunde, weil die Zuflüsse von Bürgerrechtsertheilungen und Ausstellung polizeilicher Aufenthaltskarten eine wesentliche Abnahme erleiden werden. Der Gesammtbedarf für das Schulwesen überhaupt erhöht sich im Vergleich mit den Ansätzen im Voranschlage pr. 1867 um 14 133 Thlr. (von 73,389 Thlr. auf 87,522 Thlr.) und für die Armen-, Kranken- und Arbeitsanstalten um 8225 Thlr. (von 58,971 Thlr. auf 67,196 Thlr.). Unter diesen Verhältnissen erscheint die Erhebung der städtischen Abgabe vom Grundwerth und von den Miethzinsen im Jahre 1868 nach gleichen Sätzen wie im Vorjahre 1867, mit 69 Pfennigen von je 100 Thalern des Grundwerths und 23 Pfennigen vom Thaler des Miethzinses erforderlich.

— Wie man sich erzählt, dürfte die Anzahl der Kleider, die der deshalb verhaftete Decorationsmaler mit Tinte begossen, eine viel bedeutendere sein, als überhaupt der Behörde bis jetzt bekannt geworden ist, indem viele Damen, die davon betroffen worden, den an ihren Kleidern verübten Frevel gar nicht erst angezeigt haben. Vielleicht, daß sie sich jetzt dazu entschließen, nachdem sie erfahren, daß der Frevler ergriffen und wenigstens für längere Zeit unschädlich gemacht worden ist. Derselbe heißt, wie man sich in der Stadt laut erzählt, Pfeiffer und wohnte auf der Pirnaischenstraße. — Die betreffenden Herren, zwei hier aufhältliche junge Russen, erzählen uns den Hergang der Sache wie folgt: Nachdem wir bemerkt hatten, daß das Kleid der Dame mit Tinte begossen, begab sich einer von uns nach dem Polizeiamt des fünften Bezirks auf der Pillnitzer Straße und ersuchte daselbst einen Gensdarmen, mit uns zu gehen, um des Uebelthäters habhaft zu werden. Zwei Beamte gingen mit uns, doch gelang es uns nicht, den Uebelthäter zu ermitteln, und begaben sich, nachdem alles Suchen vergebens, die beiden Herren Beamten nach dem Bezirksbureau zurück. Nachdem wir die Dame in ihre Wohnung geleitet, patrouillirten wir die Pillnitzer- und Mathildenstraße noch eine gute Viertelstunde auf und ab, doch vergebens. Wir begaben uns hierauf in die Wohnung der Dame, um aus dem Fenster der dritten Etage zu beobachten, ob der Uebelthäter aus dem Versteck hervorkommen würde, was denn auch geschah, nachdem wir eine halbe Stunde gewartet. Als wir beim Schein der Gaslaternen uns überzeugt hatten, daß es derselbe Mann sei, der sich zwischen uns und die Dame gedrängt, verfolgten wir ihn bis zur Thierarzneischule, hielten ihn dort auf, geleiteten ihn bis zur Bezirkswache und übergaben ihn, ganz ohne fremde Hilfe, der Polizei. Auf Befragen des Inspectors war Pfeiffer sofort der That geständig und da man auch seine Hände mit Tinte beschmutzt fand, ward der Uebelthäter zur weiteren Untersuchung nach der Hauptpolizei gebracht.

— Gestern zog auf dem Neustädter Markt ein Vorfall ein zahlreiches Publikum an. Einer dortigen Verkäuferin waren die Röcke angebrannt. Der Kohlentopf, den sie unter sich stehen gehabt, hatte wahrscheinlich zu glühende Kohlen enthalten. Es waren aber genug hilfreiche Füße zur Hand, die das Feuer austraten. —

— In der Soldaten-Knaben-Erziehungsanstalt zu Kleinstruppen erfolgte in diesen Tagen die feierliche Einweisung des neuen Directors, Herrn Oberleutnants Facilides.

— Der neue Bundes-Postdirector für den sächsischen Bezirk ist bereits bestimmt; es ist der bisherige königl. preußische Ober-Postdirector Letz in Königsberg.

— Freitag, den 20. d. M., fand in den Abendstunden in dem vor dem Briesnitzer Schlage gelegenen Schullehrer-Seminare eine von Seiten der Lehrer und Schüler veranstaltete Christbescheerung für 55 arme, die dasige Seminarschule besuchende Kinder statt. Unter den Klängen der Orgel traten die Kinder in den festlich erleuchteten Saal. Nach dem Gesange eines Gesangbuchverses und einer kurzen, ergreifenden Ansprache an die Kinder von Seiten des Directors wurden den Kindern ihre Geschenke: Stollen, Aepfel, Nüsse und Kleidungsstücke, angewiesen. Diesem feierlichen Acte folgte eine Bewirthung mit Chokolade in dem Speisesaale.

— Die königl. Kreisdirection zu Bautzen hat, da eingegangener Anzeige zu Folge in dem diesjährigen Roggengetreide nicht unbedeutende Quantitäten von sogenanntem Mutterkorn vorkommen, eine Warnung vor dem Gebrauche des vom Mutterkorn nicht gereinigten Getreides erlassen und allen Landwirthen zur Pflicht gemacht, daß sie möglichste Bemühung zur Reinigung des Getreides durch Werfen, Sieben oder Schwemmen anwenden, bei Vermeidung der Confiscation und 20 Thlr. Geldbuße oder noch härterer Strafe. Das aus dem vom Mutterkorn nicht gereinigten Getreide gebackene Brod ist an einem aschfarbigen und bläulichen Ansehen an der Rinde und auf dem Bruche erkennbar.

— Das Gerichtsamt zu Neusalza fahndet auf die Armenhausbewohnerin Louise Bießlich aus Oppach, die ihre beiden unerzogenen Kinder unversorgt verlassen.

— Im Saale der Brühl'schen Terrasse sind von Seiten des hiesigen Kunstvereins zwei Holzschnitte ausgestellt die in ihrer Weise als Meisterstücke betrachtet werden können. Gezeichnet und geschnitten von Gotthold Dietrich, stellen sie die von Schilling für die Terrassentreppe bestimmten Gruppen „Abend und Nacht" dar. In Correctheit der Zeichnung wie Sicherheit und Eleganz des Schnittes gehören diese Blätter zu dem Ausgezeichnetsten. Insofern der Holzschnitt den Kupferstich nachahmen will und kann, was nicht ganz für seine Aufgabe zu halten, ist hier das Vollkommenste geboten; Zeichnung und Modellirung ist trefflich, die Linienführung klar, sicher und höchst elegant.

— Dem Großbauergutsbesitzer Karl Gottlieb Anders in Chemnitz bei Löbau ist eine unweit seiner Wohnung auf dem Felde aufgestellt gewesene, gegen 80 Schock Korn enthaltende Feime total niedergebrannt. Sehr wahrscheinlich liegt Anstiftung durch boshafte Hand zu Grunde.

— Wie die Natur manchmal Alles genau vertheilt, beweist die in diesem Jahr stattgehabte Volkszählung in Oberneukirch. Von den 1816 constatirten Einwohnern sind genau 908 männlich und 908 weiblich.

— Die von früher vortheilhaft bekannte Sängerfamilie Pitzinger aus dem Pusterthale wird während der Weihnachtsfeiertage in Dresden mehrfach concertirend auftreten.

— Im Inseratentheile befindet sich heute die vollständige Gewinnliste der Chemnitzer Ausstellungs-Lotterie.

— Hinsichtlich des Handels und des Aussendens von zweideutigen, mit unsittlichen Anspielungen und Bildern versehenen Neujahrskarten hat die Kreisdirection die Polizeibehörden des hiesigen Regierungsbezirks zur geschärften Aufsichtsführung angewiesen.

— Die Einbrüche auf Neubauten, in Kellern und in Bodenräumen, die in der Jetztzeit bedeutend überhand zu nehmen scheinen, ermahnen Bauherrn, Hausbesitzer und Miethleute dringend, eine größere Sorgfalt, als bisher oft geschehen, auf besseren Verschluß dieser Localitäten und Räume zu verwenden, wenn sie nicht riskiren wollen, bestohlen zu werden. Vor Allem sind es immer und immer wieder die Kellerräume und deren Inhalt, auf die die Langfinger es abgesehen haben. So hören wir, daß in einer der vergangenen Nächte auch eine Halle in den Neustädter Fleischbänken unbekannten Dieben zum Opfer gefallen und daraus eine Quantität Fleisch und mehrere Kalbfelle gestohlen worden sind. —

— Die durch ihre schnellen Reisen rühmlichst bekannten Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft werden in Folge der mit den Vereinigten Staaten geschlossenen Post-Convention vom neuen Jahre ab regelmäßig Mittwochs von Hamburg, Southampton anlaufend, abgehen. (Siehe das Inserat.)

— In der Gegend von Pretzschendorf und Frauenstein bei Freiberg treibt sich eine überaus zudringliche Frau umher, welche mit Seife der schlechtesten Qualität handelt, aber, um sich Absatz zu verschaffen, bei den Leuten vorgiebt, daß sie eine Verwandte des Pfarrers oder Lehrers und von diesen an die Leute empfohlen sei. Da dies, wenn dieselben einsehen, daß sie betrogen sind, zuletzt zu unangenehmen und doch vergeblichen Reclamationen führt, wäre zu wünschen, daß dieser Betrügerin bald einmal gehörig der Kopf gewaschen würde.

— Das Verdienst, welches sich der Vorstand der Gepäckexpedition des Chemnitzer Bahnamtes, Herr Brix, durch das „Alphabetische Register sämmtlicher europäischen Eisenbahnstationen" um die Geschäftswelt erworben hat, wird jetzt durch einen Nachtrag erhöht, welcher zur siebenten Auflage erschienen ist. Es ist demselben ein alphabetisches Verzeichniß aller gleichnamigen und gleichlautenden Eisenbahnstationen, sowie derjenigen Orte, die mit Eisenbahnstationen gleiche Namen haben, beigefügt und als Anhang eine Anleitung zur richtigen Ausfertigung von Eisenbahnfrachtbrief-Adressen gegeben. Wer weiß, wie viel Irrthümer durch Ortsverwechselung und falsche Adressen bereits entstanden sind, wird den gedachten Nachtrag zu würdigen wissen.

— Daß Geben seliger denn Nehmen sei, hat die gräflich Schall-Riaucourtsche Grundherrschaft zu Graßig empfunden, indem sie 30 der Nähschule angehörigen Mädchen und außerdem 24 notorisch armen Kindern unter entsprechender Feierlichkeit eine reichliche Weihnachtsbescheerung veranstalten ließ und dadurch die Weihnachtszähren vieler Armen in Thränen der Freude und des Dankes verwandelte.

— Einen traurigen Selbstmord beging der schon achtzig Jahre alte Tagearbeiter Gottfried Langer in Seifhennersdorf bei Großschönau, indem er durch den Strick sich entleibte. Lebensüberdruß, veranlaßt durch ungünstige Vermögensverhältnisse, verbunden mit Trunksucht und hohem Alter, sollen die Ursache zu diesem Schritt gewesen sein.

— In Olbernhau verstarb am 18. d. M. an erhaltenen Brandwunden die Pflegetochter des dasigen Pachters der sogenannten Gerichtsschänke. Dieselbe wollte vor zwei Tagen die im Keller zur Beleuchtung dienende Ligroin-Lampe herrichten und glaubte, da selbe beinahe verloschen, sie gleich mit der vollen Flasche aufgießen zu können. Doch kaum begann sie damit, so explodirte die Flasche, die Kleider fingen Feuer und das 16jährige Mädchen verbrannte sich in der Weise, wie oben bemerkt. Möge diese Veröffentlichung dem Publikum als Warnung dienen.

— Wie man dem F. J. aus Leipzig schreibt, nimmt die Noth in den sächsischen Industriebezirken wahrhaft erschreckend zu. In Meerane, einer Stadt mit etwa 17,000 Einwohnern, sind nicht weniger als 9 0 Arbeiter, meist mit Familie, brodlos und der Rest arbeitet für herabgesetzte Löhne und größtentheils nicht volle Zeit. Aehnlich steht es in den übrigen Weber- und Strumpfwirkerorten.

— Ein auf beiden Beinen lahmer Mann, der an Krücken geht, hatte vorgestern auf dem Freiberger Platze das Unglück, auszugleiten und dadurch das ohnehin schon lahme Bein zu brechen. Man brachte ihn mittelst Droschke in das Krankenhaus. Wie man hörte, wohnt derselbe in dem benachbarten Wölfnitz. —

— Ein neuer Christbaumschmuck in den jetzt so beliebten bunten Anilinfarben ist wieder aus der bekannten Kochschen Fabrik, Wettinstraße, hervorgegangen und liegt in Mustern vor; es sind dies an Goldfäden hängende Beerchen und Träubchen, die sogleich an die Bäumchen und Kronleuchter 2c. befestigt werden können, die bunten Farben brilliren namentlich bei Licht, und hat den Detailverkauf für die innere Stadt Herr Droguist Junghähnel, Annenstraße (s. Annonce), übernommen.

— Wetterprophezeihung. Die abnorme warme Temperatur, welche in voriger Woche plötzlich nochmals eintrat, hat ihre Ursache in dem Cyclonen (Wirbelwind im Großen), welcher in Asien mit verheerender Gewalt gewüthet hat. Der Cyclone treibt die Luftmassen in einem großen Kreise um

SLUB
Wir führen Wissen.

ren Mittelpunkt, welcher fortschreitet und ist wahrscheinlich großentheils von electrischen Vorgängen in der Atmosphäre abhängig, so daß man ihn als eine Wettersäule von großem Umfange auffassen kann. Die sich drehende Luftmenge umschließt anfänglich 30 bis 40 Meilen, erweitert aber bei dem Fortschreiten des Mittelpunktes ihren Kreis bis über 300 und mehr Meilen. Durch diesen Cyclonen wurden große Luftmassen aus den warmen südlichen Gegenden über Westen nach Norden und Osten getrieben, die dann von den regulären West-, Nordwest-, Nord- und Nordostwinden zurückgedrängt worden sind. Die erste Zurückschiebung erfolgte in vorvoriger Woche, und diese war zu erwarten. Aber es war dies nur ein Theil der warmen Luftschichten gewesen und die Fortsetzung erfolgte nach kurzer Unterbrechung in letztvergangener Woche. Man darf wohl annehmen, daß diese abnormen Luftzustände nun geendet haben, daß die Rückschrettung der ursprünglichen Südluft vollendet ist. Wir haben daher nun in dieser Woche Schnee mit anfänglich gemäßigter, aber allmälig zunehmender Kälte zu erwarten. Barometrius.

— Oeffentliche Gerichtssitzung am 20. December. Gegen den heute vorgeführten Angeklagten, Ernst Reinhard Scoppe, Bäckermeister aus Guttau bei Bautzen, 34 Jahr alt, wurde Anklage wegen Diebstahls und Unterschlagung erhoben. Derselbe hat bereits mehrmals Gefängnißstrafen wegen Diebstahls erlitten. In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli d. J. war er Geselle und Werkführer bei der Bäckerswittwe Kato in Pritter bei Swinemünde gewesen und hatte sich dort am 10. Juni Abends in der neunten Stunde beim Vorbeifahren der Entwendung von zehn Kloben Holz im Werthe von 11 Sgr. 8 Pf. schuldig gemacht und war darauf nach Dresden entflohen. Wie er angiebt, wäre er mit der Wittwe Kato in engere Verhältnisse getreten gewesen, ein Verlöbniß und beiderseitiges Eheversprechen hätte stattgefunden; auch soll dieselbe damit einverstanden gewesen sein, mit ihm nach Dresden zu ziehen und hier eine Bäckerei zu pachten. Dennoch will es erscheinen, als wenn die Kato nichts davon gewußt habe, denn sie war sehr befremdet darüber, daß er ohne ihr Wissen seine Kleider aus dem Schranke, worin sie beiderseits ihre Kleider verwahrten, entnommen und bei Seite geschafft hatte. Im Besitz seiner Sachen, entnahm er heimlich aus dem Pulte der Kato, worin sie ihr Geld verschlossen hielt, zu dem er aber freien Zugang hatte, die zum Einkauf von Weizenmehl bestimmte Summe von 52 Thalern und ging nach Swinemünde, um sich dort einzuschiffen. Die Kato reiste ihm nach, traf auf dem Dampfschiff mit ihm zusammen und rettete so kurz vor Abgang des Schiffes noch 30—32 Thaler. Scoppe kam nach Dresden und logirte in Stadt Außig beim Gastwirth Fischer. Er hatte sich als Bäckermeister aus Pritter bei Swinemünde vorgestellt, der dort eine wohlhabende Bäckerswittwe geheirathet habe, ließ eine Zeche von über 7 Thlr. hinanlaufen, bewog Fischer, ihm nach und nach über 15 Thlr. vorzustrecken und legte demselben dann einen von ihm ausgestellten und acceptirten Wechsel zu 350 Thlr., gezogen auf einen gewissen Block in Pritter vor und bat Fischern, ihm darauf 50 Thlr. zu verschaffen, damit er seine Schuld bezahlen und zurück nach Pritter reisen könne. Fischer versuchte an mehreren Stellen den Wechsel zu verkaufen, natürlich vergebens, und gab schließlich das Papier zurück. Noch beschwindelte er Fischer um 20 Ngr., angeblich um an seine Braut zu telegraphiren, daß sie ihm Geld sende. Inzwischen hatte das Dienstmädchen Fischers den Scoppe überredet, ihr den Wechsel zum Verkauf zu übergeben, vorgebend, einen reichen Onkel zu haben, der ihn kaufen würde, ging aber später mit dem Wechsel von Dresden fort. Scoppe eilte ihr nach, um den Wechsel wieder zu erlangen, und als er sie nicht traf, wandte er sich an die hiesige Polizei. Natürlich wurde von der Letzteren das Ganze bald durchschaut, der Wechsel wieder geschafft und Scoppe in Verhaft genommen. Bei der heutigen Verhandlung gestand er Alles offen zu, wies jede unredliche Absicht zurück und behauptete, mit Ausstellung des Wechsels keineswegs die Absicht gehabt zu haben, Jemand, insbesondere Fischer oder die Kato, damit ums Geld zu bringen. Die Staatsanwaltschaft, Rücksicht nehmend auf seine Vorbestrafungen, trug auf Bestrafung wegen Holzdiebstahls, Unterschlagung, ausgezeichneten Betrugs und Ausstellung eines falschen Wechsels an. Von seinem Vertheidiger Dr. Schaffrath wurde jeder Umstand nachdrücklich hervorgehoben, der für seinen Clienten zu sprechen schien, hauptsächlich dessen offenes, rückhaltloses und vollständiges Geständniß, das Begehen des Holzdiebstahls noch vor Sonnenuntergang, das intime Verhältniß der Kato mit dem Angeklagten ꝛc. Das Gericht erkannte ihm 1 Jahr und 7 Monate Arbeitshausstrafe, wovon 1 Monat als verbüßt anzurechnen, und Kostenerstattung zu.

— Angekündigte Gerichts-Verhandlungen: Morgen, den 23. d. finden folgende Einspruchsverhandlungstermine statt: 9 Uhr Vormittags Privatanklagesache des Gerichtsschöppen Friedrich Louis Seidel wider den Bergarbeiter August Wilhelm Rost in Deuben. 9½ Uhr wider Johanne Rosine verehel. Börner in Zschiedge wegen Betrug; 10½ Uhr wider den Möbleur Ernst Robert Manich allhier wegen angeschuldigter Entwendung; 11½ Uhr Privatanklagesache des Schuhmacher Johann Wilhelm Roack wider den Fuhrmann Carl Heinrich Oehme in Tharandt. Vorsitzender Ger.-Rath Ebert.

— Wochen-Repertoir des Königl. Hoftheaters: Sonntag: Rosenmüller und Finke. (N. e.) Thimotheus Bloom: Herr von Leman, als Gast. — Montag: Die Hugenotten. Raoul: Herr Kammersänger Niemann, als Gast. — Dienstag und Mittwoch: geschlossen. — Donnerstag: Der Prophet. Johann von Leyden: Herr Kammersänger Niemann, als Gast. — Freitag: z. e. M.: Drahomira. Trauerspiel in 5 Acten von J. Weilen. — Sonnabend: Der Templer und die Jüdin. Ivanhoe: Herr Tichatscheck. — Sonntag: Egmont. Egmont: Herr Emil Devrient. — Montag: Der schwarze Domino.

Tagesgeschichte.

Paris, 19. December. Einem Gerüchte zu Folge hat die Regierung eine Anleihe von 750 Millionen beschlossen und den Entwurf bereits dem Staatsrathe vorgelegt. — Bei der Discussion über die Armee-Organisation nennt Jules Simon den Gesetzentwurf eine Erschwerung der Militärlast, indem 9 Jahre Dienstzeit statt 7½ Jahre in Vorschlag gebracht seien, wozu noch der Dienst in der mobilen Nationalgarde komme. Die Politik der Regierung verletze alle Völker, und um ihre Fehler wieder gut zu machen, sage sie dann: „Frankreich, gieb mir alle deine Kinder!“ Der Redner glaubt, daß ein Krieg möglich, aber nicht nahe bevorstehend sei. Nach Jules Simon ergriff Jerome David das Wort. Er sagt: Von der Seite des Rheins kommen die Prahlereien der durch Sieg berauschten Militärpartei, von den Alpen her ertönen die Verwünschungen der revolutionären Partei. Frankreich ist daher gehalten Vorsicht anzuwenden. Die militärische Organisation unseres Landes werde eine der am mindesten schweren in Europa sein. Latour Dumoulin kann nicht die Ansicht zulassen, daß fünf Jahre activer Dienst in der Armee nothwendig seien, um aus der Mannschaft gute Soldaten zu bilden. Es würde genügt haben, wenn das Gesetz von 1832 verbessert worden wäre.

Italien. Der von der katholischen Kirche selbst heilig gesprochene Kirchenlehrer Bernhardt schrieb im zwölften Jahrhundert in Bezug auf die weltliche Macht des Papstes: St. Paulus sagt: Keiner von Denen, welche Gott dienen, soll sich in die Angelegenheiten der Welt mischen. Die Könige und die Fürsten der Erde sind die Richter über die elenden Angelegenheiten dieser Welt. Warum dringet ihr in ein Gebiet, welches Euch nicht gehört? Warum wollt ihr auf einem Felde ernten, welches nicht das eure ist? Es ist eurer unwürdig, euch mit diesen Sachen zu beschäftigen, weil ihr euch mit viel größeren Dingen beschäftigen sollt. Eure Macht erstreckt sich über die Sünden, aber nicht über die Besitzthümer. So viel ich weiß, hat St. Petrus, dessen Nachfolger du bist, sich nicht mit seidenen Gewändern bekleidet, hat sich nicht mit Gold und Edelsteinen bedeckt, ist nicht öffentlich erschienen, auf einem weißen Zelter reitend, umgeben von Wachen und Hofbedienten. In allen Diesem bist du nicht der Nachfolger von St. Petrus. Ich gebe dir den Rath, diese Dinge als vorübergehende zu dulden, sie nicht als pflichtschuldig anzunehmen.

* Ueber die Religion der Abyssinier, ein seltsames Gemisch von Christenthum und Fetischmus, theilt die „Engl. Corresp.“ aus dem neuen Buche von Henry Duston (Narrative of a Journay through Abyssinia in 1862—63) folgende Schilderung mit: „Im vierten Jahrhundert von Frumentius, einem gefangenen Tyrier, zum Christenthume bekehrt, haben die Abyssinier bis heute die Verbindung mit der katholischen Kirche erhalten. Ihr oberster Bischof, Abuna betitelt, wird auch jetzt noch aus Aegypten geholt; er weiht und ernennt durch Händeauflegen die untergeordneten Geistlichen, deren Amt es ist: zu beten, zu singen, die Sacramente zu verabreichen und bei Processionen vorzutanzen. Doch sind es weniger die Beine, als der Oberkörper, der bei diesem Tanze in Anspruch genommen wird. Man springt nicht, sondern schaukelt den Körper hin und her. Beim Antritte seines Amtes kann der Geistliche verheirathet sein, später darf er nie heirathen. Den Unterricht in den Schulen ertheilen die Geistlichen, vereint mit einer Laienclasse, Debteras (Gelehrte) genannt, aus deren Mitte die Lehrer und Schreiber genommen werden. Die Kirchen sind runde, mit einem kegelförmigen Dache versehene Gebäude, zumeist auf Höhen erbaut, und zerfallen in drei Abtheilungen: den Vorhof, den Versammlungsraum, wohin die Gläubigen kommen, um ihr Gebet zu verrichten, und das Allerheiligste mit der „Tabot“ Arche, worin die heiligen Bücher und Geräthschaften aufbewahrt werden. Die Außenseite der Kirche wird von einheimischen Malern in der originellsten Weise bemalt: Engel und Heilige werden mit weißen, Teufel und Sünder mit schwarzen Gesichtern dargestellt, der Erzengel Michael und der heilige Georg haben in der Regel die Thorwache. Die Gebete werden in alt äthiopischer Sprache, die das Volk nicht versteht, recitirt, dieses begnügt sich damit, Wände und Fußboden der Kirche zu küssen. „Er küßt die Kirche“, will in Abyssinien so viel sagen, als: er ist ein guter Christ. Die Taufe wird durch Eintauchen in Wasser vollzogen, die Beschneidung ist allgemein üblich. Die Fasten nehmen beinahe zwei Drittel des Jahres in Anspruch, und der Kalender wimmelt dergestalt von Heiligen, daß meist zwei sich in einen Tag theilen; der Eine hat sein Fest am Morgen, der Andere wird Abends gefeiert. Darunter sind gar wunderliche Heilige, als: Pontius Pilatus, Bileam und seine Eselin und ein origineller abyssinischer Heiliger, Namens Tekla Heiman, dem es sogar gelang, den Teufel zu bekehren, so daß dieser in ein Kloster ging und 40 Jahre lang Mönch war. Was der Schwarze aber dann angefangen, darüber schweigen die Acten.“

* Nachstehend geben wir eine vergleichende statistische Uebersicht der Civillisten der bedeutendsten europäischen Monarchen, nebst Angabe der Einnahme der Staaten:

	Civilliste Francs.	Staatseinnahme Francs.
König Wilhelm I.	15,000,000	795,000,000
Alexander II.	42,500,000	1,700,000,000
Napoleon III.	26,000,000	1,862,000,000
Victoria I.	11,750,000	1,719,000,000
Franz Joseph II.	20,000,000	1,016,000,000
Victor Emanuel	12,000,000	863,000,000
Abdul Azis	33,500,000	300,000,000
Isabella II.	9,000,000	585,000,000
Ludwig II. von Bayern	6,250,000	98,000,000
Carl XV. von Schweden	1,900,000	86,000,000
Christian X. von Dänemark	1,200,000	67,000,000
Leopold II. von Belgien	3,000,000	168,000,000
Wilhelm II. von Holland	2,500,000	180,000,000
Carl I. von Württemberg	1,100,000	34,000,000
Georg I. von Griechenland	1,300,000	23,000,000
Luiz I. von Portugal	3,750,000	92,000,000
Pius IX.	1,000,000	58,000,000

Den höchsten Procentsatz von der Staatseinnahme bezieht sonach Abdul-Azis, nämlich mehr als 11 Procent des gesammten Einkommens des türkischen Reiches. Den niedrigsten Procentsatz bezieht die Königin von England, nämlich nur 7/10 Procent. Präsident Johnson erhält nur 25,000 Dollars in Gold, während die Einnahme der Union sich auf circa 289,000,000 Dollars Papier, d. h. nach dem gegenwärtigen Cours etwa 1,082,000,000 Francs, beläuft.

* Ein schweres Verbrechen ist dieser Tage in Stuttgart versucht, glücklicher Weise aber noch in der letzten Stunde vereitelt worden. Ein Bäckermeister hatte einen seiner beiden Gehilfen verabschiedet, weil er sich mit dem andern nicht gut vertragen konnte und diesen mißhandelte. Aus Rache über die Verabschiedung ging derselbe in die im Souterrain befindliche Backstube und schnitt dort mit einem gewöhnlichen Messer die bleierne Gasleitungsröhre durch, so daß das Gas ausströmte und Abends, wenn man zur Arbeit mit Licht in die Backstube gekommen wäre, eine furchtbare Explosion hätte erfolgen müssen, welche allen Hausbewohnern hätte das Leben kosten können. Nach Verübung seines Bubenstücks verließ er sofort das Haus. Zum Glück strömte das Gas mit solchem Zischen aus, daß es oben im Parterre im Laden gehört wurde, und man, aufmerksam geworden, nachschaute, woher der ungewöhnliche Laut komme. Schon von fern verrieth der Gasgeruch das Geschehene, und man traf Vorsichtsmaßregeln, fahndete auch sogleich nach dem Verbrecher, der noch am Abend verhaftet und dem Gericht übergeben wurde, wo er seine Unthat kaltblütig eingestand. Neuerdings stellt er sich jedoch, als ob er selbst die Tragweite dessen, was er gethan, nicht recht einsehe.

* Aus Finnland werden der „Rev. Ztg.“ Privatbriefe mitgetheilt, welche die schreckliche Lage der dortigen Nothleidenden in den grellsten Farben schildern. Der eingetretene Winter hat das ärmliche Surrogat für Brod, das Moos, mit Schnee und Eis bedeckt. Die hervorgegrabene Quantität genügt nicht mehr dem Bedürfnisse. Man hat nach einer andern Aushilfe gegriffen und bäckt nun Brod aus Roggen und Timotheegras. Die Hungersnoth verbreitet sich immer weiter, schon ist der nördliche Theil des Gouvernements Abo ihr Preis gegeben, und ihr furchtbarer Geselle, der Hungertyphus, hat dort begonnen. An den Heerstraßen sieht man Leichen liegen, ganze Gebäude stehen leer, weil ihre Bewohner ein Opfer der Noth geworden oder fortgewandert sind, um Brod an minder hart betroffenen Thüren zu suchen. In Ilalis, Parkano und Umgebung wüthet der Tod am furchtbarsten. Dort ist Baumrinde die gewöhnliche Nahrung geworden. Die Hilfscomité's sind in voller Thätigkeit, ohne jedoch dem Bedarf abhelfen zu können. Sechs aufeinander folgende Jahre der Noth haben alles angesammelte Capital längst verzehrt. Der Bauer hat seine Knechte entlassen und aus ihnen sind Bettler geworden. Die Verzweiflung treibt zum Verbrechen, und in der That sind die Gefängnisse schon überfüllt. Der Berichterstatter fügt einzelne erschütternde Vorfälle hinzu, welche die Zerrüttung und die Schrecknisse der Verhältnisse beleuchten.

* Ein Fußgänger. Der amerikanische Fußgänger Western, über dessen Wette, 1237 englische Meilen in 26 Tagen zurückzulegen, wiederholt berichtet wurde, war nach den letzten Berichten nur mehrere 100 Meilen von Chicago, dem Ziele seiner Wanderung, entfernt, zu deren Vollendung ihm noch volle drei Tage zu Gebote standen. Auch der Versuch, einmal 100 Meilen in 24 Stunden zurückzulegen, dürfte ihm gelingen, da er in der Nacht vom 24. bis 25. November um Mitternacht aufbrach und um 5 Uhr Nachmittags des folgenden Tages bereits 70 Meilen zurückgelegt hatte.

Wenn Oscar Renner's

bekanntes Etablissement auf der Marienstraße mit seinen angenehmen Räumlichkeiten bisher dem Bedürfniß entsprach, so begrüßen wir doch mit besonderer Freude die Eröffnung des vor Kurzem vollendeten geräumigen **Gartensalons**, welcher Raum für 150 Personen bietet und in welchem man das beliebte **Bodenbacher** mit aller Bequemlichkeit schlürfen kann. Dieser Salon eignet sich namentlich für Gesellschaften, resp. Diner's, Souper's und erwähnen wir hierbei gelegentlich, daß das vor Kurzem stattgehabte Einweihungssouper zur großen Zufriedenheit aller Gäste ausgefallen, was wir auch im Renner'schen Hause stets gewohnt sind.

Für Mutter und Kind.

Ein Freund der Jugend hat unter dem Titel **„Klein Kinder-Liederbuch“** 150 Gedichte und Lieder, Gebete, Vrsichen, Glückwünsche ꝛc. ꝛc. für die allerersten Kinderjahre zusammengestellt und darin zugleich den Müttern eine Fülle neuer Gedanken geboten, im Spiel und Scherz bildend und belehrend auf die lieben Kleinen einzuwirken. Das Buch ist sehr schön eingebunden, mit 20 prächtigen colorirten Bildern (meist heitere Scenen) geschmückt und für 24 Ngr. auf dem Weihnachtslager von **L. Hoffarth**, Seestraße Nr. 15 zu haben.

Geld! Geld! Geld!

auf alle Pfänder und Waaren

26 Rhänitzgasse 26.

Dr. med Keiler, Waisenhausstraße Nr 5a.

Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Ein nobles Weihnachtsgeschenk sind unstreitig **Visitenkarten.** Dieselben fertigt schön und billig in eleg. Etuis pro 100 für 20 Ngr.: Flemmingstr. 14 **W. Reuter.**

Geld sofort

in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder

Nr. 12. II Schlossgasse 12. II.

Geld sofort bei strengster Discretion auf alle gute Pfänder **Webergasse 35, 1.**

Schlafrock-Magazin, Rampesche Straße 24, nur 2. Et.

Lola Montez,

milde 6=Pfennig=Cigarre, habe eine vorzüglich ausfallende Parthie wieder in Verkauf genommen;

Cassilda,

kräftig, von vorzüglichem Aroma und weißem Brand, à 5 Pfennige;

Mercado, Ambalema,

4=Pfennig=Cigarre, 3=Pfennig=Cigarre,

höchst preiswürdig, halte weiterer Beachtung bestens empfohlen.

Georg Rötzschke,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestraße.

Die Pflege der Haut

ist die Hauptbedingung für dauernde Gesundheit. Dieselbe wird durch dauernde Benutzung von der Haut nützlicher Seife erreicht. Wie praktisch hierzu die

Eibischwurzelseife
von Oscar Baumann

in Dresden, Frauenstraße 10

ist, bezeugen am Besten nachstehende Briefe:

Frankenberg, am 30. Mai 66.

Herrn Oscar Baumann! Belieben Sie mir gefälligst umgehend eine andre Sendung Ihrer **Eibischwurzelseife** als 2 Dtzd. Stück à 2 Ngr., sowie 1 Dtzd. à 4 Ngr. zu senden. Dieselbe wird hier sehr gesucht. Hermann Kattermann.

Copenhagen, den 10. Juli 66.

Sehr geehrter Herr! Durch das Illustrirte Familien-Journal auf Ihre aromatische **Eibischwurzelseife** aufmerksam gemacht, bitte ich um Zusendung von 3 Dtzd. Stück. Von der guten Wirkung Ihres Fabricats hängt es ab, ob größere Quantitäten gebrauchen kann. Achtungsvollst

Ed. Goerner, Kongengade 42.

Copenhagen, den 20. Septbr. 66.

Sehr geehrter Herr! Die guten Eigenschaften Ihrer **Eibischwurzelseife** bewähren sich. Der Bedarf wächst und erbitte ich daher **umgehend** anderweit 6 Dtzd. kleine und 3 Dtzd. große Stücken derselben gegen Nachnahme. Achtungsvollst

Ed. Goerner, Kongengade 42.

Die in so kurzer Zeit hier und in Paris beliebt und berühmt gewordenen

Perlmutersachen,

als: Broschen, Ohrringe, Manschettenknöpfe, Gürtelschlösser 2c. mit den Porträts unseres vielgeliebten Königs und der königl. Familie, so wie aller anderen Monarchen und Prinzen, von denen Herr Schmidt und Zunz, Oscar Baumann, Herrmann Müller Lager halten aus der Graviranstalt von C. A. Gottwald, Hellerstraße 5.

Die größte Auswahl
der besten
Toiletteseifen
von
Violet, Pinaud, Gellé frères, Sociéte Hygiénique in Paris,

deren Aechtheit durch persönlichen Einkauf und Steuerschein garantirt,

empfiehlt zu

Pariser Détailpreisen:
das Stück zu 4, 5, 6, 7½, 10, 12½, 15, 17½, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr.,
bei Abnahme von ½ Dutzend mit Rabatt.

Oscar Baumann,
10. Frauenstraße 10.

Die von mir auf das Sorgfältigste bereitete

Ricinusöl-Pommade

à Pot 5 Ngr., 3 Pot 12½ Ngr.

empfehle als bestes und wirksamstes Mittel zur Stärkung und Beförderung des Haarwuchses sowie um das Ausfallen derselben zu verhüten. Fast allen meinen geehrten Kunden, denen ich diese Pommade bis jetzt anempfohlen habe, hat dieselbe die besten Dienste geleistet.

Oscar Baumann,
10 Frauenstraße 10.

Eingesandt.

Es darf wohl mit Recht dem seit circa zwei Monaten etablirten **Webergeschäft** eigner Fabrikation von **E. Hennig**, Hauptstraße 13, hierdurch Erwähnung gethan werden. Man findet zwar daselbst keine Luxus-Artikel, was ein großer Theil des Publikums in der Jetztzeit liebt, aber die neuesten und modernsten Kleiderstoffe, die nebst ihrer Eleganz sehr gut und praktisch gearbeitet sind, so daß sie im Verhältniß ihrer Preiswürdigkeit Jedermann nur gerne empfohlen werden können. Der Vortheil mag wohl daraus hervorgehen, das selbiger gelernter Weber ist, die Fabrikation genau kennt und zur Zeit eigne Fabrik hat.

Herschel & Eulenstein,
Altmarkt Nr. 17,
Eingang an der Kreuzkirche.

empfehlen zum Einkauf von Festgeschenken ihren Ausverkauf **Alterer Cigarren** zu **Kostenpreisen.**

Neuheiten

in **Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Portemonnaies, Wand- und Schreibmappen Briefbeschwerer, Löschrollen, Cigarren- und Tabakskasten, Aschenbecher, Feuerzeugen, Wachsstockbüchsen, Kartenpressen, Servietten-Ringen, Bürsten, Schlüssel-, Kleider- und Handtuchhalter** 2c. 2c. 2c. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gustav Müller,
Wilsdrufferstraße Nr. 10.

---

27. Ausverkauf. 27.
Filzhüte & Herrengarderobe
empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
27. Fr. Fischer. 27.
gr. Meissnergasse

Winter-Handschuhe
für Damen von 3 Ngr. an,
wollene Hemden
von 1 Thlr. 15 Ngr. an,
Shawls, Tücher
etc. zu halben Werthpreisen.
C. Küstritz
Ostra-Allee 7.

Cravatten,
Shawls und **Shlipse** sind in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen zu haben: kleine Brüdergasse Nr. 9 im Hausstand Nr. 9.

Blühende Pflanzen, Blattpflanzen, Blumenkörbchen,
fein decorirt,
Petersilientöpfe
empfiehlt geneigter Beachtung
T. Petri,
Kunst- und Handelsgärtnerei,
an der Bürgerwiese Nr. 15b,
Diana-Bad.

Die ungewöhnlichen großen schönen
französischen Wallnüsse,
das Pfund 28 Pfennige,
sind wieder eingetroffen bei
A. Kourmoufi,
(altes Geschäft) Gewandhausstraße.

Ein **gutes Tanzmusikchor** sucht zu den Feiertagen einen Ort zum Spielen.
Näheres Fischhof-Platz Nr. 9 bei Herrn Schänkwirth Eßler.

Großer Ausverkauf
von **Filzhüten** in **Herren-, Damen- und Kinderhüten** das Stück von 15 Ngr. an, sowie Kapuzen, Kopfbinden und Blumen zu spottbilligen Preisen bei
F. Riedel
Altmarkt, 3. Budenreihe
dem Rathhaus gegenüber die 6. Bude und Palmenstr. 3 im Laden.

Fussboden
werden zu den billigsten Preisen gut gebohnt, auch ist stets gute
Zimmerbeize
mit und ohne Wachs in jeder Farbe und zu den billigsten Preisen zu haben bei
Moritz Broda,
große Blauensche Straße Nr. 24.

Ein großer **Livré-Ueberzieher** u. ein **Winterrock** sind zu verkaufen Hauptstraße Nr. 9 im Hof 2 Treppen.

Feinstes **Citronenöl,**
Feinstes **Gewürzöl** mit Anweisung,
f. gestoßene **Gewürze,**
feinste **Vanille,**
feinste **Vanillen-Essenz.**
Quint-Essence d'Eau de Cologne,
extraf. **Eau de Cologne,**
orientalische
Räucher-Essenz,
feine **Bischofessenz** u.
Gold & Silber
zum Vergolden der Nüsse
empfiehlt
H. G. Knauth,
Scheffelgasse 4.

Moosbeeren.
Den Wünschen meiner hochgeehrten Kunden nachzukommen, zeige ich hierdurch an, daß die vielfach gewünschten Moosbeeren angekommen sind, und empfehle solche hiermit bestens.
C. F. Gallasch,
6. Weissegasse 6

Französische
Wachsstöcke
verschiedener Größe,
Franz Wallnüsse,
beste Sorte, empfiehlt
R. H. Panse,
Frauenstr. 9.

Zur Beachtung
Sehr schöne Gänse,
das Stück von 1 Thlr. 5 Ngr. an, sind nur zu haben
Neumarkt, Federviehreihe.

Das **beliebte Königsbrücker Brod** ist fortwährend zu haben im Victualien-Geschäft große Ziegelgasse 25d (1. Sorte 12½ Pf., 2. Sorte 12 Pf.) bei
Wilhelmine Klahre.

Achtung.
Eine Garnitur von Iltis und eine Kyree von Bisam ist zu verkaufen Töpfergasse 13, III.

Wo kauft man billige
Weihnachtsgeschenke?
Feine Filzhüte und Röcke?
Morgen Montag früh beim Raths- u. Gerichtauctionator **Kopprasch** im Eckfalon kleine Brüdergasse 1.

Achtung!
Ein **Kinderbillard** und eine Schmetterlingssammlung wird billigst verkauft 10. Budenreihe, mittler Durchgang, Ecke.

Eine schöne Pelzkyree ist für 22 Thlr. zu verkaufen gr. Meißnerstr. 27 im Schneiderboden. [illegible]

Leinene Damen-Hemden à 27½ Ngr.
Leinene Herren-Hemden à 1 Thlr.
Negligée-Jacken à 25 Ngr.
Leinene Taschentücher à 4 Ngr.
Batisttücher mit bunten Kanten, a 10 Ngr.
Kinder-Taschentücher mit bunten Kanten a 5 Ngr.
Reinleinene Gedecke mit 6 Servietten a 2¾ Thlr.
empfiehlt als besonders preiswürdig und nützliche
Weihnachtsgeschenke
Alphonse Levy
Schössergasse 23. Eingang Frauenstrasse.

C. Anschütz,
Teppich- und Wachstuchhandlung,
Altmarkt 23, nahe der Seestrasse,
empfiehlt
Teppiche, Tischdecken, Rouleaux, Möbelplüsche und **Damaste, wollene Schlaf-** und **Pferdedecken, Plaids** und **Reisedecken, Ledertuche, Wachsbarchente** und **Leinen, Fußtapeten, Cocos-Fabrikate, Damen-** und **Reisetaschen.**

Ausverkauf einer großen Parthie fertiger Hemden.

Leinene Herrenhemden v. 1 Thlr. an, für **Damen** v. 27½ Ngr. an, **Leinene u. Shirt. Kinderhemden** in allen Größen, v. 5 Ngr. an, **Shirting Damenhemden** v. 20 Ngr. an, f. **Herren** v. 25 Ngr. an, **Oberhemden** von 27½ Ngr. an. — Mehrere Artikel **wollener Waaren:** Shawls, Tücher, Pellerinen, Kinderhauben 2c., welche künftig nicht mehr geführt werden, zu halben Werthpreisen.

Wäschefabrik von C. Küstritz, 7 Ostra-Allee 7.

Brief-Couverts,
schön weiß und gummirt, a Hundert 4 Ngr.
Brief-Papiere in großer Auswahl, a Buch von 2 Ngr. an.
Schreib-Papiere, a Buch v. 2 Ngr. an,
Schreibe Bücher, bunt und linirt, a 1 Ngr.
Bilderbogen, bunt a Bogen 5 Pf.
Siegellack, fein a Pfund 16—20 Stangen enthaltend 7 Ngr.
Bleifedern, a Dutzd. von 1 Ngr. an,
Faberfche drgl. a Dtzd v. 2½ Ngr an,
Schieferstifte, bunte a Hundert 3½ Ngr.
Anilin, Alizarin und Gallustinte, a Fläschchen von 1 Ngr. an,
Stahlfedern in großer Auswahl, 12 Dutzend für 3½ Ngr.
empfiehlt
J. C. Stoltze,
Scheffelgasse Nr. 5, Ecke der Quergasse.

Zur Ausbeutung einer neuen werthvollen Erfindung auf mechanischem Gebiete wird ein Theilnehmer mit 2—3000 Thlr. gesucht. Näh. auf Offerte unter **H. W. I.** poste rest. Dresden.

Am 19. d. M. wurde von der Großenhainerstraße bis an das Hoftheater eine **goldene Brosche** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Auenstraße Nr. 3, I.

A. Wer fertigt **Schreibereien?**
B. Fleischer, Rosengasse 23.

Schön gearbeitete **Kinderkaputzen** v. 15 Ngr. an, Damenhüte und Kaputzen von 1 Thlr. an, sind zu verkaufen Gerberg. 7, im Putzgeschäft.

Operngucker,
Brillen, Lorgnetten, Thermometer, Barometer.
Carl Lehmann, Optiker.
16 Moritzstraße 16.

In sehr [illegible] empfiehlt billigst [illegible]

I. Anfang 4 Uhr. **Restaurant** II. Anfang 7¼ Uhr.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute 2 Concerte

von Herrn **Musikdirector E. Franke** mit seiner **Kapelle.**

I. Anfang 4 Uhr. 2. Anfang 7¼ Uhr. Entree 2½ Ngr. Programm an den Cassen. Morgen 2 Concerte. **J. G. Marschner.**

Bergkeller.

Heute Sonntag, Nachmittag 4 Uhr

Grosses Concert

vom K. S. Garde-Stabstrompeter Herrn **Friedrich Wagner** mit dem **Trompeterchor des K. S. Garderetter-Regiments.**

Entree 2½ Ngr. A. Berger.

Schillerschlösschen.

Heute kein Concert

A. Keil.

Große Wirthschaft

im Königl. Großer Garten.

Concert vom Stadtmusikchor

unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector E. Pussholdt.

Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. Wwe. Lippmann.

Morgen kein Sinfonie Concert.

Braun's Hotel.

Concert

vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Pussholdt.

Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Ngr. **W. Braun.**

Lincke'sches Bad.

Heute großes Extra-Concert

im (gutgeheizten) großen Saale.

Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. **J. Wuschy.**

Restauration zum Bad Schandau.

Den 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

GROSSES CONCERT

von der berühmten **Leitmeritzer Militär-Veteranen-Kapelle** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Joseph Schuh.**

Anfang beider Tage 3 Uhr Nachm. Entree 3 Ngr.

E. Franke.

Im Ausstellungssaale auf der k. Brühlschen Terrasse.

Ed. Beyer's Nordamerikanisches Cyclorama.

Sonntag, den 29. December. Zweiter Theil:

Reise durch Virginien, unter Anderem die natürliche Brücke, Fest der Neger, Richmond. Dann Reise auf dem Hudson Fluß, Winter bei Montschein, Cleveland, Pittsburg, Buffalo. Das Ausführliche sagen die Zettel und Bücher.

Preise der Plätze: Sperrsitz 10 Ngr., erster Platz 6 Ngr., zweiter Platz 4 Ngr., dritter Platz 2 Ngr. Kinder, sowie Institute die Hälfte. Halbe-Dutzend-Billets zu billigeren Preisen. **Billetverkauf** Morgens von 10 bis 12 Uhr und Abends an der Casse.

Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Einem verehrten Publikum der Haupt- und Residenzstadt Dresden die ergebenste Anzeige, daß ich von den Festtagen ab einen **Cyclus** von **Vorstellungen** mit meinem **großen Kunst-Figuren-Theater** im Saale der 2. Etage des Gewandhauses eröffnen werde. Außer dem überall beliebten **Ballet** und **Metamorphosen** wird die **Eleganz** der **Decorationen**, **brillante Garderobe** und kunstreicher Mechanismus, sowie eine **höchst decente Darstellung** alles übertroffen was bis jetzt in diesem Genre geleistet worden ist. Alles Nähere später.

Ergebenst **Schwiegerling,** Mechanikus.

Schweizerhäuschen.

Heute **Sonntag grosses Gänse- u. Haasen-Prämienschiessen. Anfang 5 Uhr.**

Es ladet ergebenst ein **H. Höhnel.**

Auction. **Montag den 23. December Vormittags 10 Uhr** kommen **Kasernenstraße Nr. 8 I.** eine große Parthie

Goldgegenstände,

als: **Armbänder, Broschen, Ohrringe, Colliers, Medaillons, Tuch- und Kopfnadeln, brill. Siegel- und andere Ringe, verschied. Uhren, Herren- und Damenuhrketten** wie **Schlüssel,**

zur Versteigerung

NB. Nachm. halb 3 Uhr **Cigarren, Seife, Butter.**

Einladung.

Nach höchsten Orts erfolgter Bestätigung des

Regulativs der Gesellenverpflegungskasse bei der Maurer-Innung

zu **Dresden** werden sämmtliche Maurergesellen, welche bei Meistern hiesiger Maurer-Innung in Arbeit stehen, oder im laufenden Jahre gestanden haben, hiermit aufgefordert, sich zu Vornahme der Wahl von 6 Mitgliedern des Controllausschusses **Sonnabend den 28. December,** Nachmittags 6 Uhr, im Locale des Odeums (Carusstraße) einzufinden.

Die Legitimation der Mitglieder erfolgt durch Vorzeigung des **Arbeitsbuches** oder der Arbeitskarte, beim Eintritte in den Versammlungssaal.

Dresden den 20. December 1867.

Die Maurer-Innung.

Porter,

(Double Brown Stout) von **Barklay, Perkins & Co.** in London,

India Pale Ale

von **Bass & Co.** in London,

Edinburg Ale

von **Roy** in Edinburg

übergab ich **alleinige Niederlage für Sachsen** der Weinhandlung von

W. F. Seeger in Dresden,

Casernenstrasse 13a.,

welcher auch mit Annahme directer Absendungen von mir aus beauftragt ist.

J. G. Wright in Hamburg, Agent obiger Brauereien.

Als sehr passendes Weihnachtsgeschenk

geeignet, empfehle ich mein reichhaltiges Lager

ächt österr. Schemnitzer Tabakspfeifen,

selbige praktisch verbessert, zeichnen sie sich durch Leichtigkeit, Eleganz und angenehmes Rauchen besonders aus und erlasse solche mit langem oder kurzem Rohr à 6 Ngr., außerdem

Wiener Caffeehauspfeifen mit langem Rohr, à 3½ Ngr.,

Türkische lange Pfeifen à 15 Ngr., sowie billige

Cigarrenspitzen (worunter Neuheiten) in großer Auswahl.

J. C. Stoltze, Scheffelgasse Nr. 5, Ecke der Quergasse.

Mein Cigarren-Lager,

reich assortirt, von 1½ Thlr. an bis 90 Thlr. pro Mille, in Originalkisten und in kleinen Kistchen zu 50 und 25 Stück halte ich bestens empfohlen.

August Sieber,

Wilsdruffer Straße Nr. 28.

Parfumerien u. Toiletten-Seifen eigner Fabrik

Wachsstock, weiß, gelb und decorirt,

Baumliche von Stearin, Paraffin und Wachs,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Lehmann & Noa,

Marienstraße 28

Mühlen-Brod

von der Standesherrschaft **Königsbrück** empfiehlt

die Brodhalle Alaunstraße 8

im Hause des Herrn Kaufmann **Dümmler.**

CIGARREN

in eleganten Kistchen,

zu 25, 50, 100 Stück, schon von 5 Ngr. an, empfiehlt als

passendes Weihnachts-Geschenk

C. A. Schöne,

Johannesplatz Nr. 6.

W. M. Kunde,

Ecke des Freiberger Platzes, nächst der Annenkirche,

empfiehlt sein Lager aller Sorten

Messer und Scheeren

einer geneigten Beachtung.

Moderne goldene Broschen,

Ohrringe, Armbänder, Medaillons etc. zu äußerst billigen, aber festen Preisen empfiehlt

Johann Garten jun., Moritzstraße 10.

Feine Habana-Cigarren

à Mille von 15 Thlr. an, à Stück 5 Pf.,

Feinste Ia. Ambalema mit **Cuba**

à Mille 9½ Thlr., à Stück 3 Pf. unter **Nr 18,**

Feinste Primorosos, sehr kräftig,

à Mille 9½ Thlr., à Stück 3 Pf. unter **Nr. 21,**

La Punta, ganz leicht,

à Mille 9½ Thlr., à Stück 3 Pf. unter **Nr. 20**

empfiehlt als vorzügliches Weihnachts-Geschenk geeignet

J. C. Stoltze Scheffelgasse Nr. 5,

Habt Acht! Kamerad!

Ein Soldat, alt 30,
Der gedient ganz treu und fleißig
In Neapel und auch hier —
Der in jetzigen schweren Nöthen
Alles sieht gehen flöten,
Weil die Arbeit schlecht bezahlt:
Bittet edle Kriegerherzen
Ihm zu helfen aus den Schmerzen:
„**Leihet ihm nur 50 Thaler**".
Er ist auch ein guter Zahler,
Siehe drei Monate gern zurück
Wo ihm übrig läßt das Glück, —
Wären's nur der Thaler zwei.
Drum laßt Euch der Noth erbarmen
Mit dem sorgenvollen Armen!
Helft ihm aus der schweren Noth
Dafür lohnt Euch der liebe Gott.

Wer's will wagen
Dem wird's sagen
l'Expedition
Wo ich wohn'.

Ein in denselben Jahren sucht eine solide und gebildete Dame im Alter von 25—30 Jahren Jungfrau oder Wittwe. Ein Vermögen wäre von 1500—2000 Thlrn. erwünscht, welches in Sicherheit gestellt wird. Adr. bittet man unter **K. K. 100** bei Verschwiegenheit bis zum 28. Decbr. in d. Exp. d. Bl. niederzulegen.

Grosse Auswahl

Pianoforte, Pianinos, Sekretäre, Schränke, Kommoden, Sophas, Stühle, Tische u. a. m. billig zu verkaufen im Pfandgeschäft Schössergasse 21, 1. Et.

Rum, Arac, Cognac

in allen Sorten empfiehlt

W. F. Seeger,

Casernenstraße 13a.

Die Garderobe

der

Hofschauspielerinnen,

8 Ankleidepuppen mit 58 verschiedenen Anzügen auf 6 Blatt zum Ausschneiden, in eleganten Cartons, Preis 5 Ngr. Da es ein interessanter Zeitvertreib für kleine Mädchen, ist es als passendes Christgeschenk zu empfehlen.

Zu haben bei

A. M. A. Flinzer,

26 Freibergerplatz 26

R. A. Hähne,

1 an der Kreuzkirche 1.

Baukasten,

von 2½ Ngr. an, in großer Auswahl,

Farbekasten,

von 3 Pf. an, in allen Größen,

Bilderbücher,

von 1 Ngr. an, in den neuesten Mustern

Ausnähbilder,

von 2½ Ngr. an,

Flechtmappen u. dgl.

empfiehlt

A. M. A. Flinzer,

26 Freibergerplatz 26.

R. A. Hähne

1 an der Kreuzkirche 1.

Feine Spieler empfehlen sich hohen Herrschaften zum bevorstehenden Feste zu geselligen Unterhaltungen (Trio's) u. zu allen Tänzen (**4händ. und auch einzeln**).

Adr. i. d. Musikalienhdlg. d. Hrn. Hoffarth abzugeben.

Geld sofort gegen alle Werthgegenstände & Leihhausscheine;

Margarethengasse 6, II.

Geld auf gute Pfänder Casernenstr. 15. 1.

Ein **Kleiderschrank,** fast neu, ist zu verkaufen Herzogin Garten 5 1 Tr.

Hierzu 4 Beilagen, die belletristische Sonntagsbeilage, und eine Extrabeilage: Abonnement-Billets von Prof. Muth's Sprachcollegium betreffend.

Die Fabrik von S. Kunde, Pirnaischestrasse 23,

hält Lager in reichhaltigster Auswahl von selbstgefertigten, sowie deutschen, englischen und französischen **schneidenden Stahlwaaren.** Sich zu Weihnachts-Einkäufen einer geneigten Beachtung bestens empfohlen haltend, verkauft dieselbe zu reellen Preisen unter Garantie der Güte des Stahles und solider Arbeit. Nicht Convenirendes bin ich gern bereit, nach dem Feste umzutauschen. Auswärtige Aufträge werden sorgfältig ausgeführt, sowie **nicht Convinirendes** nach dem Feste gern wieder ausgetauscht.

Moritz Knibbe,

12. Wilsdruffer Strasse 12.

Großes Lager aller Arten Uhren

zu aussergewöhnlich

billigen Preisen.

ГЛАВНОЕ ДЕПО
РУССКИХЪ ТОВАРОВЪ
и
МАГАЗИНЪ
КИТАЙСКИХЪ ЧАЕВЪ.

H. E. Philipp a. d. Kreuzkirche 2.

Russ. Producten- & Thee-Handlung
en gros & en détail.

Haupt-Dépôt Astrachaner Caviars.
Mosk. Zucker-Erbsen. Sarept. Senfmehl. russ. Tafelbouillon etc.
In separaten Magazin:
Lager chinesischer Thee's.

DEPOT
OF
RUSSIAN GOODS
AND
CHINES TEAS.
WHOLESALE AND RETAIL.

Der k. k. Haupt-Verlag

österreich. Regie-Tabak-Fabrikate

Dresden, 42 Wilsdruffer Str., **Dresden,** Wilsdruffer Str. 42,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von **Cigarren-, Rauch-** und **Schnupftabaken in vorzüglichster Qualität** zu den billigsten Preisen. Auswärtige Aufträge werden auf das Prompteste gegen Postvorschuß effectuirt.

Schlossstrasse vis-à-vis Hôtel de Pologne.

Das Depot der Spitzen- und Stickereien-Fabrik

von A. O. Richter

aus Oberwiesenthal im Erzgebirge

empfiehlt alle **Neuheiten von Spitzen und Stickereien** zu den **billigsten, ältere Muster zu entsprechend herabgesetzten Preisen.**

Spitzen-Tücher und Rotonden

in den prachtvollsten Dessins in reellen gut haltenden Qualitäten.

Blousen, Fichus und Berthen nach den besten elegantesten Mustern in schönen Façons.

Garnituren und Kragen

in grösster Auswahl sind geneigter Beachtung ganz besonders zu empfehlen.

Schlossstrasse vis-à-vis Hôtel de Pologne.

Sporergasse zunächst dem Neumarkt

werden folgende **nur neue und solide Stoffe** zu beigesetzten

ausserordentlich billigen Preisen verkauft:

	Krimmer, schwarz	Elle anstatt 25 Ngr.	für **18½** Ngr.
	Krimmer, grau	„ „ 1 Thlr.	„ **20½** „
	Persia, klein gelockter, glanzreicher Krimmer,	„ „ 1⅓ „	„ **24** „
10/4	**Double,** schwarz u. couleurt, Elle anstatt	1⅙—1½ Thlr.	für **21½** u. **24** Ngr.
10/4	**Ratiné**	Elle anstatt 1⅔ Thlr.	für **9** Thlr.
10/4	**Flocconné,** grau	„ „ 1½ „	„ **27** Ngr.
10/4	**Flocconné,** modefarbig	Elle anstatt 2 Thlr.	für **1** Thlr. **5** Ngr.
10/4	**Plüsch Velours,** braun u. schwarz	„ „ 1⅚ „	„ **1** „ — „
10/4	**Velours,** modefarbig	„ „ 2 „	„ **1** „ — „
10/4	**Double,** schwarz mit Alpaccafutter	„ „ 2 „	„ **1⅙** „ — „
10/4	**Rickskin**	Elle anstatt 2—2½ Thlr.	für **1⅓—1⅔** Thlr.
10/4	**Nouveautés-Phantasie-Stoffe** zu Jaquettes, sehr billig.		

Sporergasse zunächst dem Neumarkt

Ausverkauf

folgender Artikel:

Neue Doppelstoff-Jacken	anstatt 2½—3 Thlr.	für **1⅔—2** Thlr.
do. do. Paletots	„ 6½—10 „	„ **4½—6** „
do. Hymalayan-Shawls	„ 10 „	„ **7½—8** „

Neue franz. brochirte Châles anstatt 15—40 Thlr. für **10—25** Thlr.
Vorjährige Wintermäntel zum dritten Theil des Werthes.
Schwarze u. couleurte Seidenstoffe, Kleiderstoffrester.

Damen- & Herren-Cravatten, Shlipse, Cachenez &c.

zu auffallend billigen Preisen.

Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Veränderte Abgangstage der directen **Post-Dampfschifffahrt** zwischen

Hamburg und New-York.

In Folge der mit den Vereinigten Staaten geschlossenen **Post-Convention**, werden die Post-Dampfschiffe statt wie bisher am Sonnabend, von **Neujahr 1868** an nachbenannten Tagen, **Mittwochs, Vormittags 10 Uhr**, von **Hamburg**, Southampton anlaufend, expedirt:

		von Hamburg:		von Southampton:		
Hammonia,	Capt. **Ehlers,**	Sonnabend,	21. December 1867.	Dienstag,	24. December 1867.	12 Uhr Mittags
Germania,	„ **Schwensen,**	Mittwoch,	8. Januar 1868.	Sonntag,	19. Januar 1868.	
Allemannia,	„ **Meier,**	do.	22. Januar 1868.	do.	24. Januar 1868.	
Cimbria,	„ **Trautmann,**	do.	5. Februar 1868.	do.	7. Februar 1868.	
Hammonia,	„ **Ehlers,**	do.	19. Februar 1868.	do.	21. Februar 1868.	
Germania,	„ **Schwensen,**	do.	4. März 1868.	do.	6. März 1868.	

Holsatia im Bau. **Westphalia** im Bau.

Vom **4. März** ab findet eine **wöchentliche** Expedition statt.

Passagepreise: Erste Cajüte Pr. Crt. Thlr. 165. Zweite Cajüte Pr. Crt. Thlr. **115.** Zwischendeck Pr. Crt. Thlr. **50.**
Fracht L. 2. 10 pr. ton von 40 cubik. Fuß mit 15 pCt. Primage.

und zwischen **Hamburg** und **New-Orleans**, event. Southampton anlaufend,
Bavaria, Capt. **Meyer**, am **21. December.**

Passagepreise: Erste Cajüte Pr. Crt. Thlr. **200**, zweite Cajüte Pr. Crt. Thlr. **150**, Zwischendeck Pr. Crt. Thlr. **50.** **Fracht L. 2. 10** pr. ton von 40 hamb. Cubikfuß mit 15 pCt. Primage.

Näheres bei dem Unterzeichneten. **August Bolten** Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg.

Ueberfahrtsverträge werden zu obigen Preisen schon jetzt abgeschlossen durch den concessionirten und bevollmächtigten General-Agent:

Adolph Hessel in Dresden,
Marienstrasse 5.

Die rühmlichst bekannten

Balancir-Christbaumdillen

empfiehlt die Nadlerwaaren-Handlung

Bernhard Teicher,

Laudhausstrasse Nr. 15. Ecke des Pirnaischen Platzes.

!!! Höchst beachtenswerth !!!
!! für Jedermann !!

Um meinen geehrten Kunden zu

äußerst vortheilhaften Weihnachtseinkäufen

Gelegenheit zu geben, habe ich mich entschlossen, einen

grossen Ausverkauf

meines durchweg conranten Lagers zu arrangiren und empfehle deshalb:

schwere Doppelstoff- und Ratiné-Röcke, reine Wolle, von 6 Thlr. an,
dicke Winter-Beinkleider neuester Dessins von 2½ Thlr. an,
Jaquets, ächt bayrische Joppen von 2 Thlr. an,
Havelocks von schweren englischen Stoffen von 6 Thlr. an,
schwarze Anzüge Rock Hose und **Weste,** von 10½ Thlr. an,
Kinder-Paletots und **complete Anzüge** von 3 Thlr. an,
Westen in **Buckskin** und **Seide** von 1 Thlr. an,
Double- und Floconné-Schlafröcke,
das practischste Weihnachtsgeschenk, in nur reiner Wolle, elegant garnirt, von ½ Thlr. an.

Totaler Ausverkauf

von Damen Mänteln, Jaquets und Jacken zu staunenswerth billig n Preisen.

Besonders aufmerksam mache ich, daß sämmtliche Vieren bereitwilligst nach dem Feste jedem Umtausch unterliegen.

P. Meyer.

27 Badergasse 27, Ecke der Weißegasse,
Eingang von beiden Seiten.

Die Uhren-Lager

von

Georg Brunner,
Badergasse Nr. 27,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

Georg Brunner,
Badergasse Nr. 27.

Alpacca-Regenschirme

Ia. Qualität 1 Thlr. 20 Ngr., IIa. Qualität 1 Thlr. 15 Ngr., empfiehlt

Altstadt: Schloßstraße Nr. 1. **Woldemar Schiffner.** **Neustadt:** Hauptstraße Nr. 22.

Leipzig, Grimmaische Straße Nr. 37.

Ausverkauf von Herrenhüten

englische und französische Fabrikate, statt 5 und 3 Thlr., für **1—2** Thlr., empfiehlt

Altstadt: Schloßstraße 1, Ecke der Wilsdrufferstr. **Woldemar Schiffner,** **Neustadt:** Hauptstraße 22.

Weihnachts-Ausstellung
feiner
Album & Lederwaaren
im
49 Magazin Pragerstraße 49.
Theodor Neuscheller.

Zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignend, empfehlen wir **Farben- und Muschelkasten,** einzelne Farben und Muschel, **Pinsel, Paletten** in Holz u. Porzellan, **Tuschnäpfchen, Spachteln,** ächtes **Eau de Cologne, f. Extraits** in Flacons und ausgewogen, **f. Haaröl, Pommaden, f. Seifen, Räuchermittel, f. Stearin-** und **Paraffinkerzen,** besten **Wachsstock, f. chin. Thees** ausgewogen u. in feinen Losen von 5 Ngr. an, **Lygroin-Lampen** große Auswahl, **Lygroin-Feuerzeuge, Salon-Feuerwerk** einzeln und in Cartons, **Chem. Apparate** nach den Angaben des Herrn Professor Dr. **Stöckhardt,** die Bestandtheile derselben nach einzeln, als: Kochflaschen, Trichter, Spirituslampen, Retorten, Vorlagen, Reagensgläser und Gestelle, Bechergläser ꝛc., sowie eine reiche Auswahl sämmtlicher Glas-, Porzellan-, Holz- und sonstiger Geräthschaften zu chemischen Zwecken, Gummischläuche, Gummistöpsel, galvanische Apparate, Chemicalien ꝛc., **Thermometer** in Auswahl, **Baroskope** bei soliden Preisen einer geneigten Beachtung.

Weigel & Zech,
Marienstrasse N. 24.

Moritz Doerstling's

Wein- & Rum-Handlung,

Antonstadt, Thalstr. 1, Thal- & Louisenstr.-Ecke.

Hierdurch empfehle mein bedeutendes Lager diverser Sorten **Rhein- & Bordeaux-Weine,** feiner süßer **Dessertweine, französischen Champagner,** direct bezogener vorzüglicher **Rums, Aracs, Cognacs, f. Grog Essenz** ꝛc. und besonders den Herren Restaurateuren und Besitzern größerer Tanzsäle und bezügl. Etablissements meine

Glühwein-Negus-Essenz, à Eimer 24 Thlr., à Bouteille 12 Ngr.

1 Theil davon mit 2 Theile kochend Wasser giebt einen hochrothen, kräftig süßen, im Verhältniß richtig getroffenen und besonders **sehr billigen Negus.**

Reelle Bedienung, civile Preise! Preis-Courante stehen zu Diensten!

Achtungsvoll **Moritz Doerstling.**

Wein- & Rum Handlung, Antonstadt, Thalstraße Nr. 1.

Zu den bevorstehenden Festtichkeiten empfiehlt in eleganter Verpackung, zu Geschenken geeignet:

ä. prima Cognac . . . . à 1/1 Fl. 1⅓ Thlr.
„ **secunda** „ . . . à do. 25 Ngr.
„ **alten echten Jam Rum** à 1/1 Fl. zu 1, 20, 25 u. 30 Ngr.
Arac de Goa & Batavia à 1/1 „ „ 15, 20 u. 25 Ngr.
Essenz zu Grog v. Rum u. Arac, sowie Punsch Essenz . à 1/1 „ „ 15, 20 u. 30 Ngr.

Alle Sorten Liqueure, als:

Rosen, Vanille, Curacao, Persico ꝛc. ꝛc. 1/4 1/2 1/1 — 5 10 20 Ngr.

Commandite: Waisenhausstrasse 22.

Heinrich Thomschke.
Liqueur-Fabrik, große Kirchgasse.

Eine große Partie

unsortirte **Cabanas-Cigarren** in Originalkisten von 5000, 1000 und 500 Stück, welche ich, da ursprünglich für den Export bestimmt, in Bremen billig acquirirte, verkaufe ich ausnahmsweise das Mille 12½ Thlr., das Stück 4 Pf. und empfehle solche als etwas außergewöhnlich Schönes und Reelles

Wilsdruffer Str. Hotel de France. **Hugo Paazig,** **Seestraße 9.**

Weihnachts-Ausverkauf.

Seelenwärmer in größter Auswahl von 10 Ngr. an, **Deckelhänbchen** in Wolle und Seide, **Fanchons, Hauben, Tücher, Kragen, Mützen, Kleidchen, Jäckchen, Herren-, Damen-** und **Kindershawls, Gamaschen, Puls-** und **Kniewärmer, Stulp-** und **Bockskinhandschuhe.** Lager von **Strümpfe, Socken,** englische, deutsche, sowie **Ringelwolle, Corsetten, Crinolinen** empfiehlt, um damit zu räumen, daß zu billig

Friedrich Lochmann,
an der Kreuzkirche, vom Markt herein rechts, 2. Gewölbe.

Richard Wohlrab,

Altmarkt, Rathhausseite.

Magazin

feiner u. feinster Leder- u. Holz-Waaren etc.

Herren- und Damen-Reise-Necessairs, Damen-Arbeit-Etuis, Schreibmappen, Photographie-Albums von 2½ Ngr. pr. Stück an, Damenhandtaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Wandmappen, Kleiner Halter Cigarren, Zucker- und Theekasten sowie diverse Eisenguss- und feine Pariser Broncewaaren.

Grosse Auswahl von Photographien, Stereoscopbildern und Stereoscopapparaten.

Richard Wohlrab,

Altmarkt, Rathhausseite.

M. SCHLESINGER,

17. Seestrasse 17,

empfiehlt

die reichhaltigste Auswahl

eleganter Wintermäntel, Paletots,

Röcke, Jacquettes,

Jacken & Kindermäntel,

in den neuesten Façons

bei nur soliden Stoffen zu ausserordentlich billigen Preisen.

Bestellungen nach Maass werden schnell und sauber ausgeführt.

Außerdem empfehle ich noch besondere Neuheiten in

Ball-Burnusen, Echarpes,

Baschliks, Blousen & Gilets

zu bekannten billigen Preisen.

NB. Zu Geschenken gekaufte Gegenstände tausche ich im nicht convenirenden Falle nach dem Feste bereitwilligst um.

Ausverkauf

aller Arten Kleider-Stoffe,

wo unter mehrere grössere Partien

halbwollene und wollene Stoffe

zu den billigsten Preisen:

die Robe	1,	1⅓,	1½,	2,	2½,	3,	3½,	4 Thlr
früher	2,	3,	3½,	4,	5,	6,	7,	8 Thlr. im Preise gewesen,

sowie eine bedeutende Anzahl

bunt seidener Kleider,

die Robe schon von 8 Thlr. an.

Hauptstrasse Nr. 5. **Wilhelm Bussius,** **Hauptstrasse Nr. 5.**

Neustadt-Dresden

Um den in letzter Zeit mehrfach vorgekommenen Verwechslungen vorzubeugen, erlaube ich mir die Anzeige daß ich **nur ein Geschäftslocal** inne habe und daß sich meine

Spielwaaren-Ausstellung,

sowie das **Lager echt Nürnberger Lebkuchen,** wie bisher, **Seestrasse Nr. 2,**

nur erste Etage

befindet. Bei der größten Auswahl und bei reeller Bedienung billige, aber feste Preise.

Seestrasse 2. **G. W. Arras.** **Seestrasse 2.**

Otto Anger,

Droguen- & Farbenhandlung

31 Reitbahnstr 31

empfiehlt billigst

Chines. Thees ff.

in ¼ u. ½ Pfd. Dosen, sowie ausgewogen.

ff. Vanille u. Gewürze

zu Bäckereien.

Extrait d'Odeurs

in allen Blumengerüchen sortirt und diversen Flacons von 5 Ngr. an,

und **do. do.**

in feinen Etrapp. Formen als Weihnachtsgeschenk besonders passend.

Gleichzeitig empfehle

Ia. weißes Petroleum,

reinstes Salon-Spiarol,

Ligroine, Gasäther & Photogene.

Außerdem mein reichhaltiges

Cigarren-Lager.

Geld, jede Summe

auf Uhren, Gold, Silber, Kleidung

15 gr. Schießgasse 15, III

Reinstes Malz-Extract

aus der Fabrik des Apotheker **E. Schering** in Berlin,

1/1 Flacon 7½ Ngr.

Haupt-Depôt für Sachsen:

bei

E. L. Hoffmann,

Apotheker in Dresden,

Webergasse 22, Ecke der Wallstraße.

Die seit 4 Jahren beifälligst aufgenommenen **neuesten**

Christbaumdillen,

das Tropfen der Lichter **abwehrend,** zum Ausweichen biegsam, **leicht,** unzerbrechlich, unverbrennlich, **zierlich,** an jeden Zweig schnell **anzubringen,** und dabei so einfach und **jedes Jahr** wieder zu gebrauchen, 1 Dtzd. 5 Ngr., mit Brillantbuntlackirung 8 Ngr., empfiehlt die Kunsthandlung von **Ludwig Bratfisch** in Dresden, **Altmarkt** 11, „Kotschatz Hof." Lager davon haben die Herren:

Dr. L. Guthmann, Schloßstr. 25 u. Pirnaerstr. 34;
Oswald Böhme, Gerbergasse 22;
G. Herschel, Pirnaischestr. 46;
G. A. Aulhorn, gr. Schießg. 1;
Julius Bohme, Friedrichstr. 50 u. Neustadt am Markt 6;
Julius Dümler, Alaunstr. 8;
Oswald Uhlig, Bautznerstr. 22;
Ludwig Küntzelmann, am See 20, und Badergasse 4;
G. Küntzelmann, Ostraallee 4;
Emil Götte, Albertstadtgasse 27;
H. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.
E. Haitz, Seestraße 21, Eingang Zahnsg. und Weißeritzstr. 25.

In **Pirna: Julius Marx.**
" **Leipzig: Max Uhlig.**
" **Chemnitz: Ed. Focke.**
" **Greiz: Carl Sünderhauf.**
" **Treuen i. V.: Friedrich Steinmüller.**
" **Zittau: Friedrich Uhle.**

Das

Waffenlager

von

E. Brocks,

Seestraße Nr. 20

1. Etage

empfiehlt ein reichhaltiges Lager in

Doppelflinten, Percussion von 10 bis 30 Thlr.,
do. Lefaucheux, in verschiedenen Systemen von 25—136 Thlr.
do. Zündnadel.
Büchsflinten, Doppelbüchsen,
Lefaucheux-Revolver und Terzerole,
Scheibenpistolen,
Terzerole, einfach und doppelt,
Teichins u. Salonpistolen,
Fliegenpistolen,
Lefaucheux-Lademaschinen u. Putzeisen,
Jagdmesser u. Hirschfänger,
Jagdstühle,
Jagdtaschen mit und ohne Netz,
Cartouchtaschen u. Cartouchtaschen, mit und ohne Waff.
Schrotbeutel, einfach und doppelt,
Gewehrfutterale,
Gewehrriemen,
Jagdmützen und Gamaschen,
sowie andere Zubehör zu billigen Preisen.

Einkauf

von Hadern, Knochen, getragenen Kleidern, alten Stiefeln u. s. w.: Hauptstraße 2. Eingang Heinrichstraße.

Ausverkauf

von **Federn u. Filzhüten,** sehr billig: Altmarkt vis-à-vis der Schießgasse 2 Treppen rechts, erkenntlich an den gelben Plakaten.

C. G. Wagner sen. in Plauen i. V.

hält fortwährend Lager seiner Fabrikate

Seestrasse 22, Hôtel de Hamburg

und empfiehlt sein reich assortirtes Lager

Gardinen und Weißwaaren
STICKEREIEN und CONFECTIONS.

Als besonders beachtenswerth zu Weihnachts-Geschenken:

GARDINEN, gestickt und broschirt, in Tüll, Mull, Gaze, Fi et etc.
Taschentücher. franz. Wattist, glatt und gestickt,
Gestickte und Volants-Röcke,
Mull, Tüll, Tarlatane zu Ballkleidern u. abgepasste Roben.
Weiss-Stickereien in allen Arten,
Leinen & Shirting-Stulpen in den verschiedenartigsten Gattungen.
Bettdecken,
Fichus & Berthen,
Blousen in Mull, Tüll, Allpacca in grosser Auswahl,
Spitzen-Tücher & Rotondes,
Schleier in allen Façons, Braut-Schleier,
Blousen & N glige Hauben in grosser Auswahl,
Taufkleider, Kinderschürzen,
Tischdecken & Schoner.

Preise wie in meiner Fabrik in Plauen i. V.

Preis 1½ Thlr.

Zu Festgeschenken

empfehle ich mein

Lager der billigsten Petroleum-Lampen

in den verschiedensten Façons und Größen, **Tischlampen** mit feiner Bronce, Glas- und Alabasterfüßen in großer Auswahl

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Desgleichen Thee- und Kaffeemaschinen, Eierkocher, Leuchter, Kaffeebretter, Laternen, Gewürz- und Zuckerkasten, Wasserkannen, Kohlenkasten etc etc.

A. Wohlmann,

Annenstrasse 12, nächst der Post.

Alle Arten **Oellampen** werden zu **Petroleum** schnell und billig eingerichtet.

Preis 20 Ngr.

1867 Medaille in Paris und in Manchester.

Die bereits auf **elf Ausstellungen** für **Verbesserung und Vervollkommnung** des Wheeler und Wilson Systems preisgekrönten

Nähmaschinen

v. **Pollack, Schmidt & Co.** in Hamburg

empfehle ich als die **vorzüglichsten, geräuschlosesten** Doppelstepp-Nähmaschinen für Familien und Gewerbe.

Garantie 5 Jahre. Unterricht gratis. — Alleiniges Lager bei

Alfred Meysel. Marienstraße Nr. 7, gegenüber Margarethenstift.

Das Reise- & Lederwaaren-Magazin

Galeriestraße 10, zunächst dem Altmarkte.

Galeriestraße 10, zunächst dem Altmarkte.

„Zum Reisewagen"

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** die größte Auswahl in **Reisekoffern u. Taschen jeder Art, Schulränzchen** für Knaben und Mädchen, **Portemonnaies** und **Cigarrentaschen etc.**, als eigenes Fabrikat zu den billigsten Preisen.

Alle in dieses Fach einschlagende **Separatbestellungen,** als **Stickereien zu Reisetaschen, Rückenkissen** ꝛc., werden mit der größten Eleganz angefertigt.

Deutschlands schönstes und grösstes Etablissement für das reisende Publikum.

Görlitz, Postplatz Nr. 13.

(Im schönsten Theil der Stadt.)

Georg Kruse's Hotel garni.

verbunden mit großartigem **Restaurant,** empfiehlt sich dem schätzenswerthen reisenden Publikum bei reellster und billigster Bedienung.

34 Zimmer. Einrichtung comfortable. Telegraph in jedem Zimmer. Betten vorzüglich. Zimmer von 10 Sgr. an bis zu 1 Thlr.

G. Kruse,
Görlitz, Postplatz Nr. 13.

Für Damen.

Die reichlichste Auswahl von **Damen-Garderobe,** sowie feine **Ballkleider, Wollner,** auch **Paletots, Jaken, Pelze** ꝛc. sind zu verkaufen

Badergasse 28

Eingang Weißegasse 2. Etage.

Geld auf alle Waaren, **Möbel, Betten, Kleider, Wäsche Gold und Silber, Leihhausscheine** unter Discretion Landhausstraße 6, II. Et.

Christbaum-Dillen in Metall **(mit Balance)** zeichnen sich vor allen anderen dadurch vortheilhaft aus, daß man sie nur mit den Lichtern auf die Zweige zu hängen braucht, daher nie schief sitzen kommt, ferner **Paraffin-Baumlichte,** in allen Farben u. verschiedenen Größen und **Gold- & Silberschaum** billigst bei:

H. Blumenstengel,

17 Galeriestrasse 17 vom Altmarkt herein linke Seite.

Für **Weihnachtsgeschenke** empfiehlt

das Kleidermagazin

im Colosseum, Alaunstraße 85

Winterröcke von 6 Thlr. an, Hosen von 3 Thlr. an, Schlafröcke von 3½ Thlr., Jacquets, Roppen und Röcke zu sehr billigen Preisen.

Corset-Fabrik

Moritz Louis,

Nr. 6 Altmarkt Nr. 6

früher Renner's Hof, Schössergasse 24,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von gewiß schon bekannter Güte, Façon und Haltbarkeit, im Ganzen und Einzelnen, und versichert bei strengster Reellität billigste Preise.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

von

Zuckerwaaren und Chocoladen

in vorzüglich schöner und reichhaltiger Auswahl von **Christbaum-Confecten** empfiehlt zur gütigen Beachtung

Neben dem Königl. Palais **Friedrich Hartwig,** Vis-à-vis vom Königl. Schloß.

Nr. 2. am Taschenberg Nr. 2.

Freiwillige Versteigerung.

Das dem Unterzeichneten gehörige in Röthnitz bei Dresden gelegene Mühlengrundstück, die s. g. Niedermühle, soll

den 28. Dezember 1867

freiwillig versteigert werden und wollen sich Kaufsliebhaber an diesem Tage

Vormittag 11 Uhr,

im Mühlengrundstücke selbst einfinden.

Als Anzahlung sind 200 Thaler erforderlich.

Röthnitz den 19. December 1867.

Karl Gottlob Neubert,
Mühlenbesitzer.

Billige Winterhandschuhe,

für Damen von 3 Ngr. an, für Herren von 5 Ngr. an,

für Kinder von 2½ Ngr. an.

7 Ostra-Allee 7. **C. Küstritz.**

Pelz-Waaren.

Herren Pelze, Damen-Pelze sowie Garnituren verkauft billigst

K. Schade, Kürschner, Landhausstraße 6.

Zu
eleganten u. beliebten Festgeschenken
empfiehlt

Carl Süss, Parfumeur,

jetzt Seestrasse 1, nahe dem Altmarkte,
bei dieser Weihnachts-Ausstellung, wie jedes Jahr, die reichste Auswahl der neuesten, reizendsten Sachen, sowie die interessantesten Nouveautés, welche ich bei meinem Besuche der Pariser Ausstellung persönlich auswählte.

Paris. Flacon-Kästchen (Boites Flaçons)
mit 2 bis 3 feinen Flacons, enthaltend den feinsten franz. Odeur in höchst eleg. feiner Façon. 2 bis 6 Thlr.
Reiches Assortiment der beliebten
Weintrauben u. Frucht-Körbchen
worin jede Beere mit feinem Odeur gefüllt ist und sich öffnen lässt, à 7½ Ngr. bis 3 Thlr.
Fein parfem. Almanachs 1868.
beliebt als Riechkissen zum Parfümiren des Briefpapiers à 10 Ngr.,
feine Toiletten-Seifen in eleganten Kästchen 3 Stück zu 7½ bis 20 Ngr.
Elegante Nachtlampen
mit weiss u. mattgrüner Glasglocke 20 bis 25 Ngr.
Parfumerie-Kästchen
(Cartonnages garnis de Parfumeries)
in reichster und elegantester Ausstattung von 7½ Ngr. bis 5 Thlr.

Blumengrüsse von Nah und Fern
mit Gedichten und 6 Flacons Odeur à 2 bis 4 Thlr.
Elegante fein parfümirte Handschuhe u. Taschentücher
Kästchen à 1½ bis 5 Thlr.
Wiener & Pariser Fächer
in reichster und neuester Auswahl zu 20 Ngr. bis 6 Thlr.
Extraits de l'Exposition
die zierlichsten Flacons in eleganten Cartons, sowie auf reizenden Bronce-Flaconshaltern, à 10 Ngr. bis 2½ Thlr.
Sachets de l'Expositions
Melange de Fleurs de Nice à 10 Ngr.
Paniers (reizende **Bronce-Körbchen**) mit Ansicht der Pariser Ausstellung zu 1½ Thlr. bis 5½ Thlr., sowie seidne, reizende Portemonnaies von der Pariser Ausstellung à 20 Ngr.

Attrappen, zierliche Körbchen, Kästchen, Koffer mit Odeurs gefüllt und noch viele andere reizende elegante Sachen. — Ausserdem die grösste Auswahl der neuesten und besten
Pariser und Londoner Parfums und Toiletten-Seifen
Pomaden und allen Arten feiner Parfumerien
in allen Grössen und Qualitäten und zu allen Preisen.
Das beste echte **Eau de Colgne** zu Fabrikpreisen.
Die grösste Auswahl aller Arten
Bürsten & Kamm-Waaren.
Die Echtheit der franz. u. engl. Artikel kann ich jeder Zeit durch Frachtbriefe und Steuerschein garantiren. Die Preise sind fest und aufs Billigste gestellt, um jeder Concurrenz begegnen zu können.

Nützliche — elegante — billige Festgeschenke.
Ausstellung feiner Parfümerien-Seifen, Kopf-, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten.

In Folge immer billigerer Einkäufe, welche ich in Paris und London abgeschlossen habe, verkaufe ich sämmtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen und offerire bei Weihnachts-Einkäufen meinen geehrten Abnehmern namentlich:
Echtes Kölnisches Wasser der besten Fabriken in Cöln, à Fl. 5, 7, 10, 12½, 15 Ngr. bis 3 Thlr. Die weltberühmtesten **Hautschönheitsseifen,** das Stück 1 Ngr. bis 1 Thlr. **Schminke, Poudre de Riz,** à 2½, 4, 5, 7½, 10 Ngr. bis 1½ Thlr. **Lilien-Milch,** à Fl. 7½ und 15 Ngr. **Rasirseifen,** das Stück 2½ und 5 Ngr. **Zahnwasser** und **Zahnpulver,** à 2½, 5 und 7½ Ngr. bis 1 Thlr. **Philocomepomade,** à 5, 7½ und 10 Ngr. **Haaröl,** à Fl. 2½ und 5 Ngr. bis 1 Thlr. **Parfums** auf das Taschentuch, als **Eßbouquet, Spring-Flowers, Jokey-Club** ꝛc., à Fl. 5, 7½, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 Thlr. **Honigwasser,** à Fl. 5 Ngr. bis 1 Thlr. **Cosmetiques** und **Harzpomade,** à St. 2½, 5, 7½ und 10 Ngr. **Toiletten-Essige,** à Fl. 7½ und 10 Ngr. bis 1 Thlr. **Cold-Cream,** à 2½, 5 bis 7½ und 10 Ngr.
Elegante Pariser Einsteck-, Frisir-, Scheitel-, Taschen- und Staubkämme, Conservations-Haarbürsten, Haut-, Hut-, Nagel-, Taschen- und Kleiderbürsten, echt englische Rasirmesser, Pinsel, Streichriemen, Hosenträger und Strumpfbänder. Grosses Lager reizender Attrapen, Seifen-Früchte, pariser und wiener Fächer.
Garantie der Aechtheit durch Originalfactura und Steuerschein.
Oscar Baumann,
10 Frauenstraße 10.

Für Weihnachtsgeschenke
empfiehlt
das Orientalische Magazin
eine grosse Auswahl ächt Tunesischer, Japanesischer und Französischer Artikel zu jedem Preis.
E. Creutz, 23 Schloßstraße 23.

Schillerschlößchen.
Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich zur bevorstehenden Wintersaison zum Abhalten von Bällen und Familienfesten meine auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten zur gefälligen Beachtung.
Ergebenst **Ad. Keil.**

Rhein- und Moselweine,
die Fl. von 8 Ngr., **Bordeauxweine,** die Fl. von 12½ Ngr. an, Ungar-Tisch- und Dessertweine, Portwein, Madeira, Sherry Malaga, Rum, Arac und Cognac, Lorel, sowie Champagner von der Fabrik mouss. Weine in **Niederlössnitz** empfiehlt
die Weinhandlung von
Ferdinand Grossmann,
Schloßstraße 33, Eingang vom Altmarkt.

Die Stearin-Fabrik
von **Julius Böhme,**
Friedrichstraße 50, Dresden, Neustadt am Markt 6,
empfiehlt billigst ihre auf der Chemnitzer Ausstellung von 1867 **prämiirten Stearinkerzen** in verschiedenen Größen und Qualitäten.

Niederlage
für Magdeburger Sauerkohl
en gros und **en detail** billigst.
E. M. Bretschneider,
Dresden, Lommonstrasse 9.

Moritz Besecke
empfiehlt sein Lager von
Damen-Mänteln, Paletots, Jaquets und Jacken
zur gütigen Beachtung
Nur
32 Wilsdrufferstraße 32.
Solide Waaren und bekannte billige Preise.

Passende
Weihnachtsgeschenke
Cigarren
in eleganten Kistchen
von 25 bis 100 Stück, von 5 Ngr. ab bis zu den höchsten Preisen.
Ernst Kaden,
Seestraße 14, 1. Etage.
Sorten die nicht convenniren, werden nach dem Feste noch gern umgetauscht.

Durch chemische Analyse wurde hierdurch Zusammensetzung bestätigt.

Liebig's Nahrungsmittel
in **lösslicher** Form vom Apotheker **J. Paul Liebe** in **Dresden.**
Schäferstraße Nr. 25.
Ein Eßlöffel voll in ¼ Kanne warmer Milch durch Umrühren gelöst, giebt **sofort** die
berühmte Liebig'sche Suppe.
Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarme, Reconvalescenten ꝛc.
Flaschen à ½ Pfd. Z. G. (15 Portionen mit Prospect und Anweisung sind zu 10 Ngr. zu entnehmen in
sämmtlichen Apotheken.

Neue Sultania-Rosinen à Pfd. 55 Pf.
Neue Eleme-Rosinen à Pfd. 50—55 Pf.
Neue Smirn-Rosinen à Pfd. 49 Pf.
Neue Corinthen à Pfd. 38 Pf.
Neuer Genueser Citronat à Pfd. 11 Ngr.
Blonden Farin à Pfd. 32 Pf.
ff. weiss. gem. Melis à Pfd. 49 Pf.
ff. weiss. Melis im Brod à Pfd. 47 Pf.
ff. Raffinade im Brod à Pfd. 49 Pf.
Neue grosse süsse Mandeln à Pfd. 105 Pf.
Neue grosse bittere Mandeln à Pfd. 125 Pf.
Beste Schmalz- u. Salzbutter à Pfd. 85 Pf.
ff. Mexicanische Vanille à Lth. 5—7 Ngr.
ff. Jamaica Rum ächt à Flasche 8—30 Ngr.
ff. Arac à Flasche 10 Ngr.
Paraffin- u. Stearinkerzen a Pak. 5½ u. 6 Ngr. b. 10 Pak. ½ Ngr. billiger, empfiehlt **Schreibergasse 1a. Louis Stieler.**

Harmonika-Lager
von Wilhelm Gräbner
Breitestraße 7,
empfiehlt Mund- u. Zieh-Harmonika's, Spieldosen, Melodions, Ziethern, Posaunen, Trompeten, Trommeln, Violinen, Guitarren von 1 Thlr. an. Zugleich empfehle ich mein Saiten-Lager und div. Instrumententheile.
NB. Alle Reparaturen werden daselbst gefertigt.

Dampfwagen.
Abgang n. Leipzig u. Chemnitz fr. 4¼, 6½, 10, 12 (bis n. Leipzig), Nm. 2¹⁵, A. 6½. — Berlin fr. 4½, Nm. 3. — Großenhain fr. 6½, 10, Nm. 2¹⁵, 3, 6½. — Meißen fr. 8½, 11½, Nm. 3¹⁵, 5¹⁵, Ab. 10½. Wien M. 12⁴⁰, Nm. 1⁵. — Teplitz u. Prag fr. 7. — Bodenbach fr. 7, 9, 12¹⁵, 2, 7, Nts. 1⁵. — Freiberg fr. 8, Nm. 2, A. 6½, 9. — Tharandt 8, 10⁴⁰, Nm. 2, A. 6½, 9. — Görlitz fr. 6, 10, Nm. 1½, 5, Nts. 7⁴⁰, 11½.
Ankunft hier von: Leipzig fr. 9⁴⁰, 12, Nm. 3⁴⁰, 6⁴⁰, Nts. 10½, 12½. — Berlin fr. 11⁴⁰, Nts. 11½. — Meißen fr. 7, 10½, Nm. 2⁴⁰, A. 7¹⁵, 9¹⁵. — Wien Nm. 2¹⁵, Nts. 3⁴⁰. — Teplitz u. Prag A. 8¹⁵. — Bodenbach fr. 9, 1, 2¹⁵, 5⁴⁰, 7⁴⁵, Nts. 3⁴⁰. — Freiberg 7⁴⁰, 9⁵⁰, 12⁰⁰, A. 8¹⁰. — Tharandt fr. 7⁴⁰, 9⁵⁰, 12⁵⁰, A. 5¹⁰, 8¹⁰. — Görlitz fr. 9¹⁰, 10⁵⁰, Nm. 2½, 5¹⁰, 9⁰⁰, Nts. 3⁴⁰,

Ausverkauf
von Sonnen- und Regenschirmen.

Seidene Regenschirme statt 3 Thlr. für **2 Thlr.**
do. bessere statt 4 Thlr. für 3 Thlr.
do. beste Qualität statt 5½ Thlr. für 4 bis 4½ Thlr.
Alpacca- do. für 1½ Thlr.
baumwollene do. für 25 Ngr.
baumwollene Kinderschirme für 20 Ngr.
En-tout-cas statt 1¼, 2½ und 3½ Thlr. für 1, 1¼ und 2½ Thlr.
Entre-deux mit Futter von 1 Thlr. 25 Ngr. an.

Altstadt, Schloßstraße 1, Ecke d. Wilsdrufferstr.

Woldemar Schiffner.

Leipzig, Grimmaischestraße 37.

Neustadt, Hauptstraße 22.

Uhren-Lager von F. W. Bose,

Nr. 45 Wilsdrufferstrasse Nr. 45, I. Et.

MUSIK-WERKE.

40 grosse ausgezeichnet schön spielende **Musikwerke** wurden mir von einer Genfer Fabrik zu billigem Verkauf überlassen.
4, 6 u. 12 Stücke spielend.

Hauptstrasse Nr. 6. **Um mit** **Hauptstrasse Nr 6.**

couleurtem Tarlatan. Elle **3** und **4** Ngr., 6 Ellen breiten **Kleidertüll, Nachtjäckchen** (ältere Façon), **Coiffuren, Taschentüchern seidenen Shlipsen.** Stück **1** und **2** Ngr., **wollenen Aermeln.** 2½ Ngr., **Rosshaarstoff, schwarzem Moiré** zu Röcken, Elle von 8½ Ngr. an, **weissen gestickten** und **Volants-Röcken, fertigen wollenen Röcken** von **2** Thlr. an, 6/4 **weissem Shirting.** Elle von **3** Ngr. an, 6/4 **Satin (schwerste Qualität)** Elle **38** und **40** Pf., 6/4 **Piqué.** Elle **4½** u. **5** Ngr., **Netzen.** Stück von **5** Pf. an, schnell zu räumen, eröffne ich darin einen

Ausverkauf

zu außerordentlichen billigen Preisen

und halte zugleich mein Weißwaaren-Lager in anderen Artikeln einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

Hauptstr. 6. **G. Blüher.** **Hauptstr. 6.**

Weihnachts-Ausstellung.

Reichhaltiges Gold- und Silberwaaren-Lager

von

Carl Hager,

sonst F. Raschke.

Moritzstr. 20 **Moritzstr. 20.**

Bestellungen werden noch pünktlich ausgeführt.

Grosse Auswahl von

Kunstgußgegenständen

des Gräfl. Einsiedel'schen Eisenwerks Lauchhammer

empfiehlt

Moritz Schubert,

Dresden, Marienstrasse 39, nächst dem Hofpostamt.

Cigarren.

Ich empfehle noch eine Parthie von

30 M. Hav. Seedleaf-Cigarren, à 5½ Thlr.

in 1/10 Kistchen, zu **Weihnachtsgeschenken** passend, auch

andere sehr preiswerthe Sorten von geringster bis feinster Qualität

empfehle ich geneigter Beachtung.

E. W. Lesche,

Nr 12 Landhausstrasse Nr. 12.

Harmonika-Fabrik

Zahnsgasse Nr. 2 zweite Etage. **J. Jähnert** **Zahnsgasse Nr. 2 zweite Etage.**

empfiehlt ihr bedeutendes Lager von **Concertinen, Harmonikas, Accordions, Melodions (Spielkästen zum Drehen), Mundharmonicas, Harmonieflöte, Trompeten,** bester Qualität, zu reellen Preisen.

Abonnement-Marken empfehlen wir **allen,** welche oft und viel Dienstmänner brauchen als ein **billiges** und **bequemes** Zahlungsmittel, das **Dutzend** Groch. marken für **6 Ngr.**

Direction d. autorisirt. (rothen) Dienstmann-Instituts „Expreß".

Soeben erschien in **G. Pönicke's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** in **70. Auflage** u. ist vorräthig bei **C. E. Dietze,** 12 Frauenstr.:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

Eine Abhandlung über die Krankheiten u. Zerrüttungen des Nerven- und Zeugungssystems durch Onanie, Ausschweifung und Ansteckung. Mit 27 pathologisch-anatomischen Illustrationen.

Preis 1 Thlr.

Zeugniss:

Hiermit danke ich Ihnen für die Hülfe, welche Ihr Buch mir geleistet hat und wünsche, daß Jeder, der wie ich, schon in der Blüthe seiner Jahre verdorben wurde, Ihre Rathschläge zu seiner Rettung ebenfalls befolgen möge. Sie haben sich mit der Herausgabe des Buches ein großes Verdienst um die Menschheit erworben und werde ich für dessen Verbreitung mich überall und besonders auch bei Eltern u. Erziehern bemühen. Wollen Sie meine Briefe und dieses Zeugniß in Ihrem Buche und anderwärts abdrucken, so gestatte ich dies gern.

R . . . . . in B . . .

Wintermützen

für

Herren und Knaben,

wollene Shawls und Tücher, Shlipse und Cravatten, Bucksking- und Glacee-Handschuhe, Träger, Gürtel und Strumpfbänder,

Regen-Schirme

empfiehlt in nur solider Waare zu billigsten Preisen

Amalie Zestermann,

sonst

J. F. Lustig's Wwe.,
5 Schloßstraße 5.

Eine größere Fabrik gab mir in Commission

300 Stück

Damen-Paletots, Jacquets & Jäckchen

in vorzüglichem Stoff und prachtvoller Ausstattung und empfehle solche zu außerordentlich billigen Fabrikpreise.

D. G. Höfer,
2 Annenstrasse 2.

RUM,

a Flasche **9** Ngr., a Kanne **9½** Ngr.

empfiehlt

Schulz,

23. Freibergerplatz 23

Schiller's

sämmtliche Werke nur 1 Thaler,

zu haben in der

Bach'schen Buchhandl.
(Otto Kubel)

Neustadt-Dresden, Hauptstr. 23.

Ziegen- (Jährlinge), Bockfelle, sowie **Lammfelle** 2c. kauft stets für höchste Preise

J. Gueiner,

Lederfabrikant,
Annenstraße 30.

Pa. Solaröl

a Pfund 18 Pf., im Ballen **billiger.**

Petroleum, a Pfund 22 Pf.,

Paraffinkerzen, a Pack. 5 Ngr.,

Stearinkerzen, a Pack. 6 Ngr., bei 5 Pack. billiger,

Kernseife, a Pfund 38 Pf.,

Soda, a Pfund 12 Pf., bei 10 Pfd 10 Pf.,

raff. Rüböl, a Pfund 40 Pf., a K. 65 Pf.

Adhert Hermann,

gr. Brüdergasse 12, zum Adler.

Preismedaille

von Chemnitz 1867.

Feuerfeste u. einbruchsichere **Cassaschränke** u. **Chatoullen** neuester Construction, desgleich. **eiserne Bettstellen** empfiehlt

Aug. Stradtmann,
Schlossermeister,
Pillnitzerstraße 44.

Als passendes **Weihnachtsgeschenk** empfehle ich meine Auswahl höchst eleganter u. ferner **Chatoullen** von 6—15 Thlr.

Aug. Stradtmann,
Schlossermeister, Pillnitzerstraße 44.

Regulateure,

aus der Uhrenfabrik von **Louis Rentzsch in Meissen** verkauft zu

Fabrikpreisen

Friedr. Hackeschmidt,
24 große Plauensche Str. 24.

---

100 Dutzend Unterhosen

in allen Größen von 15—20 Ngr., im Dutzend bedeutend billiger empfiehlt

Franz Striegler,

Badergasse, Bazar 39.

H. Lippmann

Mechanicus & Opticus,

Jüdenhof 1,

empfiehlt in bester Qualität

Operngläser,
Lorgnetten.
Brillen,
Reisszeuge.
Barometer.

Englische Porzellan-

Messer-Schärfer,

das anerkannt Beste für diesen Zweck, empfiehlt

à Stück **5 Neugr.**

C. H. Schmidt,

Neustadt am Markt, Ecke der Blockhausgasse.

Böhmische Bierhalle

Rampesche Straße 8,

gegenüber dem Kgl. Landgericht, empfiehlt einem hiesigen und fremden Publikum ein ausgezeichnetes **Bodenbacher,** nebst einem billigen **Frühstücks- u. Mittagstisch.**

Rampesche Straße 8,

gegenüber dem Kgl. Landgericht.

Gummischuhe,

beste Qualität, für Herren, Damen und Kinder, empfehle in großer Auswahl zu bekannt **billigsten Preisen;** ebenso **Herren- und Damenstiefel** aller Art, modern und solid gearbeitet, erstere von 2 Thlr. 20 Ngr., letztere von 1 Thlr. 10 Ngr. an, **Kinderstiefel** von 15 Ngr. an.

A. Hübert,
Marienstraße u. Unterplatz 4.

Mein großes

Uhren-Lager

18 Moritzstrasse 18,

empfehle ich einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung. Billige Preise. Garantie. Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Theodor Riedel, Uhrmacher.

Als Festgeschenke

sehr geeignet empfiehlt Unterzeichneter billigst: **Canton Freiburger 4-Thlr.-Loose, Neufchateller 10-Francs-Loose, Stadt Mailänder 10-Frcs- & 45-Francs-Loose, königl. schwed. 10-Thlr.-Loose** und andere dergleichen **Anlehensloose**, welche stets **coursmäßigen Werth** behalten und bei deren jährlich mehrere Male stattfindenden Ziehungen **bedeutende Treffer** zu erlangen sind.

Adolf Meyer,

Dresden, Comptoir: Landhausstr. 2.

Regenröcke, Gummischuhe erster Qualität, Gummi-Jacken, Kopf- Rücken- und Sitz-Kissen, Stechbecken, sämmtliche chirurgische Artikel, sowie Dr. Jeffrey's Respirators, Schmucksachen, als: Brochen, Ohrringe, Armbänder, Herren- und Damenketten, Cigarren- und Feuerzeug-Etuis, Cigaretten- und Tabakdosen, sowie Cigarrenspitzen empfiehlt die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Niederlage von

F. E. Baeumcher,

Schössergasse Nr. 17, Ecke der Sporergasse.

Als passendste

Weihnachtsgeschenke

empfiehlt

Stereoscope, Stereoscopbilder, Microphore (Vergrößerungsapparate für Photographien in Visit-Format), **Photographien** in verschiedenem Genre, **Photographie-Albums, Kasten** zum Aufbewahren von Stereoscopbildern in größter und schönster Auswahl zu äußerst billigen Preisen das

Magazin für Photographie von

Carl Ulbricht,

Kreuzstraße Nr. 9.

Pariser Blumentische

empfiehlt als ein schönes Weihnachtsgeschenk

Th. Riedel, Moritzstr. 18.

Adhäsions- (Luftdruck-) Gebisse.

Der Unterzeichnete fertigt künstliche Gebisse, künstliche Gaumen und auch einzelne Zähne nach oben angegebener Weise so vervollkommnet an, daß nicht nur die so oft lästig fallenden und Schmerzen verursachenden Federn, Klammern und Stifte gänzlich vermieden werden, sondern auch die zu diesen künstlichen Gebissen verwendeten Zähne in jeder Beziehung die natürlichen Zähne ersetzen. Garantie für gänzlich schmerzlose Ausführung, Brauchbarkeit und Haltbarkeit wird gegeben.

Sprechstunden von früh 9 bis 5 Uhr Nachmittags. Für Unbemittelte aber dieser Kunst wirklich Bedürftige, stelle ich meine Kunst von früh 8 bis 9 Uhr unentgeldlich zu Diensten. Dresden, Pragerstraße 48. II.

Albin Kuzzer, Zahnkünstler.

Restaurant zum goldenen Schwan

13 an der Frauenkirche 13.

Ich verzapfe von jetzt an, außer meinem ff. Culmbacher, das seit neuerer Zeit so beliebt gewordene **Königsbier**, aus einer der berühmtesten Brauereien; ohne einer weiteren Anpreisung des Bieres, welches in Wahrheit bestens empfohlen werden kann, verfehle ich nicht, ein sehr geehrtes Publikum zu bitten, sich von der Güte desselben gefälligst überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Schulze.

Seid. Taffet- u. Sammetbänder

zu bekannten billigen Preisen.

Heinr. Hoffmann,

Großenhain, am Frauenmarkt. Dresden, 21d Freiberger Platz 21d.

Die Hutfabrik

von Wilh. Fahlbusch

Landhausstrasse 1,

empfiehlt ihr Lager von **Filz- und Seidenhüten** zur gefälligen Beachtung. Zurückgesetzte Hüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine Auswahl von 300 Stück

solid gearbeiteter

Reise- und Damen-Taschen,

desgl. in dem beliebten **Jachtenleder.**

200 Stück Schulränzchen und Taschen für Knaben und Mädchen

Spielpferde in Naturell auf Wiegen und Rollen

empfiehlt zu den billigsten Preisen einer gütigen Beachtung

Hermann Schlagehan, Riemer und Täschner, Galeriestraße Nr. 22.

Schöne grosse

Citronen,

schöne grosse

Apfelsinen,

franz. und rhein.

Wall-Nüsse,

Amerikanische

Para-Nüsse,

empfing und empfiehlt

Ernst Ldw. Zeller,

Landhausstraße 1.

Linderungsmittel gegen Husten.

Malz-Syrup,

in neuer schöner Waare, gold-gelb, stark und süß, in Krügen und ausgewogen, à Pfund 24 Pfg.,

Weisser Brust-Syrup,

von Leopold u. Comp. in Breslau, 1/1 Fl. 20 Ngr., 1/2 Fl. 11 Ngr., 1/4 Fl. 6 Ngr.,

Echt Bairischer Malz

mit Havanna-Zucker, in Tafeln verschiedener Größen,

Malz-Zucker, Rettig-Bonbons

empfiehlt

Ernst Ludw. Zeller,

Landhausstraße 1.

Neue Sultani-Rosinen,
= **Eleme do.**
= **Cisme do.**
= **Corinthen do.**
= **Mandeln, süß u. bitter,**
= **Genueser Citronat,**
Ind. Backzuckern, gem. u. ganze,
Frisch gest. Gewürze,
Kaiser-Auszugmehl,
Schmalzbutter

empfiehlt bei billigen Preisen einer geneigten Beachtung

Ernst Ludw. Zeller,

Landhausstraße 1.

Rechten Cognac, direct bezogen,
= **Jamaica-Rum,**
= **Westindischen do.,**
= **Arac de Goa,**
= **Berl. Getreidekümmel,**
= **Allasch Kümmel,**
= **Grog-, Punsch-Essenzen,**
= **Schlummer-Punschessenz**
= **Hafftmann'schen Magenbittern,**
= **Bonekamp of Magen-Bittern,**
= **Old Sherry Punsch**

empfiehlt

E. L. Zeller,

Landhausstraße 1.

Grosses Lager echt mexicanisch. Vanille,

à Loth 6 und 10 Ngr.,
à Schote 10 und 25 Pf.,
im Ganzen vortheilhaft billiger,

Schwarze und grüne Thees,

Letztere empfehlenswerth ins Gebäck bei

Ernst Ludw. Zeller,

Landhausstr. 1.

Russ. Caviar,

großkörnig, dazu kleine Fässchen von 2, 1 und 1/2 Pfund Inhalt, zu Präsenten,

Lüneburger Bricken,
Gardisten,
Elbinger Bricken,
Scottinen,
Russ, Sardinen,
Anchovis,
Gothaer Cervelatwurst
Goth. Knackwürste,
Frankf. Brühwürste,
Kieler Sprotten,
Brab. Sardellen 66er
Amer. Schweinefett,
Vollheringe, schon große,
Matjesheringe,
Schock 1 Thlr.,
Sardinen à Theile,

empfiehlt im Ganzen und Einzelnen

Ernst Ludw. Zeller,

Dresden, Landhausstr. 1.

Gewerbliche Schutzgemeinschaft.

Auf Grund der in letzter Generalversammlung gefaßten Beschlüsse bringen wir hierdurch den Mitgliedern des hiesigen Lokalvereins zur Kenntniß:

a) daß alle Schuldner, sobald deren Aufenthalt zu ermitteln ist, durch den Verein Zahlungsaufforderung erhalten müssen und nur dann die Aufnahme in die Schuldnerliste erfolgen kann, wenn die Erfolglosigkeit der Notification constatirt ist.

b) Es sind ferner nur die Portoverläge im Voraus zu entrichten, während es bei der Bezahlung des üblichen Procentsatzes verbleibt, wenn die Notification von Erfolg ist.

Wir ersuchen unsere Vereinsgenossen, wegen des Erscheinens des nächsten Vereinsberichtes ihre Incassoaufträge unter Beifügung der Rechnungen an die Herren Knöfel, Dohnaplatz 1, und C. Haupt, Galeriestraße 10, möglichst bald zur Besorgung zu übergeben.

Der Vorstand.

R. Knöfel, Vorsitzender. C. Junghähnel, Schriftführer.

Petroleum, wasserhell, à Centner 8 Thlr., bei 10 Pfund 25 Ngr.

Photogen, prima Salon-, à Centner 7 3/4 Thlr., bei 10 Pfund 21 Ngr.

Salon-Solaröl, à Centner 5 3/4 Thlr., bei 10 Pfund 18 Ngr., bei größeren Posten noch billiger, empfiehlt

Paul Thenius, Rhänitzgasse 26.

Steppdecken-Fabrik

von H. Th. Hochmann,

Wilsdrufferstraße, Hotel zum goldenen Engel,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von **Steppdecken, Steppröcken, wollenen Schlaf- und Reisedecken, Flanells, Kinderdecken,** sowie aller Sorten **Watten** unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung.

Totaler Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe nachstehender Artikel

zur Hälfte des Kostenpreises

als: gestickte Taschentücher, Blousen, Pellerinen, Hauben, Herren-Kragen, Hemden-Einsätze, Vorhemdchen, wollene Kinder-Röcke, Fanchons, Strümpfe, Jacken rc., Crinolinen, Corsets.

M. H. Dippner,

6. Prager Straße 6.

Die Goldfisch-Züchterei

von **C. Leuschke**

Grosse Plauensche Strasse 26.

empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk **Goldfische** in allen Größen, in schönster Farbe zu billigsten Preisen.

Tuff- oder Grottensteine zu Gruppirungen in Bassins, Aquariums und Gläser. **Fischgläser** in allen Größen mit und ohne Fuß.

Geehrten Rauchern

empfehle ich mein gut assortirtes Lager in

Hamburger- & Bremer-Cigarren

einer geneigten Beachtung.

E. W. Lesche,

Landhausstrasse 12.

Stearinkerzen,

ausgezeichnet hell brennend und schön von Aussehen, in jeder beliebigen Größe, ohne Verpackung

Prima-Qualität	10 Zollpfund	für	3 Thlr.	7 1/2 Ngr.,	
Secunda	10	=	3	—	=
Tertia	10	=	2	25	=

empfiehlt die **Kerzen- und Seifen-Fabrik** von

G. Mann jun.

große Meißnerstraße 25 und Galeriestraße 13, Eingang Badergasse.

Die Wein-Handlung

von Friedrich Panizza, Badergasse 28

empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in **Rhein, Mosel, Bordeaux u. Dessert Weine, Champagner rc., Rum, Arrac, ff. Cognac** zur geneigten Beachtung.

Grosses Uhren-Lager
von
F. T. L. Hansen,
26 Annenstrasse 26.

Große Auswahl Taschenuhren zu äußerst billigen Preisen, Kukuksuhren, Regulateure, kleine, acht Tage gehend, von 11 Thlr., Pariser Reisewecker von 4½ Thlr. an, Schatten-Uhren u. s. w. Gebrauchte Uhren werden zu dem höchstmöglichen Preis angenommen.

Dresdner Weisser Brustsyrup,
ärztlich geprüft und gegen **Husten, Heiserkeit, Catarrh &c** ganz besonders empfohlen, ist à Flasche 7½ Ngr. zu haben in
Sämmtlichen Apotheken Dresdens.

Reichhaltigste Auswahl
eleganter
Ball-Coiffuren
empfiehlt
zu den billigsten Preisen
Metzner & Comp.,
Altmarkt 7, I.
Eingang Schössergasse 24.

A. E. Bergmann,
Hut-Fabrik,
Poppitz Nr. 2,
vis-à-vis der Sparmann'schen Weinhandlung
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der gütigen Beachtung. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Julius Beutler,
Eisen- und Kurzwaarenhandlung,
Wallstrasse Nr. 7,
empfiehlt **Schlittschuhe, Werkzeugkasten, Laubsägeapparate, Haus- und Küchengeräthe** in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

6% Prioritäts-Anleihe
des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins.

Von dieser in Höhe von 180,000 Thlr. zur Emission gebrachten Anleihe sind bis jetzt circa 120,000 Thlr. begeben und können ferner Obligationen derselben à 100 Thlr. Nennwerth zum Course von 98% excl. Zinsen vom 1. Juli a. c., bezogen werden durch
Herren **Günther & Rudolph** in Dresden,
Herrn **Ed. Haase** in Dresden,
Herren **Lüder & Tischer** in Dresden,
Herren **George Meusel & Comp.** in Dresden,
Herrn **Eduard Rockisch Nachfolger** in Dresden,
Herrn **M. Schie** in Dresden,
das Comptoir des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins in Dresden, Wilsdrufferstraße Nr. 28 I.,
die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,
Herrn **C. E. Wunder** in Meißen.

Dresden, 10. December 1867.

Directorium des Hänichener Steinkohlenbau-Vereins.
Richard Beck, d. Z. Vorsitzender.

C. Platz & Sohn
in Erfurt (Preussen),
Saamen- und Pflanzenhandlung,
Königliche Hoflieferanten.

Cataloge pro 1868 über sämmtliche Culturen des Gartenbaues und der Landwirthschaft sind in deutscher, englischer und französischer Sprache erschienen und stehen gratis zu Diensten.

August Mühle,
48 Pirn. Str. 48.
empfiehlt sein Hut- und Filzwaaren-Lager in bekannter bester Qualität einer geneigten Beachtung. Repar aller Art. Hüte w. binnen 8 Tagen gefertigt.

Das Damen-Mäntel-Magazin von Pfänder,
Kreuzstrasse Nr. 1. Parterre,
nicht a. d. Kirche, (vis-à-vis der Kleiderhalle Association Concordia), empfiehlt sich mit einer großen Auswahl moderner Paletot, Radmäntel, Jaquettes, Jacken, sowie Mädchenpalletot und Jacken, als auch Knaben-Anzüge, Palletot, Havelocks in reellen Stoffen zu den billigsten Preisen.
NB. Auch werden Kleider schnell nach neuesten Façons gefertigt und Wintermäntel billigst modernisirt. — **Wohnung in demselben Hause.**

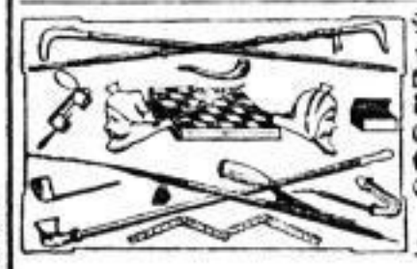
Gasthof zum blauen Stern in Riesa.

Indem ich selbigen in Pacht übernommen, empfehle ich dem geehrten hiesigen wie reisenden Publikum meine von mir neu restaurirten Localitäten, sowie mit guten Betten versehenen Zimmer.
Mit der Zusicherung promptester und billigster Bedienung, guter Speisen und Getränke werde ich stets bemüht sein, das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erhalten.
Riesa, im December 1867. Achtungsvoll
Hermann Gregor.

Möbel-Magazin,
Ecke Altmarkt und Badergasse Nr. 21, I. Etg.,
empfiehlt zum bevorstehenden Feste seine Auswahl in
Tischler- und Polster-Möbel-, Spiegel- & ROHRSTUHL-LAGER
in solidester Arbeit und möglichst billigen Preisen.

Gestrickte Damenjäckchen,
große Pellerinen, Seelenwärmer, elegante Deckelhäubchen, Fanchons, Hauben, Kindersachen größte Auswahl, wollene Herrenhemden, Unterjacken, Beinkleider, Vorhemdchen empfiehlt billigst
C. Grünewald,
Kreuzstraße 10, im letzten Haus am Gewandhaus.

Die
Weihnachts-Ausstellung
von **Robert Michael**, Altmarkt 22,
vis-à-vis dem Chaisenhause,
bietet eine reiche Auswahl nützlicher Geschenke für Erwachsene und Kinder, besonders feine **Kohlenkasten** und **Feuergeräthe, Aepfelschäl- und Fleischhackmaschinen, Schlittschuhe, Werkzeugkasten, Laubsäge-Apparate** und **Kinde-Kochheerde** 2c.
Noch eine Partie **Etagen-, Schütt- und Füllöfen** zu herabgesetztem Preise, sowie die besten
Christbaumdillen
in 7 Sorten zu 1¾, 6½, 4, 3 und 1½ Ngr. pro Dutzend.



Aechte Meerschaum Waaren, Spazierstöcke, Tabakspfeifen, kurze und lange, **Schnupftabaksdosen** in verschiedenen Sorten und Größen, **Schach- und Dominospiele, Roulettes, Garnwinden, Stickrahmen** empfiehlt billigst
B. Schädlich, Drechsler,
Zwingerstraße Nr. 3, gegenüber der Brücke zur Gerberstraße.

Meine Weihnachts-Ausstellung
von
Blech-Spielwaaren,
Petroleum-Lampen, sowie **blanker** und **lackirter Blechwaaren** empfehle zu geneigter Beachtung.
Ernst Hahner,
Weissegasse, zunächst der Badergasse.

Oscar Renner,
Marienstrasse 22, Ecke der Margarethengasse,
empfiehlt vorzügliches
Bodenbacher Bier
aus der gräfl. v. Thun'schen Brauerei en gros & en detail.
Jeden Tag **warmes Stammfrühstück.**
Der neue Gartensalon gut geheizt, **ist jeden Abend geöffnet.**

Weberwaaren-Lager.
Glauchauer & Chemnitzer Kleiderstoffe,
eigenes Fabrikat, von
C. Hennig, Hauptstrasse 13.
Verkauf zu Fabrikpreisen nur bis 24. d. M.

Neue gesunde frans. Wallnüsse
billigst bei
Bruno Albanus,
Nr. 30 kleine Plauen'sche Gasse 30.

Damen
werden auf das
Mäntel-Geschäft
von **Carl Seifaunert,**
gr. Brüdergasse 21, Töchterschule, aufmerksam gemacht, welches wegen **Reellität** und **guter Arbeit** sehr zu empfehlen ist.

Die Reparatur- und Modernisir-Anstalt für
Crinolinen,
verbunden mit Stahl-Ueberklöppelmaschine, befindet sich Kampeschestraße 3 zwei Treppen.

Dringende Bitte.

Ein junger Mann, mittler Dreißiger, Wittwer, bittet eine bemittelte Dame, demselben eine sichere Hypothek von 3000 Thlr. mit Bonität abzukaufen. Der Suchende würde sich der betreffenden Dame auf **jede Weise** dankbar zeigen. Adressen wolle man gef. i. d. Exp. d. Bl. unter **„Freundschaft"** niederlegen.

Bei **F. W. Pardubitz,** Leipzig, erschien und durch alle Buchhandlungen, Postämter und Telegraphen-Bureaux zu beziehen:
Tarif für Depeschenbeförderung
von und nach allen Stationen des deutsch österreichischen Telegraphenvereins und nach den übrigen europäischen und den wichtigsten außereuropäischen Staaten. Preis 7½ Ngr.

Magasin Reichel
(Emil Richter)
Neumarkt No. 4 empfiehlt in reicher Auswahl

Illustrirte Prachtwerke.
Jugendschriften.
Kupferstiche.
Lithographien.
Photographien.
Oeldruckbilder.
Aquarell- u. Oelmalkästen.
Mal-Utensilien.
Zeichen-Utensilien.
Zeichen-Vorlagen.
Feine Holzwaaren.

Bandwurmleidenden
selbst solchen welche bereits vergeblich medicinische Kuren gebrauchten, wird unter Garantie leichte, sichere u. gefahrlose Heilung in 2 Stunden durch die Adresse **L. Dr. Nr. 30** poste rest. Detmold. Zeugnisse gratis.

Ruhestühle u. Sophas
verkauft zum allerbilligsten Preis.
Rudolph Wättig,
Tapezierer, Scheffelgasse 3, II.

Neue Winter-
röcke und Hosen sind äußerst billig zu verkaufen Webergasse 35 erste Etage im Blandschäft.

gr. Kirchgasse 1 im Bazar.

Tuch- & Kleider-Lager

der Association „Germania" etc.
Aeusserst billige, aber feste Preise.

gr. Kirchgasse 1 im Bazar.

Parterre.
Alle Gattungen
Ueberzieher,
Schlafröcke,
Jacquets, Röcke, Hosen
und schwarze Fracks
in neuester Façon
sowie
Westen
in Piqué, Wolle, Seide und Sammet.

I. Etage
Alle Arten
Paletots- und Hosen-Stoffe
sowie schwarze
Satins, Croisées
und
Futterstoffe,
als auch besonders preiswürdige
Sammete
in Seide und Patent.

NB. Auch besonders preißwürdige Velours und Floconées zu Damenmänteln, Kutten und Kinderanzügen.

Emil Wienhold, grosse Schiessgasse Nr. 5,

empfiehlt in großer Auswahl außergewöhnlich billig

wollene **Hemden** von 1 Thlr. 10 Ngr. an,

200 Dtzd. wollene **Socken** ½ Dutzd. von 1 Thlr. an,

wollene **Leibjacken** von 25 Ngr. an,

mittelgrosse Unterbeinkleider von 15 Ngr. an,
Corsets mit Mechanique von 18 Ngr. an.

Nur grosse Schiessgasse Nr. 5.

Nützliches Weihnachts-Geschenk.
Original-Näh-Maschinen
aus der
Singer Manufacturing Co. in New-York

Von allen bis jetzt bekannten Nähmaschinen-Systemen steht **Singer's** durch Leistungsfähigkeit, Beliebtheit, große Dauer und vorzügliche Construction obenan, da es alle Vorzüge in sich vereinigt, welche alle anderen Systeme nur theilweise besitzen. Die Maschinen haben sich daher auch eines immer steigenden Absatzes zu erfreuen, und dürfte sich die Güte und Beliebtheit derselben am besten dadurch constatiren, daß, laut officiellen Regierungsberichten, die Singer Manufacturing Co. im Laufe des letzten Jahres die enorme Anzahl von

43.000 Stück

(siehe Dresdner Journal vom 5. November d. J.)

oder über den vierten Theil sämmtlicher in Amerika fabricirten Nähmaschinen anfertigte und verkaufte, also unstreitig als die größte Nähmaschinen-Fabrik **der Welt** dasteht.

Die **vollständigsten** und in der Handhabung einfachsten sind die geräuschlosen **neuen**

Familien-Näh-Maschinen,

die nach jahrelangen Versuchen und Anstrengungen jetzt vollendet hier angelangt sind. Nebst allen Eigenschaften, wodurch sich die bisher für den Familiengebrauch verkauften Maschinen auszeichnen, besitzt diese viel neue Vorzüge und ist eine der einfachsten, geschmackvollsten und elegantesten Erfindungen auf dem Gebiete der Mechanik.

Diese neue Familien-Nähmaschine näht mit allen Sorten Faden jeden Stoff von der feinsten Gaze bis zum dicksten Winterzeug und selbst Leder, ohne irgend eine Veränderung an der Maschine zu machen. Der Stich ist der haltbare Doppelsteppstich, der das Aussehen feiner Perlen hat und deshalb eine unvergleichlich schöne Näharbeit herstellt. Diese Maschine ist versehen mit den sinnreichsten und neuesten Einrichtungen zum **Säumen** in jeder Breite, **Einfassen, Kräuseln, Litzenaufnähen, Schnureinnähen, Kappen, Wattiren, Bandaufnähen** etc. und macht diese Arbeiten leicht und sicher.

Auch kann bei denselben **Singer's** neuer

Kettenstich-Apparat

angewendet werden, der den gewöhnlichen Steppstich in eine mehrfarbige Ziernath verwandelt. Für schwere Arbeiten empfehle die

Manufactur-Näh-Maschinen,

die sich, vermöge ihrer Solidität, schnelles und sicheres Arbeiten, vorzüglich für **Schneider, Schuhmacher und Sattler** etc. eignen und für die verschiedenen Zwecke ebenfalls mit besonderen Vorrichtungen zur Erleichterung der Arbeit versehen sind.

Diese Maschinen, welche auf allen Ausstellungen, wo die Singer Manufacturing Co. es der Mühe werth hielt, zu concurriren, mit dem **ersten** Preis gekrönt wurden, sind bei mir täglich in Thätigkeit zu sehen und verkaufe ich solche nur unter Garantie. Unterricht gratis.

Zugleich empfehle **einfache Kettenstichmaschinen à 16 Thlr.**

G. Neidlinger,
General-Agent für das Königreich Sachsen,
Dresden, Badergasse, im Bazar.

Den geehrten Abnehmern unserer Fabrikate zur gefälligen Notiz, daß Herr **Philipp Richter** in **Dresden** ein Lager unserer

massiv gebogenen Möbel

vorräthig hält, jede Bestellung darauf übernimmt und von uns in Stand gesetzt ist, zu unseren Fabrikpreisen zu verkaufen, auch Wiederverkäufern einen Rabatt zu gewähren.

Wien, 1867. **Gebrüder Thonet.**

Vorstehend erwähntes Lager befindet sich hier:

Altmarkt 22 **MOEBEL-HALLE** Altmarkt 22

und besteht in den durch ihre eleganten Formen und ihre unverwüstliche Dauer zu Weltruf gelangten **Rohrstühlen, Fauteuils, Sophas** etc. obiger Fabrik.

Dresden. **Philipp Richter.**

Taschenmesser, Nickfänger,

vom geringsten bis zum elegantesten, empfiehlt in bestehender Auswahl zu billigen Preisen die

Fabrik von S. Kunde,
Pirnaischestraße 23.

Ein neuer Schmuck für Christbäume, Kronleuchter etc.

in Gestalt von Beeren und Früchten, gleich zum Befestigen eingerichtet in den buntesten Farben empfiehlt à Dtzd. 15 Pf. und 3 Ngr. bestens

E. Jungbähnel, Tolplatz

Die Eröffnung des

Bock-Biers

zur Naumann'schen Brauerei,
Breitestraße Nr. 1,
beginnt am 23. l. M., was vielfacher Nachfrage ergebenst anzeigt

Rob. Reinhard.

Montag den 23. December 10 m. 9 Uhr

Fortsetzung der notariellen Versteigerung

in dem von Herrn Franz dazu gefälligst überlassenen Locale **Judenhof Nr. 1 (Glassalon im Parterre)** seiner **Bordeaux, Champagner,** eine Partie besten **Moselweins,** verschiedene **Rheinweine, Muscat-Lunel.**

E. Judeich, Notar.

Billig!

Schöne Wallnüsse, à Schock nur 18 Pfennige, zu haben **Friesengasse Nr. 4, parterre.**

Herm. Müller, Galeriestr. Nr. 18.

Herm. Müller, Galeriestraße 18.

Vorzügliche Auswahl der schönsten
Schärpen, Coiffuren & Garnirbänder
Damengürtel, Kleiderbesätze, Atlasstoffe, Sammetbänder,
Quasten, Schnuren Knöpfe &c.
zu Preisen, wie man sie nirgends billiger findet, bei
Herrmann Müller,
Galeriestrasse 18.

Herm. Müller, Galeriestr. Nr. 18.

Herm. Müller, Galeriestraße 18.

Denjenigen, welchen es daran gelegen ist, ein ebenso ungewöhnliches, als nützliches

Christgeschenk

für junge Leute

zu finden, dürften die amerikanisch organisirten

Abonnements-Billets

zu französischen und englischen Conversationen in

Prof. MUTH's SPRACH-COLLEGIUM

empfohlen sein.

Bis zum Jahresschluß können noch Billets mit ca. 2 % Rabatt abgeschlossen werden.

Ein 6 Monat gültiges Billet für 50 Solo-Stunden kostet statt 25 Thlr. nur 20 Thaler.

Ein 6 Monate gültiges Billet für 50 Zirkelstunden mit 4 Theilnehmern statt 7 Thlr. nur 5 Thaler.

Als Beilage zu diesem Blatte sende ich **Abonnements-Billets** zur Ansicht, resp. Ausfüllung.

PROSPECT

für das Jahr 1868.

Der Zweck dieses Collegiums ist durch einen Verein von erfahrenen Sprachmeistern und Lehrerinnen (Damen und Herren) jeder Nationalität zur praktischen, schnellen und gründlichen Ausbildung in neuen und alten Sprachen zu bieten, sowohl in Grammatik und Literatur, als auch in feinster Salonconversation und für militärische, mercantilische oder technische Spezialität.

Die Methode **Robertsons**, welche ich seit 1850 in Dresden einführte, habe ich nach meinen eigenen an langjähriger Lehrpraxis erprobten Principien ergänzt, mit den durchgreifendsten Lehrvortheilen anderer Philologen und Pädagogen vereinigt, dadurch für den Privat-Unterricht vervollkommnet, sowie während meines kürzlichen circa einjährigen Aufenthaltes in Nord-Amerika durch manche daselbst getroffene practische Vereinfachung leicht faßlich gemacht, so daß der im Collegium eingeführte Unterrichtsgang jetzt folgende Vortheile bietet:

1. **Ersparniß überflüssiger Stunden.**
2. **Wegfall der Plage mit mechanischem Auswendiglernen.**
3. **Anregung des Wetteifers unter Zirkeltheilnehmern, sowie fortwährend erneutes Interesse d. Solo-Schülers.**
4. **Die größte Aufmerksamkeit des Unterrichts durch zwei sich ergänzende taktvoll in einander greifende Lehrkräfte verschiedener Nationalität.**

Einen solchen Privat-Unterricht zu bieten, der, obschon er billig ist, in keiner Hinsicht zu wünschen übrig läßt, ist mir dadurch gelungen, daß ich für jede Sprache je 2 sich controlirende Lehrer abwechselnd wirken lasse, und den Unterrichtsgang dabei in folgender Weise trenne:

Der praktische Theil ist dem fremdnationalen Professor anvertraut, dem es obliegt, dem Zöglinge eine reine Aussprache beizubringen, sowie derselben schnell zum Conversiren zu befähigen.

Der theoretische Theil liegt dem zweiten Lehrer ob, dessen Muttersprache dieselbe des Lernenden sein muß und welcher, (da er selbst einmal die vielen aus dem verschiedenen Bau beider Sprachen entspringenden Schwierigkeiten zu überwinden hatte) am Besten im Stande ist, seinen Zögling durch die kürzesten und faßlichsten Erklärungen zum schnellsten Verständniß der Grammatik zu führen.

Schneller als irgend ein anderes System führt dieser anziehende Lehrgang zum Verstehen fremder Sprachen und **zum wirklichen Conversiren** in denselben, denn:

im Englischen genügen schon circa 2 Monate,
im Französischen 3 Monate,

um den Anfänger durch täglich eine Solostunde zum Sprechen zu befähigen.

Muth, Director.
Professor der deutschen Sprache.
38 Pragerstrasse, parterre

Dob ar ak Dav Doba prag.

15 Blumengewölbe 15

von

Carl J. Rülcker

empfiehlt die größte Auswahl blüh- und blühende Pflanzen, als Camellien, Azaleen, Cyclamen, Tulpen, Maiblumen, Reseden etc. sowie reich decorirte Blumentische und Blumenkörbchen in allen Größen zu den billigsten Preisen — **Bestellungen nach auswärts werden prompt ausgeführt**

Zu den Feiertagen

werden Bestellungen auf

Satays, Mayonnaisen, Aspics, Pasteten, kalten Braten, bunte Schüsseln,

schnell und billig ausgeführt von

Emil Rauscher, 37 Wilsdrufferstraße 37.

!!Rosinen!!

Neue schöne Sultanas,
à Pfd. 70 Pf.,
beste gelbe Elemes,
à Pfd. 55 Pf.,
beste gelbe Cisme,
à Pfd. 48 Pf.,
beste gelbe Cisme,
à Pfd. 40 Pf.,
beste Prima-Zante-Corinthen,
à Pfd. 38 Pf.,
neuen Genueser Citronat
à Pfd. 11 Ngr.,
Mandeln
süß, à Pfd. 14 Ngr.,
Mandeln
bitter, à Pfd. 13 Ngr.,
Backzucker,
à Pfd. 46 Pf.,
Backzucker,
im Brod à Pfd. 48 Pf.,
besten Münchner Schmalz,
à Pfd. 85 Pf.,
beste Bairische Sahnbutter,
à Pfd. 85 Pf.,
frischgestoßene Gewürze und Gewürzöl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen bei reellster Bedienung

Julius Wolf,
Webergasse 21,
Ecke der Wallstrasse

Rheinische Wallnüsse,

feinste Qualität, à Pfd. 22 Pf., im Ctr. 65 Thlr. empfiehlt

Julius Wolf,
Webergasse Nr. 21, Ecke der Wallstraße.

Paraffinkerzen,
brillant à Pfd. 7½, 8½, 9 Ngr.
Stearinkerzen Seifen
Eau de Cologne,
à 5 Ngr. und 7½ Ngr.
ff. Thee
in Kistchen 5, 10, 15 Ngr.
Pommaden à 5 Ngr.
empfiehlt
. Junghähnel, Postplatz.

Ein fünfjähriges **Pferd,** Blauschimmel, reichlich ein Viertel groß und gesund, ist als Reit- oder Kutschpferd passend billig zu verkaufen beim Mühlenbesitzer **Wenzel** in Seifersdorf bei Radeberg.

Ein feines Hühnerhundchen, als hübsches Weihnachtsgeschenk passend, wird billig verkauft bei **Repzell,** Zwingerstraße Nr. 11, parterre.

Ein **Productengeschäft** soll billig wegen schneller Abreise sofort verkauft werden. Adressen bittet man unter W. 500 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Nähmaschinen-
Fabrik & Nähanstalt
von **Haso & Riedinger.**
10 gr. Schaft alle 10.
vis-à-vis **der Moritzstraße.**

Geld auf Pfänder. Bauergasse 1, 3. St.

Schneiderscheeren von 15 Ngr. bis 5 Thlr.,
Papierscheeren, von 10 Ngr. bis 1 Thlr.,
Leinwandscheeren,
Stickscheeren
in allen Sorten zu billigsten Preisen empfiehlt

die Fabrik von S. Kunde,
Pirnaische Straße Nr. 23.

Die Conditorei von
C. Vogelgesang, Freibergestr. 13,
empfiehlt alle Arten Christbaumconfect, vom Kleinsten bis zum Größten, sowie sortirte Figuren, Lebk-, Macaronen- und Oblatenkuchen, braune und weiße Zuckerstangen aufs Beste, verschiedene **Torten,** alle Arten **Theebäck** und diverse **Stollen.** Es bittet um gütige Beachtung
C. Vogelgesang, Conditor.

Christbaumlichtchen
in Wachs, Stearin und Paraffin von allen Größen, Pyramidlichte, Ellenwachsstock, Wachsstock in gelb, weiß und colorirt, fein parfumirte Seifen-Pommaden, Haaröle und Parfümerien empfiehlt einer geneigten Beachtung
Gustav Fickert, gr. Brüdergasse 33,

Tischmesser
in reichster Auswahl zu äußerst billigen Preisen, von 1 Thlr. an per Dutzend bis zum Feinsten empfiehlt
die Fabrik von S. Kunde,
Pirnaische Straße 23.

Auffallend billig.

Badergasse Nr. 29, Laden am Eingang des Bazar,
werden Lederwaaren mit Stickerei-Einrichtung ausverkauft.
Daselbst sind **Schreibmappen** frisirt von **5 Ngr.** an zu haben.

Kochmesser, Transchirmesser

mit Gabel
vom feinsten Stahl empfiehlt billigst die
Fabrik von S. Kunde,
Pirnaische Strasse 23.

Im J. C. Hinrichs'schen Verlage in Leipzig erschienen soeben und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in **Dresden** durch J. Naumann, Burdach, E. am Ende, Bach u. A.:

Grüße an die Gemeinde.

Ein Jahrgang Predigten aus den zehn Jahren seiner Amtsführung in der Petri-Gemeinde zu Bautzen zusammengestellt von Hofprediger und Consistorial-Rath Dr. **L. B. Ruling.** 2 Bände 2 Thlr. 20 Ngr. oder 8 Lieferungen à 10 Ngr.

Die Galanteriewaaren-Handlung
von
Neustadt, Hauptstraße 19, J. H. Rehfeld, Neustadt, Hauptstraße 19.
empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfest sein reichhaltiges Lager der elegantesten und modernsten Leder- und Galanteriewaaren, nebst Bilderbüchern, Farbekasten, Reißzeuge etc. etc., und erlaubt sich besonders auf eine große Auswahl Photographie-Album, Schreibmappen, Damen-Necessaires, Brieftaschen, Cigarren-Etuis und Portemonnaies aufmerksam zu machen.

Die Handschuh-Fabrik von

Ed. Geissler,

jetzt
Nr. 5 Altmarkt Nr. 5,
vis-à-vis dem Adreß-Comptoir,
empfiehlt ihr großes Lager
aller Sorten Handschuhe
in Glacé, Wildleder und Buckskin,
Ball- und Soiree-Handschuh mit 2, 3 und 4 Knöpfen, Neuheiten in **Cravatten, Hosenträgern** und **Cachenez,** seidenen **Taschentüchern** und eleganten **Strumpfgürteln** zu bekannt billigen und reellen Preisen.

Die Spiegelfabrik von
Ferdinand Hillmann,
Königl. Hoflieferant, Wilsdrufferst. 36,
empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke** ihr reichhaltiges Lager von Spiegeln, Kronleuchtern, Ampeln, Candelabres und Wandleuchtern, Toiletten in Nußbaum und Mahagoni-Holz, Cigarren-, Thee-, Zucker-, Nähkästen und dergl., sowie Toiletten-Gegenstände aller Art, und sichert die billigsten Preise zu.

Billiges Christbaum-Confect in großer Auswahl empfiehlt im Einzelnen und an Wiederverkäufer **Louis Lippmann Conditor,**
Feuergasse 12.

H. Teistler,
Hutfabrikant,
Alaunstrasse Nr. 8,
empfiehlt
Cylinder- & Filzhüte
eignes Fabrikat und neueste Façon von 1 Thlr. 15 Ngr. an bis feinsten Qualitäten. Zurückgesetzte von 20 Ngr. an. Alles Färben, Modernisiren und Büaeln wird billig ausgeführt. Großes Filzschuh-Lager.

Goldne und silberne
Ancre- & Cylinder-Uhren,
feine Damen-Uhren,
Bronce-, Marmor-, Nacht- u. Kipp-Uhren,
Wecker verschiedener Art,
Musiken,
Magnesium-Lampen eignes Fabrikat ꝛc.,
empfiehlt
Ludwig Teubner, Uhrmacher-Meister.
9 Wilsdrufferstrasse 9.

Amüsante neue Spielereien u.
Gesellschaftsspiele für **Kinder** in jedem **Alter,** darunter namentlich **Lurignos, fliegende Trichinen, kl. Ballons** mit **Musik** (fliegend wie Papa und Mama), **dergl. mit Dudelsack, Ratteln mit Glockenspiel Quietschkäpfe,** Wundervogel, Dominos, **Zeichnen-Schablonen, Taschenspieler-Apparate,** feine **Bleisoldaten** (in allen Waffengattungen) in Schachteln, darunter **neue** Schlachtstücke, als **Schlacht** bei **Königgrätz** ꝛc. zu billigen Preisen bei
H. Blumenstengel, 17 Galeriestraße 17 vom Altmarkt herein linke Seite.

Christbaumkerzen
in Wachs, Stearin, Paraffin und Talg in allen Größen,
Wachsstock in gelb, weiß, bunt und gemalt,
do. à Elle 10 und 12 Pfennige,
ächte Eau de Cologne, ff. Seifen, Haaröle, Pomaden und **diverse Parfümerien**
empfiehlt billigst
Reinhold Fischer, Nr. 20 Breitestrasse Nr. 20.

Naumann'sche Brauerei.
Montag den 23. December beginnt die Verschrotung meines diesjährigen
Bock-Bieres
pr. Eimer 5 Thaler
und empfehle dasselbe einer geehrten Berücksichtigung.

Empfehlenswerth
ist das große Lager von
Portefeuilles u. feiner Lederarbeit
von
G. F. Fischer.
Sporergasse Nr. 1. (Eckhaus Schloßstraße).

C. F. Günschel,
Seestr. I, neben Parfümeur Süß, Seestr. I,
empfiehlt sein
großes reichhaltiges Lager
französischer, Wiener und Prager Glace-Handschuhe. Nouveautés in **Shals, Scharpes, Cachenez & Cravatten,** elastischen **Tragbändern** und **Rategurteln**
in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

Tanz-Unterricht.
Zahnsgasse 23, erste Etage.
Unterzeichneter ertheilt vom 30. December d. J. an **Tanz-Unterricht** und nimmt Anmeldungen ebendaselbst entgegen. Die Unterrichtsstunden für Damen finden Abends 6 Uhr, für Herren Abends 8 Uhr statt.
Dresden, den 20. December 1867.
Ernst Eduard Berger

Glace-Handschuhe
für **Damen** à 9 Ngr., für **Herren** à 12½ Ngr. in solider und gutgenähter Ausschußwaare, sowie vorzüglich gute ziegenlederne Herren- und Damen-Handschuhe, wesentlich billiger als in jedem anderen Handschuhgeschäft, empfehlen gemäßigter Abnahme bestens
Julius Bierling's Nachfl.
große Plauen'sche Straße 3c und Prager Straße 1.

Eine nußb. Medaillon-Garnitur
eleganter Façon, wieder vollständig bestehend aus 1 Canapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen steht preiswürdig zu verkaufen im **Möbel-Magazin** Webergasse Nr. 31, 1. Etage, Altmarktecke.

Institut für Tanzkunst.
Neustadt: Wiesenthorstrasse 2b.
Am 2. Januar beginnt ein neuer **Tanz-Cursus** für Damen u. Herren. Seine Dauer ist 6 Wochen. Das Honorar beträgt 3 Thaler. Auch werden in 4 Stunden alle Rundtänze gelehrt.
Für die Altstädter eröffne ich, um vielseitigen Wünschen zu entsprechen am 3. Januar einen Cursus zu denselben Bedingungen in einem **Altstädter Lokal.**
Wilhelm Jerwitz,
pens. Solotänzer des Kgl. Hoftheaters, Assistent: Hermann Jerwitz.

Neue empfehlenswerthe Weihnachtsspiele
für Kinder.

Ruprecht, der Knecht oder die Königswahl. Ein Gesellschaftsspiel. Preis 15 Ngr.

Der gestiefelte Kater. Ein Gesellschaftsspiel. Preis 15 Ngr.

Der Struwwelpeter. Ein Gesellschaftsspiel. Preis 15 Ngr.

Die Schlacht b. Königgrätz. Ein Gesellschaftsspiel. Preis 15 Ngr.

Die Erstürmung der Düppler Schanzen. Preis 15 Ngr.

Zündnadelgewehr u. gezogene Kanonen. Ein humoristisches Gesellschaftsspiel. Preis 10 Ngr.

Diese bevorzugten hübschen Kinderspiele sind auch in Prachtausgaben à 1 Thlr. zu haben u. vorräthig in allen Buchhandlungen Deutschlands, in **Dresden** in
L. Wolf's Buchhandlung,
Seestrasse Nr. 3.

Zu vermiethen
ist in **Zittau** bester Geschäftslage, ein großer neu eingerichteter **Verkaufsladen** mit zwei schönen, trockenen, gewölbten Niederlagen, sofort beziehbar. Näh. zu erfahren bei **C. H. Glatte** in Zittau, Bautzner Str.

Billig und gut
sind **Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen** ꝛc. in der **Eckbude,** schräg über **Hotel de l'Europe** zu haben.

Eine Partie zurückgesetzter
Goldwaaren
bei außergewöhnlich billigen Preisen, zu **Weihnachts-Geschenken** sich eignend, werden verkauft
große Plauenschestraße Nr. 27, II.

Reise-Koffer
und **Satchel** empfiehlt in sehr großer Auswahl
Ad. Gäbel, Pirnaischestr. Nr. 1[illegible].

Wheeler & Wilson's
ächt amerikanische Nähmaschinen,
— Einzige goldene Medaille in Paris 1867 —
sowie **beste**

Handnähmaschinen,
à 15 Thlr.,
Dieselben mit Tisch,
à 23½ Thlr.
empfiehlt in großer Auswahl
August Renner,
Altmarkt Nr. 6
Hauptlager der ächten Wheeler & Wilson Nähmaschinen.

Afrik. Weine v. Cap d. guten Hoffnung
Herbe Cap-Weine.
Cap Steen	incl. Flasche	30 Ngr.
Cap Cherry	„	30 „
Cap Pontac	„	30 „

Süsse Cap-Weine.
Zwarte Bergwyn, rother	incl. Flasche	35 „
Zwarte Bergwyn weißer	„	35 „

Feine süsse Constantia-Weine.
Cap Pontac Constantia	incl. Flasche	45 Ngr.
Cap Frontignac Constantia	„	50 „
Perle Constantia	„	60 „

empfiehlt die
Weinhandlung von W. F. Seeger,
Casernenstrasse 13a.

Erlauer
rother Ungarwein
à Flasche 9 Ngr. excl. Flaschen
empfiehlt
W. F. Seeger, Weinhandlung in Neustadt-Dresden, Casernenstr. 13a.
Flaschenlager für Altstadt bei:
Alfred Meysel
Marienstraße Nr. 7, part.

Neue und gebrauchte Sophas, Rohr- und Ruhestühle sind billig zu verkaufen
Neustadt, Rähnitzgasse 3 I.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Schnürleibern Crinolinen, Moirée Röcken, Blousen, Lama Jacken und gestickten Frauenkragen** und stelle bei reeller Bedienung die **billigsten Preise.**
J. W. Ehlers,
12 Galeriestr. 12, Hausflur.

Totaler Ausverkauf.
von **Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Photographie-Albums, Fächer u. Schmuckgegenstände** zu u. unter Fabrikpreisen in der Kurzwaarenhandlung von
Carl Heckel 6 Pragerstr. 6.

Alle sorten Schüsseln, Fäßer und **Gefäße** **Maschinenöl** sind billig zu verkaufen bei **Friedr. Schöne,** große Brüdergasse 4, 1. Etage.

Achtung!
Alle Sorten Hadern, Knochen, Papier, Wirkflaschen, Metallabfälle kauft man zum besten Preis
Kleine Brüdergasse 1.

Echt Magdeb. Sauerkraut, Rheinische Wallnüsse und sämmtliche **Gewürze** billigst empfiehlt
Heinrich Philipp,
Rosenweg 58.

Nettes Weihnachtsgeschenk.
Zwei weiße Ziegenböckchen, lammfromm, im Wagen wie im Schlitten gut einzufahren, sind sammt Geschirr zu verkaufen. Näh. Kaitzer Straße 5.

Die angekündigten
Photographie-Album-, Cigarren-Etuis,
Portemonnaies, Schreibmappen u. andere passende Weihnachtsartikel kommen **nicht** gr. Brüdergasse 5, 1. Etage unter den Hammer, sondern werden spottbillig verkauft in der Kurzwaaren-Handlung von **Carl Heckel,**
6. Brüdergasse 6.

Ein junger Kaufmann
von 21 Jahren, mit Vermögen, welcher ein Geschäft in der Lausitz besitzt, wünscht am hiesigen Platze die Bekanntschaft einer jungen Dame, da es demselben an Zeit mangelt, eine zu suchen. Geehrte Damen, resp. deren Eltern oder Vormünder werden gebeten, dieses Gesuch zu berücksichtigen und Adressen unter **A. A. 209** in der Expedition d. Bl. vertrauensvoll niederzulegen, worauf Vorstellung des jungen Mannes erfolgen wird.

Gesellschafts-Spiele
für Jung und Alt
Barbarossa schlägt 12½ u. 15 Ngr. Großes Petrenmen 5 Ngr. Meinecke Fuchs 6 Ngr. Boccaschießen 5 Ngr. Bulstarenspiel 7½ Ngr. Lottos 2½, 6 und 10 Ngr. Dominos, Damenspiele u. s. w., **eigenes Fabrikat,** empfiehlt zu passenden Christgeschenken
A. M. A. Flinzer,
26 Freiberger Platz 26.
R. A. Höhne,
Ecke Kreuzkirche 1.

Gold- u. Silberfische
in größter Auswahl zu billigen Preisen bei **L. Gnauck,** Zeughof, Flügel II., erste Etage, über der Schmiedewerkstatt.

Nr. 30
Wilsdrofferstrasse.

Weihnachts-Ausverkauf
zu ganz enorm billigen Preisen.

Reinleinene Taschentücher ½ Dtzd. von 14 Ngr. an, ächte Battisttücher ½ Dtzd. von 1⅓ Thlr. an, Stoffen von 2½ Ngr. an, seidene Schleier von 3 Ngr. an, Seelenwärmer von 9 Ngr. an, Shawls von 2½ Ngr. an, Shirting Elle 23 Pf., Neul Jacken und Beinkleider von 15 Ngr. an, Glacehandschuhe Paar 7½ Ngr., Moire und Moire Rocke von ⅓ Thlr. an, elegante fertige Stoff Röcke, Franchons, Capotten Gardinen etc. etc., sowie noch hundert andere, sich besonders zu Geschenken eignende

billige Artikel.

Omnibus von Pillnitz (Fahrhaus) **nach Laubegast und Dresden.** Täglich: **von Pillnitz** früh halb 8, **von Laubegast** früh 8 Uhr nach **Dresden. Von Dresden** nach **Laubegast** und **Pillnitz** Nachm. 3 Uhr, von der Ecke des Pavillonschen Platzes, (Restauration Dolch).

G. Thamm.

Ein neuer
Doppelshawl,
statt 26 Thlr. für 15 Thaler, eine **goldene** und eine **silb. Repetiruhr, silb. Cylinderuhren, goldene Ringe, Brochen & Nadeln billigst** zu verkaufen gr. Schiefgasse 1, II, im Pfandladen.

Zwei
Mahagony-Sophas,
grün und braun Damast, sind für 12 Thaler pro Stück zu verkaufen. Töpfergasse 12, 3. Etage.

Verloren wurde ein Portemonnaie mit Geld, ein Ehring und ein Halsnadelstück. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Freibergerplatz 19, II, 2 Th abzugeben.

Lustige Lieder. — Von dem bekannten Komiker Raeder ist ein neues Heft **Komische Couplets** für Gesang mit Pianoforte erschienen. Dieses dritte Heft bringt für nur 10 Ngr. wieder 12 durch blühenden Humor äußerst komisch wirkende Lieder, z. B. „Traugott, laß den Affen los" — Schneiderlied — „Na davon später!" — Schnaderhüpfl aus der Waldschlößchen-Scene in Flick und Flock (mit 25 Versen) etc. Auch Heft 1 und 2 derselben Sammlung („Sonst hat es weiter keinen Zweck" — Traurig, aber wahr — „Das kann der Zehnte nicht vertragen" etc.) sind à 10 Ngr. vorräthig, desgleichen die beliebten 12 Buffogesänge aus komischen Opern mit neuen Versen von Raeder (10 Ngr.).

M. Helmsin.
Seestraße 15, Ecke d. Breitstraße.

Verwandtengalber ist ein guter und dauerhafter **Pianoforte** für 55 Thlr. zu verk. gr. Ziegelg. 11, I.

Für Herrschaften!

Ein sehr eleganter **Ziegenbockwagen** nebst gut eingefahrenem **Bock** 2jährig, sowie ein solcher mit 4 Hörnern, 3jährig, und ein feiner **Kinderschlitten** sind eingetretener Verhältnisse halber sofort zu verkaufen gr. Ziegelgasse 20 beim Wagenmeister **Gäßer**.

Es sind zwei Paar ganz neue, noch ungebrauchte **Hochwildschuhe** zu **verkaufen.**
Anzusehen bei Herrn Handschuhmacher **Kirchner**, Schloßstr. 31.

Ein junger, thätiger Kaufmann sucht zum Neujahr eine Stellung. Gefällige Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter G. H. 10 niederzul.

Ein Paar **Damen** zu Kleidern, Hemden und Jäckchen, **Thibet** u. andere Kleiderstoffe, **Tischdecken, Cachenez, Shawlchen** sehr billig zu haben Hir. Gasse, 40, I.

Ein unverheiratheter Herr, nicht ohne Logis, sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Gefällige Adressen in Adschrift niederzulegen unter A. C. 300 in der Exped. d. Bl.

Ein **Arbeitsperd** und eine Heckenmaschine sind billig zu verkaufen Louisenstraße 60.

Harzer
Kanarienhähne,
gelernte Gimpel, Pirmische, Zippen, Nachtigallen, Rotkehlchen, Stieglitze, Hänflinge und noch verschiedene Stubenvögel sind zu verkaufen; auch werden Vögel umgetauscht und gekauft: Schreibergasse Nr. 4, 2 Treppen.

Ein dauerhafter **Handwagen** mit hohem verdeckten Kasten wird zu kaufen gesucht. Offerten: Pirnaerstraße 49 im Tapetenschäft niederzul.

Passend als **Weihnachts-Geschenk** zu verkaufen ist billig eine schöne
Zither.
Fischhofplatz 5, 3. Etage.

Billige Leinwand

4/4 breit, die Elle von 45 Pf., 5/4 br. von 35 Pf. an bis zur feinsten, 6/4 Halbleinen 38 Pf., 4/4 Bettzeuge 33 Pf., Handtücher 2 Ngr., bigedr. Leinwandschürzen 10 Ngr., 6/4 br. Shirting 28 Pf., Inlet, bunt- und weißleinene Taschentücher, Madeleinen zu Staubtüchern, Kleiderleinen, Barchent, Futterstoffe, sowie wollene, halbwollene und baumwollene Röcke in allen Größen, Moiree zu Unterröcken, Gach mir zu Beduinen, Kleiderstoffe vom billigsten bis zu den feinsten, desgl. Mantel u. Jaquetstoffe empfiehlt sehr billig

Julie verw. Schreiber
Johannesplatz Nr. 18.

Echtes Fichtennadelöthe-, Gichtwatte- und Waldwollöl
empfiehlt als unfehlbare Mittel gegen rheumatische Leiden aller Art

M. F. Rivinus,
Dippoldiswaldaerplatz Nr. 7.

Uhren

findet man in großer Auswahl sehr billig und gut beim **Uhrmacher**
Gutkäs, Schloßstraße 20.

Leipzig, 19 Dec. Importirte 10 5 Francs 5 12 G., 9 Ducaten — — Dukaten 3 6 9 G. Wiener Banknoten in Fabr. [illegible]

Elbhöhe: 2 Fuß 5 Zoll [illegible]

Kgl. Hoftheater.
Sonntag, den 22. Decbr.:
Neu einstudirt.
Hofmüller und Finke: Original-Lustspiel in 5 Akten, von Fr. Carl Töpfer. — Unter Mitwirkung der Herren: Jauner, Winger, Rohde, Stein, Porth, Wolf, Marchion, Rader, Wilhelmi, Meister, Kramer, Herbold; der Damen: Guinand, Schanzer, Rudolf, Perez, Gold, Simonheus-Brown. — Herr von Rema-Foerm Königl. Hoftheater in Darmstadt, als Gast. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Montag, den 23. Decbr.: Die Hugenotten. Raoul de Nangis — Herr Albert Niemann, als Gast.

Zweites Theater.
Sonntag, den 22. December:
Altstadter Gewandhaus-Ecke. Stadt Roemuller's Weihnachts-Ausstellung.
Die Märchenwelt.
Heute geöffnet von 11 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Abends. Concert von 4 bis 6½ Uhr. Entree 7½ Ngr. Kinder 3 Ngr.
So sind die Weiber. Große Posse mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von E. Pohl. Musik von R. Conradi.
Anfang 7 Uhr. Ende [illegible] Uhr.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Herr C. Hausler mit Frl. A. Wagner in Mittweida. Herr E. Pfeyold in Schönfeld bei Greiz mit Frl. L. Teich in Falkenwalde. Herr Buchhändler E. Weil in Darmstadt mit Frl. E. Mulle in Leipzig. Herr R. Kunitz in Halberstadt mit Frl. J. Schimf in Leipzig.
Getrauet: Herr Gutsbesitzer Th. W. Berger in Türwitzschen († 17.) Herr Restaurateur Hermann a. L., S. A. Hildmann in Dresden († 18.) Fräulein Ida Pauli, Lehrerin u. H. Burgschulz in Dresden († 19.) Fräulein Julie von Burisch in Dresden († 19.)

Dank.

Bei dem am 18. Dec. stattgefundenen Begräbnisse unseres am 14. Dec. Sonnabends Mittags im Alter von 24 Jahren 2 Mon. verstorbenen einzigen Sohnes **Hermann Göschel** aus Leuben, drängt es uns, unseren wärmsten Dank lieben Freunden und Nachbarn sowohl für den reichen Blumenschmuck, als auch die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte auszusprechen. Ganz besonderen Dank dem Herrn Pastor Wagand aus Lockwitz, der mit aufopfernder Thätigkeit bemüht war, dem theuren Entschlafenen den Sargen zu erhalten, sowie dem Herrn Pastor Duthe in Leuben, dessen trostvollen Worte den Schmerz der Hinterlassenen linderten. Auch der Jugend sei herzlicher Dank, welche dem in der Blüthe des Lebens entrissenen Gefährten noch das letzte ehrende Geleit gab. Schlummre sanft, o theurer Jüngling,
In der Erde kühlem Schooß
Nichts kann Deine Ruhe stören,
Mag sich mancher Sturm erheben,
Deine Leiden sind zu End.
Kämpfend erst mit edlem Muthe,
Hingelegt in's Vaterhaus,
Kaum ein äußeres Geschick
Kam Dich drauf der Deinen Kreis.
Droben in des Himmels Höhen
Weißt Du, bis ein Wiedersehen
Uns vereint in heil'gem Bund.

Leuben.

Die trauernden Hinterlassenen.

Privatbesprechungen.

Eintracht

zur Centralhalle.
Mittwoch, den ersten Feiertag:

Theater.

Anfang pünkt. 7 Uhr.
Der Vorstand.

Dresdenlewisch-sächsischer Verein.
Dienstag den 24. Dec. Abds. 9 Uhr
Weihnachtsfeier
im Vereinslocale: Zahnsgasse Nr. 1 erste Etage.
Der Vorstand.

Für **A.** liegt Brief bereit.
H.

Hauptversammlung der Schneidergesellen.

im Saale des Innungshauses Freitag den 27. d. M., Abends 7 Uhr.
Tagesordnung: Kassenbericht; Bericht über den Statutenentwurf; Wahl der Deputirten.

Die Deputirten.

Schuhmacher-Innung.

Hierdurch geben wir den Mitgliedern derselben, sowie allen wohlthätigen Freunden unserer Christbescheerung an arme und verwaiste Schuhmacherkinder die Nachricht, daß die diesjährige Bescheerung den ersten Weihnachtsfeiertag Nachmittag 5 Uhr im Innungs-Saale, Schiffgasse 32, stattfindet.

Die Verwaltung durch
F. Lehmenstick.

Maurer-Verein.

Mittwoch, den 25. Decbr. **Christbescheerung** zur Centralhalle. Die Kinder und Mitglieder, deren Freunde und Gäste des Vereins werden pünktlich 5 Uhr hierzu eingeladen. Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Consum-Genossenschaft.
Die Consum-Genossenschaft empfiehlt das **reine Roggenbrod** ihrer eigenen Bäckerei. Sorte a Pfd. 13 Pfg., 2. Sorte a Pfd. 12½ Pfg.

Die Direction.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

Die Christbescheerung für Waisen und arme, jedoch gutgesittete Kinder von unsern Vereinsmitgliedern findet den ersten Weihnachtsfeiertag Nachmittags punkt 3 Uhr im Saale zur **Tonhalle** statt und werden hierzu die Mitglieder, sowie die Wohlthäter und sonstigen Gönner unseres Vereins zu recht zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen.

Der Gesammt-Vorstand.

Seit Jahren kaufe ich meinen Bedarf von Bürstenwaaren in der Fabrik von **E. Mickisch,** Wallstraße Nr. 8, zwischen Weber- und Zahnegasse. Da ich stets zur größten Zufriedenheit bedient wurde, so empfehle ich dieselbe jetzt, da man dort auch sehr schöne und billige Feßgeschirre kauft.

Augste Wenig.

Das passendste Weihnachtsgeschenk für Frauen und Mädchen ist unstreitig ein practisches Kochbuch u. dürfte die in zehnter Auflage erschienene „kleine sächsische Kochin von Henriette **Saalbach**", welche für den billigen Preis von **nur 5 Ngr.** in Dresden, Palmstraße 14, im Gewölbe zu haben ist, sich am besten dazu eignen.

F. T.

Einen Mann, so zieht man sich! Dies wird gut weiß. Lehren zart fein, zur Herrschaft wohlerzogen Frauen wird Kaiser so sich bewährt. Ich wünschte nur gleich Recht u. Glück ohne Vgl. Drittes.

Bei Erst. im St. 20. sollte mit 1 Glückschenk! Gab mir persönl. Ben. Ihr. d. Recht zu d. Spiel! Frag. Sie ihr bess. Selbst!

Das „**Familien-Album**" mit seinem Stammbaum, Geschlechtstabellen etc. in eleganter Form, welches Herr **Wehlrab,** Kunsthandlung am Hermann **Caspar Trepp** am Altmarkt, verkauft, wird als neue u. glückliche Idee allseitig mit Beifall aufgenommen und als praktisches schätzbares Familiengeschenk häufig den Weihnachtstisch zieren. Möchte der Erfinder dieses Familien-Archives sich bewogen finden, eine Vervollständigung desselben vorzunehmen, indem er eine Einrichtung zur Aufnahme photographischer Portraits der Geschlechtsvertreter etc. dem „Familien-Album" beifügte.

Wo kaufe man billige Photographie-Rahmen?
Bei **O. Richtel,** Reichardtstr. 16.

Wo bekommt man schnell und schön,
Eingraviert und ciselirt
Seinen Namen, den man führt?
Auf Metalle à tout prix —
Vort monnaie's und Etuis?
Namentlich zur Weihnachtszeit —
Sei als Widmung es geweiht.
Ein Jeder sich behilfe:
Nur Moritzstraße 11!

H. Rädel.

W. Wo kauft man die billigen **Stiefel, Shawls** und **wollene Barchendchen** in großer Auswahl.
Seeh. 10. Baden-Ruhe gegenüber Hôtel d'Europe.

Lorchen, solltest Du von Deinem Gatten einen Liebäugeln u. seit haben, wie Deinen Mann, so mache Dir im Rücken nicht lächerlich.

Derjenige, welcher **Louise** wünscht zu sehen, mag bestimmen, wann und wo!

R. 18.

Und wenn ich tausend Zungen hätte.

Die **Töpfer-Spielzeug** von Frn. **Schmidt,** Altmarkt, in der Tischlerreihe ist nur bestens zu empfehlen.

H. Hoffmann.

Wutz S. was ich w. wünsch. S. das n.

Wer einmal recht lachen will und einen gemüthlichen Abend sich verschaffen, kann es in **Göttze's** Restauration finden, da heute die beiden Gesangskomiker **Mänisch** und **Schwab** mit Damengesellschaft Vorträge halten, also die Loosung ist

Badergasse 13.

In der **Deutschen Halle,** und zwar im kleinen Saal, findet heute Abend ½8 Uhr ein großes
Schwein-prämlen-schessen
statt. Freunde einer heiteren Abendstunde werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht.

Achtung!

Wer billig zu einem Braten kommen will, der gehe heute auf das Schweinerhäuschen zum Schießen.

Einflüsterungen waren nicht bös; ich selbst trage die Schuld, war befangen.

Für Nummerirung der Budenreihen auf dem Altmarkte sagen dem Placat-Institute ihren **Dank**
Mehrere Budeninhaber.

Fritzchen! wie ist Dir denn das Bad am Donnerstag Abend bekommen?

Bravo dem edlen Einsender des gestrigen Aufsatzes aus Leipzig. — Vergangenen Dienstag wurden mehrere Passanten der Burgstraße durch das lange und gräßliche Geschrei eines dem Tode geweihten Schweines, welches wohl auf die gestern beschriebene Weise sein Leben lassen mußte, aufs äußerste empört und ergriffen. Kann hier nicht der Thierschutzverein, der sich so lobreich der armen Thiere annimmt, dieser Quälerei ein Ende machen?

Wann kommt Antw. — A.

Frl. **Amalie H.** aus **P.** bei **C.**
Nicht mütterliche Einflüsterungen waren es, die mich abhielten, die angefangene Bekanntschaft fortzusetzen, sondern Sie sind für mich zu alt und für Ihr Alter zu aufdringlich.

---

v. A. B. erhalten 2 Mk. v. Blumenst.

Mein lieber **Max,** durch Zufall habe ich erfahren, daß Du krank bist. Mein innigst's Beileid und meine besten Wünsche für baldige Besserung.

A. O.

---

1. Dame: Es wird nun ernstlich Zeit, die Weihnachtseinkäufe zu besorgen; könnten Sie mir eine gute Quelle für Weiß- und wollene Waaren empfehlen?
2. Dame: Kommen! Mit Recht das Geschäft von **Gg. Richter,** Fischer Kyl, große Plauenschegasse 5 b. Dort finden Sie das Verschiedenste für den Weihnachtstisch, zum staunend billigsten Preis. Überzeugen Sie sich bald, Sie sehen und kaufen!

Neues Salon-Feuerwerk, (welches in ganz gefahrloser Weise in jedem Zimmer zu bewerkstelligen ist) als: **Vesuve, Japan. Blitzröhren, kleine Feuerpyramiden** mit **bengalischer Beleuchtung, Fire Crakers, Peri-Fontainen, Frösche, Schneckenräder, Damenpistolen, Sternschnuppen Jupiterblitze, Magnesium-Licht, Pyro-Cigarren** mit Leuchtkugeln, **Wunderschlangen, Cholera-Cigarren** mit Leuchtkugeln, **Mannen** (neues Hinterladungssystem **etc. etc.** zu **billigen** Preisen bei

H. Blumenstengel, Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17 vom Altmarkt herein linke Seite

---

Ein amerik. Faust-Revolver,

System **Lo ron,** 7 Schuß, mit fein verstähltem Lauf, verzoldeter Walze und Patentverschluß, zu einem Weihnachtsgeschenk vorzüglich passend, empfiehlt

das Waffenlager von E. Brocks

Seestraße 29. 1. Etage.

Täglich frische

ächte prima Whitstabler Austern,

große Holsteiner do.,

Holsteiner Riesen- do.

empfiehlt die **Weinhandlung** und **Weinstube** von

Carl Höpfner,

Frauenstraße 4.

Nur

21b Freiberger Platz 21b

Fortsetzung des großen

Ausverkaufs.

Robert Bernhardt.

Billige Preise.

Carl Gust. Schütze,

Neustadt, gr. Meißnerstr. 1.

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager

von

Leder- und Galanterie-Waaren,

als:

Wand- und Schreibmappen, Brief- und Damentaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Necessaires, Schreib- und Feuerzeuge, Photographie-Albums u. s. w.,

mit und ohne Stickerei.

Solide Bedienung.

Fabrik: Poppitzplatz 22.

Als practisches Weihnachtsgeschenk

für Hausfrauen und die es bald werden wollen,

empfehlen wir

Familien-Nähmaschinen

einfacher aber bewährter Construction,

Hand-Nähmaschinen

zu 15 Thlr.

Otto & Rieding,

10 große Schießgasse 10,

gegenüber der Moritzstraße.

Louis Herrmann,

Magazin feiner Lederwaaren,

das Beste in Wiener, Offenbacher und Freiberger Fabrikat.

Schirmfabrik von Ferd. Seiring,

Waisenstrasse Nr. 17.

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager von Entoucas, seidenen, Alpacca und baumwollenen Regenschirmen zu bekannt billigen und reellen Preisen.

Ruhestühle,

Claviers, Schreib- u. Trittstühle, Feld-, Schaukel- u. Kinderstühle, Fußbänkchen und **Fußkissen, Kleiderhalter, Kleiderstacke, Schlüsselhalter** u. dergl. zu billigsten Preisen Brückenstraße Nr. 4, zunächst der Marienbrücke. Stickereien werden daselbst geschmackvoll gearbeitet.

Billigster Verkauf

neuer und getragener Winterüberzieher,

überhaupt aller Arten

Herrenkleider

gr. Schiessg. 7, 3.

Getragene Kleider werden stets gekauft und als Zahlung gegen neue mit angenommen.

Heinrich Plaul

empfiehlt sein reichhaltiges Lager f. Wände und Decke aller Art. Anfertigung nach Maß, billigst wenn ich der Erste bekomme.

Wilsdruffer 27.

Paraffinkerzen, Stearinkerzen,

von 6–10 Ngr. per Pfund, bei 10 Packet billiger, im ¼ Centner noch billiger, empfiehlt

Robert Schmidt,

große Ziegelgasse Nr. 2.

Vanillenzucker, Muscatbutter, feinstes Gewürz zum Stollenbacken, **Gewürzöl, Citronenöl, Muscatblüthe, Bischofessenz,** feinsten chinesischen **Thee** in eleganten Cartons zu ¼, ½ und 1 Pfd.

empfiehlt die **Droguenhandlung** von

Rob. Reichelt,

Pillnitzerstraße 6.

Photographie-Album in allen Größen und Sorten zu **sehr billigen** Preisen, sowie **Photographie-Rähme, Poesie-Album,** in großer Auswahl: **Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires, Brief-Taschen, Notizbücher, Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung, **Visites** ꝛc. ꝛc. billigst bei

H. Blumenstengel,

Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

Vom Altmarkt herein linke Seite

Gummischuhe,

beste Qualität, billigste Preise, größte Auswahl, besonders empfehle ich **warmgefütterte Tuchgummischuhe** und dergl. **Stiefeletten** welche von allen geehrten Abnehmern als sehr practisch anerkannt wurden

Hochachtungsvoll

G. Meyfarth,

Ostra-Alle 36.

Weiß. Landwein,

unverfälscht, à Flasche 6 Ngr., bei Entnahme von 12 Flaschen 1 Flasche Rabatt.

Rothweinpunsch, Schlummerpunsch, Victoriapunsch,

in halben und ganzen Flaschen, um damit zu räumen, zu Kostenpreisen empfiehlt

Moritz Kennig.

Dippoldiswalde.

Reh-Köpfe,

passend zu Weihnachtsgeschenken.

Stand: Drechsler-Reihe links der Scheffelgasse.

Meerschaum- & Bernsteinwaaren

von

GEORG KOPPA in Wien

empfehle ich zu den **billigsten Preis. Cigarrenspitzen** und **Pfeifchen** von **echtem Meerschaum** von 10 Ngr., 20 Ngr., 1 Thlr. und bis zu den höchsten Preisen. Für die **Echtheit** des Meerschaumes wird **Garantie** geleistet.

Wiener Lederwaaren in grosser Auswahl.

W. Schmidt. Schloßstraße Nr. 30.

Nur Schloss-Strasse Nr. 2,

zunächst des Altmarktes im Gewölbe des Hofes,

Reelle Waaren, wahrhaft billige Preise.

Größte Auswahl von

Kaffeeservice von 1 Thlr. an bis 10 Thlr.

Tassen in Weiß und Bedruckt von 1 Ngr. an.

Tassen decorirt, über 100 Muster, von 3 Ngr. an bis zu 1 Thlr.

Puppenköpfe, auffallend billig, in 1. und 2. Qualität.

Blumenvasen, Figuren, Dosen, Schreibzeuge, Leuchter ꝛc. zu den billigsten Preisen. Ich ersuche hierdurch alle geehrten Herrschaften mein wohl assortirtes Lager geneigtest besuchen zu wollen, indem ich durch niedrige Procente mit großen Umsatz und nur durch gute Waaren fortwährende Kundschaft zu erwerben suche. Hochachtungsvoll

August Hofmann.

Zur Besichtigung ladet ein die

Niederlage von Möbeln

aus gebogenem Holz

aus der Fabrik der Herren Gebrüder **Thonet** in **Wien**

zu Original-Fabrikpreisen,

passend zu Weihnachtsgeschenken.

Robert Rätzsch,

Neustadt, Hauptstraße Nr. 21 f.

---

22 Möbelmagazin Schloßstraße **22.**

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich sauber und gediegen gearbeitete Kästchen in reicher Auswahl, Toilettenkommoden, Toilettenspiegel, Cigarrenkästchen, Uhrkästchen, Uhrhalter, Schreibzeuge, Klappfußbänkchen, Eck- und Wand-Etagèren, ferner zu Stickereien passend: Schreib-, Pianoforte-, Comptoir- und Clavierstühle, Fauteuils und Fußbänkchen u. s. w.

Ed. Grundmann.

Der dritte Schöpfungstag, oder die tropische Vegetation, ein ganz gefahrloses, überraschendes Arrangement im Zimmer, für Kinder und Erwachsene, à Stück mit Anleitung empfiehlt 7½ Ngr. Allein-Verkauf bei

H. Blumenstengel, Galeriestr. 17.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehlen Unterzeichnete ihr reichhaltiges Lager von

Dreisitzenpferde, Tafelwagen, Kinderstühle, zum Zusammenlegen, **Schlittschuhe, Plattglocken, Werkzeugkasten, Feuerwerkthständer, Schirmständer, Wiegenpferde** } eigenes Fabricat.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Tittel & Gündel, am See 10 und Freiberger Platz 21 c.

Cravatten-Fabrik

von Julius Holtsch,

17 Wilsdruffer Straße 17,

empfiehlt das Neueste in **Schleifen, Shawls, Cravatten, Hemdenbinden, Schleifen, Schleife** und **Knoten** zum Anhängen an Dutzend wie im Einzelnen zum billigsten Preis.

Ausverkauf v. Glacé- & Buckskinhandschuhen

Die Kunsttischlerei v. Franz Leipert

Fischhofplatz 14c, empfiehlt sich ergebenst mit ausgelegten und geschnitzten **Möbeln.** Chatoullen aller Art aufs Billigste und bittet um gütige Beachtung. Fischhofplatz 14c, neben den 3 Lilien. Bis 9 Uhr geöffnet.

Liste
der Chemnitzer Industrie-Ausstellungs-Lotterie,
gezogen am 11., 12., und 13. December 1867.

A. Haupt Gewinne.

1 Salonschrank 21339. 1 Concert-Flügel 2392. 1 Pianino 649 11511 13029 30468. 1 Büffet 17759 24188 24760 30896. 1 Secretär 14466 14811. 1 Silberschrank 10143. 1 Damen-Bureau 10900 25803. 1 Polster-Meublement 15327. 1 Sopha 18020. 1 Fauteuil 1638 5399 12006 19430 21283. 1 Gewehr-Ständer 9922. 1 Gewehrschrank 22729. 1 Pfeiler-Spiegel 19706 20548 22903 31484. 1 Wand-Spiegel 14773 15717 30652. 1 Tisch 1343 13363 21793. 1 Kammerdiener 1147 4621 7297 9688 21508 21624 25789. 1 Nähtisch 8063 13219 15512 30171. 1 Servirtisch 5951 19332. 1 Blumentisch 4829 22445. 1 Toilettentisch mit Marmorplatte 23997. 1 Pfeilertisch 7006. 1 Teppich 18529. 1 Nähmaschine 1568 9176 16708 16783 18014 21598 22958 25536 26213 26544 31323. 1 Handnähmaschine 2870 6771 11418 19137 24280 25181. 1 Pendule 3024. 1 Chronometer 658 14460 28047. 1 Rahmen-Uhr 30945. 1 Taschen-Uhr 356 1138 2352 2962 5006 5230 6884 7029 7368 7396 7731 8132 8279 9046 9975 11966 12818 15185 15525 15914 16539 16703 17872 19143 19685 20444 20757 21556 22215 23609 23754 24560 24828 24940 25450 26262 26953 27144 27252 28546. 1 Waschmaschine 6374. 1 Buttermaschine 14151. 1 Draht-Matratze 6868 25375. 1 Waschtisch 31191. 1 Schreibpult 10141. 1 Tabakschrank 29645. 1 Arm-Leuchter 7479 24287. 1 Schlüsselschrank 11339 17599. 1 Kleiderhalter 2267. 1 seidene Schlafdecke 16703. 1 Ofenschirm (Stickerei) 2213 28246. 1 Kissen 30888. 1 Bild (Stickerei) 4731. 1 Korb-Sopha 17837. 1 Moderateur-Lampe [illegible]. 1 Chatoulle 3969 11008 13866 17243. 1 Photographie-Album 9364 24935. 1 Koffer 1300.

B. Gewinne im Werthe von 1—8 Thaler.

9 11 25 43 51 59 65 82 90 111 141 145 181 190 214 223 232 235 238 245 251 256 260 272 273 278 298 306
314 321 349 351 355 389 407 410 417 419 422 428 430 436 438 452 456 463 466 483 490 496 501 502 504 513 515
538 539 549 569 573 579 581 582 602 605 612 624 636 638 639 647 677 699 704 721 732 747 763 767 770 785 798
810 814 834 849 872 890 909 957 958 **1018** 25 40 51 60 62 67 104 119 120 133 136 164 176 185 193 199 200 215
224 226 240 246 252 271 275 292 298 308 324 332 335 340 349 352 355 386 388 404 415 423 464 466 469 477 485
490 507 513 514 538 543 546 556 558 560 562 597 612 626 656 657 664 666 669 681 683 685 697 702 706 722 734
743 748 755 762 769 775 783 787 788 819 824 836 853 863 913 925 939 951 971 972 974 995 **2001** 19 22 23 32 49
61 62 73 84 93 113 114 133 148 160 163 167 169 198 218 223 226 235 238 241 246 250 251 263 265 288 301 305 311
342 363 364 375 390 395 473 498 503 525 533 558 569 574 586 614 615 618 638 647 648 650 667 671 698 715 739
738 767 769 782 813 818 820 841 849 862 874 885 888 918 934 937 969 970 **3006** 12 17 39 47 65 75 84 87 96 113
119 147 148 167 170 176 183 188 197 201 213 214 243 249 250 258 259 260 268 271 275 303 311 342 363 366 368
376 382 396 406 408 423 455 476 480 484 502 511 516 544 545 553 554 572 593 606 620 624 629 675 678 688 691
696 698 699 712 732 734 750 755 794 801 819 827 838 868 870 892 893 912 917 924 926 928 931 938 958 **4009**
17 31 40 53 72 102 104 125 129 133 138 148 161 162 190 228 231 232 236 248 265 276 294 306 317 323 329 331
358 345 352 354 357 376 383 388 389 395 442 467 469 471 472 480 486 498 510 520 521 522 524 528 530 538
544 559 574 615 624 635 639 647 648 649 653 661 671 672 673 686 691 696 700 702 708 709 753 771 778 780 784
833 876 877 911 939 947 953 954 956 962 971 972 974 981 995 998

5001 2 39 51 61 66 81 83 85 91 96 99 105 107 124 132 134 144 157 165 173 182 183 184 193 208 213 215
226 258 271 278 289 309 320 332 337 342 348 349 350 354 364 406 411 465 468 429 496 503 510 560 581 598 614 617
629 639 642 645 663 666 677 712 714 721 725 738 747 794 802 815 812 821 825 829 831 843 847 859 876 886 888 914
928 953 955 964 969 972 980 **6011** 18 20 26 33 46 52 66 67 80 95 96 102 107 109 113 119 136 139 145 162 172 181
187 188 202 214 221 224 236 248 261 270 273 277 282 294 312 335 338 343 345 362 398 402 421 427 447 450 453 457
459 474 485 492 503 514 520 535 564 565 566 576 582 621 624 625 635 637 640 642 655 664 667 671 682 691 699 701
706 707 731 740 744 752 760 764 769 770 776 795 801 810 836 837 843 863 872 873 887 891 899 903 910 920 936
964 980 989 **7008** 24 74 84 95 139 148 165 167 168 174 189 208 221 237 234 245 246 [illegible] 300 301 306 309
318 332 336 352 356 363 406 427 438 446 451 454 466 471 482 [illegible] 591 601 606
606 657 662 670 675 678 686 690 703 708 720 [illegible] 781 [illegible] 817 831 832
835 868 873 879 886 887 [illegible] 931 933 937 940 945 962 983 987 **8006** 40 52 72 76 [illegible] 104 105 131 132
139 149 154 155 162 182 196 205 213 216 220 231 234 242 248 250 251 269 272 274 288 [illegible] 343 388 [illegible]
444 452 470 488 498 500 508 523 527 534 545 549 552 556 558 564 [illegible] 589 591 597 [illegible] 611 613 616 625 631
649 [illegible] 657 659 667 678 699 704 721 725 732 745 749 760 768 771 791 795 796 [illegible] 822 835 848 862 871 879 898 923
[illegible] 946 957 965 968 969 970 976 980 987 989 990 **9001** 4 16 19 20 35 48 [illegible] 105 130 131 150 [illegible] 219 222 225
229 231 232 233 237 260 266 282 286 287 288 311 321 325 329 339 340 344 372 377 378 381 388 389 412 430 443 475
4 7 496 505 509 515 519 526 548 549 550 575 600 609 610 626 655 680 685 686 690 702 703 713 718 721 722 733 743
768 800 802 803 809 811 815 824 827 856 876 879 883 905 926 927 929 931 935 945 946 953 961 967 984.

10001 28 34 42 44 53 70 77 85 86 112 136 138 157 162 202 210 232 240 [illegible] 302 305 311 317 335 356 357
381 388 398 400 407 412 414 416 420 423 441 444 445 467 550 564 567 575 585 595 602 [illegible] 609 633 635 636 637 64[illegible]
6 2 664 670 681 687 718 728 735 743 763 770 777 781 785 813 814 [illegible] 838 839 842 848 [illegible] 886 887 901
9 3 920 921 929 940 949 953 964 965 984 988 996 **11015** 16 22 26 32 92 104 109 114 115 121 130 137 140 156 167
175 178 183 187 191 197 212 232 241 242 252 262 269 [illegible] 306 320 326 352 361 [illegible] 389 404 413 425 431 440 441 45[illegible]
496 473 481 506 531 533 536 556 562 565 578 583 584 589 615 618 624 [illegible] 660 665 679 681 682 683 692 697 703 715
716 721 723 724 745 752 761 762 787 810 830 853 862 885 886 889 897 916 938 941 **12020** 27 31 35 49 50 63 64 7[illegible]
86 89 92 98 111 114 121 137 144 156 158 160 164 171 172 216 220 231 235 241 257 [illegible] 282 317 325 327 332 36[illegible]
368 393 402 416 424 425 433 435 448 453 456 467 478 486 493 507 516 528 540 542 559 560 561 565 569 576 585 58[illegible]
602 609 642 660 664 666 667 675 681 682 699 710 754 769 772 784 796 816 840 852 872 873 881 884 886 896 899 911
941 943 961 972 **13025** 59 76 93 107 110 119 129 136 140 145 146 161 193 197 209 215 226 241 252 271 281 287
296 309 315 320 333 341 356 360 361 362 385 387 391 392 400 407 409 414 442 462 470 487 489 491 496 515 534 57[illegible]
574 576 582 592 601 606 613 633 653 670 671 682 685 691 715 730 735 739 764 787 796 811 842 857 864 886 887 88[illegible]
892 915 922 923 934 938 940 951 974 992 998 **14005** 11 14 28 35 50 66 72 74 92 [illegible] 110 112 120 131 135 136 14[illegible]
154 173 181 187 227 231 239 240 243 247 279 287 288 292 299 309 328 331 337 342 353 356 358 385 389 411 422 43
434 460 464 465 483 506 509 522 525 544 579 588 615 633 632 669 685 [illegible] 749 753 771 [illegible] 879 889 [illegible] 921 [illegible]
898 911 924 934 939 946 947 964 989 997.

15023 56 61 65 67 71 90 127 133 147 161 182 191 193 197 200 214 225 232 246 283 325 336 358 361 37[illegible]
380 382 406 409 428 429 442 446 459 463 469 472 503 506 513 530 545 563 584 594 604 608 610 615 623 627 64[illegible]
641 648 673 677 686 693 696 707 718 724 748 772 783 786 791 795 797 813 821 840 846 871 890 891 900 906 9[illegible]
939 940 941 95[illegible] 968 971 979 992 997 **16002** 11 25 59 85 98 101 107 110 112 125 129 136 137 142 161 162 180 181
191 194 196 208 209 210 213 216 225 230 237 247 250 274 282 284 288 290 291 305 306 307 308 373 378 [illegible] 410
4 6 429 443 447 460 479 483 491 507 509 529 536 547 555 563 592 601 609 647 669 670 671 682 685 [illegible] 704 710 71[illegible]
731 741 755 758 771 773 777 782 791 811 834 856 862 865 882 898 908 910 943 971 984 [illegible] **17007** 8 30 33 52 5[illegible]
78 82 85 100 113 118 145 151 152 173 185 196 200 221 233 235 253 258 264 265 291 [illegible] 332 379 399 419 425 44[illegible]
430 465 490 496 503 505 514 521 595 618 621 630 631 638 640 645 660 [illegible] 662 663 710 729 735 762 763 765
769 781 807 827 839 840 842 843 867 876 887 890 915 964 981 991 992 995 **18031** 13 15 16 99 115 116 134 141 171
199 239 240 251 268 269 280 285 298 335 339 341 342 356 360 366 378 400 415 430 439 440 455 486 [illegible] 500 504
531 545 561 575 577 578 593 597 609 634 638 639 644 647 692 700 [illegible] 710 718 721 722 749 756 780 788 [illegible] 796 809
820 833 834 836 838 850 866 894 898 906 913 914 924 935 942 949 [illegible] 991 992 **19001** 20 28 31 63 78 79 80 86
88 90 102 109 129 138 150 160 165 177 188 200 206 211 217 245 246 [illegible] 294 295 302 325 326 330 340 341
314 372 384 389 390 396 398 399 411 418 422 427 437 445 456 474 480 499 511 515 [illegible] 599 614 [illegible] 621 625 691 [illegible]
714 719 724 738 753 760 761 768 772 775 785 793 797 804 805 824 832 840 850 [illegible] 890 896 904 918 921 943 951
970 973 997

20006 8 15 16 17 32 49 89 94 98 100 116 117 133 142 157 151 159 199 215 [illegible] 259 298 304 305 317
318 337 367 411 415 425 478 487 506 519 585 535 549 572 596 599 633 625 651 654 621 [illegible] 706 709 [illegible]
732 757 762 765 767 778 786 806 807 808 814 815 825 850 852 856 873 [illegible] 886 889 897 [illegible] 911 925 948 967
982 993 **21014** 28 46 47 75 77 78 95 114 125 147 162 176 186 192 [illegible] 237 238 245 247 261 265 266
268 271 275 296 304 316 331 375 379 385 399 413 416 462 473 [illegible] 523 528 537 541 567 [illegible]
634 650 663 666 676 679 688 690 693 711 715 725 726 750 [illegible] 774 795 [illegible] 821 832 855 899 [illegible]
914 916 933 934 947 950 956 969 974 977 987 **22024** 26 27 [illegible] 50 [illegible] 95 96 97 [illegible] 152 162 166 [illegible]
197 199 217 224 234 247 258 263 264 277 299 304 311 334 336 [illegible] 347 354 356 [illegible] 400 [illegible] 452 481
514 523 526 531 541 543 546 567 568 583 618 624 636 645 646 [illegible] 711 [illegible] 729 733 [illegible] 781
805 811 811 818 825 834 835 848 869 884 891 933 946 995 **23001** [illegible] 35 45 46 [illegible] 73 81 86 [illegible] 100 117 [illegible]
140 145 158 162 164 178 183 194 198 224 226 245 254 262 [illegible] 285 286 [illegible] 302 303 311 [illegible]
426 436 438 450 479 487 506 506 525 529 546 549 566 576 [illegible] 625 [illegible] 641 [illegible] 664 [illegible]
726 753 758 761 782 784 816 819 823 825 831 834 [illegible] 851 [illegible] 885 894 [illegible] 921 [illegible] 946 [illegible] 963 [illegible]
24000 15 25 36 43 47 51 84 86 97 103 108 [illegible] 145 149 154 164 184 194 211 [illegible] 250 251 257 [illegible]
201 234 317 318 341 331 336 338 339 342 360 388 406 415 426 433 435 447 [illegible] 489 495 512 545 546 [illegible]
575 589 606 646 669 684 690 [illegible] 765 767 768 720 735 738 [illegible] 792 832 844 848 851 852 [illegible] 885 [illegible] 914 [illegible]
938 945 946 992

25007 19 22 41 52 54 68 75 103 104 110 111 125 151 159 187 [illegible] 218 225 [illegible] 258 272 279 292 [illegible] 329
340 347 352 353 356 372 377 413 425 465 476 493 506 513 527 542 552 560 575 580 584 587 588 597 617 620 625
625 639 660 663 672 680 683 685 711 715 [illegible] 725 729 736 739 745 749 759 [illegible] 794 808 833 [illegible] 852 861 871 [illegible]
913 914 923 930 938 945 953 954 964 986 991 **26016** 47 52 67 78 80 97 101 126 135 [illegible] 202 206 210 221 228 240 263
272 276 287 301 329 348 350 378 418 452 509 514 537 545 548 550 553 [illegible] 598 613 622 651 662 671 674 678 701
713 716 724 761 763 769 770 778 785 795 797 800 821 834 849 857 [illegible] 879 901 910 912 911 935 939 945 952 962
986 989 **27000** 18 35 39 45 49 59 67 68 102 113 118 123 124 175 176 208 214 [illegible] 221 223 234 234 263 282 293 302
304 305 338 349 350 356 363 373 383 402 417 459 461 465 478 485 503 526 533 539 558 581 596 622 [illegible] 696 705 723
726 731 738 741 751 755 766 774 781 790 797 799 805 854 867 891 906 908 935 951 956 967 975 990 **28001** 16 32
34 41 49 52 81 83 119 139 161 165 176 181 197 207 208 225 231 234 249 289 303 307 309 324 337 352 351 357 365
416 425 430 439 454 459 463 478 483 494 501 502 527 533 566 567 573 582 600 604 616 631 632 637 642 650 655 678
690 697 698 702 722 737 749 762 797 856 873 881 885 903 910 925 928 943 [illegible] 955 **29000** 3 10 21 31 35 58 68 81
91 105 116 152 161 170 188 200 217 239 253 261 264 267 270 278 309 329 330 331 332 345 363 383 397 401 442 449
4 2 4 4 457 459 465 466 473 488 490 497 515 525 532 546 548 562 579 592 600 603 610 641 657 669 735 754 756 798
834 810 817 821 821 825 833 867 906 912 914 917 947 949.

30002 5 8 11 39 42 43 47 55 62 101 102 111 128 138 142 171 186 206 209 252 276 296 300 301 328 337
343 354 357 382 383 400 413 416 438 441 447 449 451 469 474 478 491 499 509 529 552 556 573 602 603 608 637 649
636 673 688 695 705 706 747 753 775 801 805 845 849 857 866 867 871 904 907 914 952 967 975 993 **31021** 26 31
63 73 74 78 89 94 100 105 111 151 175 182 190 208 221 238 302 337 342 360 398 405 417 428 429 442 449 460 463
470 482 496 509 519 527 529 532 545 547 550 554 567 571 593 614 652 653 706 711 715 723 728 747 750 751 755 763
738 809 822 832 834 836 865 872 881 884 887 898 911 949 950 953 958 959 962.

Die Gewinne können von Donnerstag Vormittag von 8—11 Uhr und Nachmittag 1—3 Uhr abgeholt werden, und ist das Gewinn-Loos in meiner Wohnung Schillerplatz Nr. 24 erste Etage, vorher vorzuzeigen.

Die Gewinne werden frei ausgehändigt und Auswärtigen nur unter Berechnung von Emballage und Packlohnen zugesandt, diejenigen Gewinne aber, welche bis Ende d. J. nicht abgeholt werden, unterliegen mit Genehmigung des hiesigen Rathes einer Spesen-Nachnahme von 5 Procent für Localmiethe, Versicherung, Aufsicht ꝛc.; die bis ultimo Mai 1868 nicht abgeholten verfallen ganz und zwar zu Gunsten der hiesigen Armenkasse und der Abgebrannten in Johanngeorgenstadt.

Gewinnlisten, à Stück 5 Pf., sind von Donnerstag an bei mir zu haben.

Hugo Schatz

Richard Hagedorn,
3 Neustadt a. d. Kirche 3,
empfiehlt
seine Fabrikate extrafeiner
Dresdner
Punsch - Essenzen,
v. Pomme de Sine, Ananas und Burgunder,
in 1/1 und 1/2 Bouteillen
zu billigsten Preisen.
Auswärtige Aufträge
werden prompt effectuirt.

Lager
sämmtl. Essenzen
halten
in Dresden
die Herren:
G. O. Jahn, Wilsdrufferstr.
Ad. Künzel, Altmarkt.
Weis & Henke, Schloßstr.
In Pirna:
Friedrich Haberkorn.
In Chemnitz:
Theodor Kriebitzsch.
Julius Glaß.

Extrafeine Punsch-
und
Grog-Essenzen,
Jam.-Rum und ächten Arac,
fortwährend frischen
Bischof u. Cardinal,
pro Flasche 6 Ngr.
Dr. Getreidekümmel
pr. Flasche 8 Ngr., pr. Kanne 6 Ngr.
empfiehlt **J. L. Hennig,**
10 Annenstraße 10.

Christbaumdillen, a Dtzd. 5 Ngr.,
Weihnachtskerzen in Stearin
Paraffin und Wachs,
Gold- und Silberschaum empfehlen **Weigel & Zech.**
Marktstraße Nr. 21.

Zu verkaufen:
Ein Paar **Pferde**, Schimmel, und 6 Jahr alt, brauchbar im leichteren Zuge, für Fehler Garantie; ein Dreschmaschine mit Göpel, Zugkraft 4 Pferde, für deren Unbrauchbarkeit Garantie geleistet wird; zwei starke Lastwagen, ein älterer und ein noch ziemlich neuer mit eisernen Achsen und Vorderschlaufung.
Näheres zu erfragen
Pittewitz Gut Nr 6.

Es empfiehlt sein reichhaltiges Lager sowie nach auswärts
prompte Bedienung
fein gereinigtes
pensylv.
Petroleum,
Prima
Salon-Solaröl,
in Barrell, Ballon Flaschen sowie ausgewogen zu dem billigsten Preis
Rud Pröls,
12 Johannisplatz 12.

Nur bis zum heutigen Abend
Ein feines Toilettenkästchen gratis,
bei Entnahme von ½ Dtzd. **Robert Lüdmilch's berühmter Reinnuß-Pommade aus Pirna.**
In den bekannten Niederlagen.

Ich empfehle:
beste Alpen-Butter,
beste Thüring. Butter,
beste bair. Butter
beste reine Landbutter.
Schmalzbutter,
Julius Adler,
Königsbrückerstraße.

Sophas und Möbel in Auswahl billig zu verkaufen Zahnsg. 7 pt.

Winterröcke, Jaquets und Hosen sollen um damit zu räumen, äußerst billig [illegible]

Feinste Altenburger Kieger Käse;
Prima Schweizerkäse,
Bairischen Rahmkäse,
Schweizer Kräuterkäse,
Harz-Kräuterkäse,
feinste Gebirgstafelbutter,
türkischen Pflaumenmuß, in Fäßchen und ausgewogen,
Bairische Preißelbeeren,
Pflaumen und Kirschen,
Rheinische Wallnüsse,
Sicil. Lampertsnüsse,
Knackmandeln à la princess,
Malaga-Trauben-Rosinen,
Kranz- und Tafelfeigen,
feinste Mex. Vanille,
Russische Zuckerschoten,
Russische Sardinen in Pickles,
Nordische Kräuter und Anchovis,
Marinirte Heringe,
sowie diverse Landesproducte
empfiehlt als sehr preiswerth
Julius Schatz,
Johannesplatz, 1. Eingang Johannesstr.

Ein tüchtiger Schmied
findet dauernde Beschäftigung: Zu erfahren in der Expedition dies. Blattes.

Neue Winterröcke und Hosen billig zu verkaufen im Pfandgeschäft Frauenk. 1. 2. Etg.

Gut gelagerte
Cigarren
von 2 Pf. an,
Tabak
von 36 Pf. pro Pfd. an,
Schnupftabake
empfiehlt
L. H. Schulz,
Cigarrenhandlung en gros et en détail
24 Freibergerplatz 24.

R. Hagedorn
3 Neustadt an der Kirche 3
empfiehlt
Rosinen:
Stemé, schöne, süße, à 55 Pf.,
Stemé, sehr groß u. süß à 48 Pf.,
Sultanis, feinste, à 75 Pf.,
Corinthen, weiße Sultanine, à 40 Pf.,
Citronat, ff. Genueser, à 11 Ngr.,
Mandeln, süße, große, à 11 Ngr.,
Mandeln, bittere große, à 13 Ngr.
Rockzucker, dto. à 44 bis 48 Pf.,
Gewürze, rein u. frisch gemahlen,
Nüsse, [illegible], große à Pfd. 28 Pf.
Wiener Kaiser Auszug à 25 Pf.
Butter:
schlesische, frische, à Pfd. 8 Ngr.,
bayrische Tafelbutter, à Pfd. 8½ Ngr.,
bayr. Alpenbutter, ff. à Pfd. 9 Ngr.
Münchner Schmalz,
feinste, reinste Qualität à 9½ Ngr.

Seelenwärmer,
Carolettes
(Deckelhäubchen in Wolle)
empfiehlt die Wollwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Franz Steigler,
Bazar Bergstraße 19.

Wallnüsse.
Soeben empfing eine große Partie der schönsten, rheinischen **Wallnüsse** von bester Qualität und verkaufe ich selbige im Pfund sowie im Sack zu sehr billigen Preisen.
Bruno Ed. Schmidt,
Webergasse 35, Ecke der Quergasse.

Erzgebirgische
Spielwaaren
Kniehölzwaaren,
Holzdrechslerwaaren,
grobe Holzwaaren,
Kisten u. Schachteln
in Auswahl billigst bei
M. Eichler.